

# **Haushaltsrechnung des Bundes**

**für das Haushaltsjahr 2015**



# INHALTSVERZEICHNIS

Nr.	B e z e i c h n u n g	Seite
<b>1</b>	<b>Abschlussbericht zur Haushaltsrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 2015 .....</b>	<b>1</b>
1.1	Gesetzliche Grundlagen .....	2
1.2	Gesamtübersicht .....	2
1.3	Kassenmäßiger Abschluss .....	3
1.4	Haushaltsabschluss.....	4
1.5	Entwicklung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.....	4
1.6	Entwicklung der Ausgabereste und der Vorgriffe.....	5
1.7	Entwicklung der Verpflichtungsermächtigungen .....	5
<b>2</b>	<b>Übersichten nach dem Bundeshaushaltsplan .....</b>	<b>7</b>
2.1	Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes sowie der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes .....	8
2.2	Ist-Ergebnisse zur Finanzierungsübersicht.....	9
2.3	Ist-Ergebnisse zum Kreditfinanzierungsplan.....	10
2.4	Übersicht über die Kreditermächtigungen.....	12
<b>3</b>	<b>Übersichten nach der Bundeshaushaltsordnung.....</b>	<b>13</b>
3.1	Übersicht über die Einnahmeausfälle des Bundes .....	14
3.1.1	Erlassene Ansprüche.....	14
3.1.2	Befristet niedergeschlagene Ansprüche .....	15
3.1.3	Unbefristet niedergeschlagene Ansprüche .....	16
3.1.4	Ansprüche, auf die aus anderen Gründen verzichtet wurde .....	18
3.1.5	Ausweis der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen zum Nachteil des Bundes.....	19
3.2	Übersicht über die nicht veranschlagten Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.....	21
3.3	Übersicht über den Jahresabschluss bei Bundesbetrieben.....	24
3.3.1	Betriebsergebnis.....	24
3.3.2	Erläuterungen .....	24
3.4	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen und Rücklagen des Bundes.....	25
3.4.1	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben .....	25
3.4.2	Übersicht über den Bestand .....	28
3.4.3	Erläuterungen zu den Sondervermögen.....	34
3.4.3.1	Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.....	34
3.4.3.2	Bergmannssiedlungsvermögen .....	34
3.4.3.3	Bundeseisenbahnvermögen.....	34
3.4.3.4	Deutscher Binnenschiffahrtfonds .....	35
3.4.3.5	Energie- und Klimafonds .....	35
3.4.3.6	Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (EdW) .....	35
3.4.3.7	Entschädigungsfonds .....	36
3.4.3.8	Erblastentilgungsfonds .....	36
3.4.3.9	ERP-Sondervermögen.....	36
3.4.3.10	Finanzmarktstabilisierungsfonds .....	37
3.4.3.11	Fonds Aufbauhilfe.....	37
3.4.3.12	Fonds Deutsche Einheit.....	38

Nr.	B e z e i c h n u n g	Seite
3.4.3.13	Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz .....	38
3.4.3.14	Investitions- und Tilgungsfonds .....	38
3.4.3.15	Klärschlamm-Entschädigungsfonds .....	39
3.4.3.16	Kommunalinvestitionsförderungsfonds .....	39
3.4.3.17	Postbeamtenversorgungskasse bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAanstPT) .....	39
3.4.3.18	Restrukturierungsfonds.....	40
3.4.3.19	Revolvingfonds .....	40
3.4.3.20	Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau .....	40
3.4.3.21	Treuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau .....	40
3.4.3.22	Versorgungsfonds des Bundes.....	41
3.4.3.23	Versorgungsrücklage des Bundes .....	41
3.4.3.24	Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere .....	41
3.4.3.25	Zweckvermögen bei der Deutschen Postbank AG .....	42
3.4.3.26	Zweckvermögen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank.....	42
3.4.4	Erläuterungen zu den Rücklagen .....	42
3.4.4.1	Konjunkturausgleichsrücklage .....	42
3.4.4.2	Kassenverstärkungsrücklage.....	43
3.4.4.3	Rücklage „Asylbewerber und Flüchtlinge“ .....	43
<b>4</b>	<b>Übersichten zur Gesamtrechnung .....</b>	<b>45</b>
4.1	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich Vorgriffe und ihre Begründung sowie Verpflichtungsermächtigungen.....	46
4.1.1	Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe im Einzelnen mit Be- gründung .....	46
4.1.2	Übersicht über die Ausgaben, die aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen geleistet wurden, die im Haushaltsjahr 2015 nicht eingegangen sind .....	51
4.1.3	Zusammenstellung nach Einzelplänen .....	52
4.2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen .....	52
4.2.1	Höhe der eingegangenen Verpflichtungen .....	52
4.2.2	Höhe der eingegangenen Verpflichtungen nach Einzelplänen .....	53
4.2.3	Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen .....	53
4.3	Übersicht über die Einsparangaben bei globalen Minderausgaben.....	54
4.4	Übersicht über Einnahmen und Ausgaben einschließlich Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen .....	58
4.5	Übersicht über die Zulassung der Übertragbarkeit von Ausgaben .....	59
4.6	Übersicht über die übertragbaren Mittel und Ausgabereste.....	59
4.6.1	Übersicht über die übertragbaren flexibilisierten Mittel und Ausgabereste .....	59
4.6.2	Übersicht über die nicht flexibilisierten übertragbaren Mittel und Ausgabereste.....	59
4.6.3	Übersicht über die gesamten übertragenen Mittel und Ausgabereste .....	60
4.7	Übersicht über die Vorgriffe auf die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 .....	61
4.8	Übersicht über die Ausgaben, die aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehen- den Ansprüchen geleistet wurden .....	61
4.9	Übersicht über die haushaltstechnischen Verrechnungen (einschließlich durchlaufende Posten) .....	62
4.10	Übersicht über die Selbstbewirtschaftungsmittel .....	65
4.11	Übersicht über die Einnahmen aus Zahlungen der Europäischen Union und deren Verwen- dung im Bundeshaushalt .....	69

**1**

**Abschlussbericht  
zur Haushaltsrechnung des Bundes  
für das Haushaltsjahr 2015**

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) legt gemäß Art. 114 Abs. 1 Grundgesetz (GG) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 Bundeshaushaltsordnung (BHO) mit der vorliegenden Haushaltsrechnung Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes des Haushaltsjahres 2015.

In der Haushaltsrechnung des Bundes werden gemäß § 81 Abs. 1 BHO die Einnahmen und Ausgaben den Ansätzen des Haushaltsplans unter Berücksichtigung der Haushaltsreste und der Vorgriffe gegenübergestellt. Die Haushaltsrechnung macht für jeden Titel des Haushaltsplans die Ergebnisse der Haushaltsführung sichtbar und zeigt auf, inwieweit die Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen worden sind. Dabei lässt sie insbesondere erkennen, ob die Ausgabeansätze eingehalten worden sind und welche Mittelverlagerungen erfolgt sind.

Der Haushaltsrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 2015 liegt das Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2442) zugrunde, das durch das Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 (Nachtragshaushaltsgesetz 2015) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 980) und das Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2015) vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2056) geändert worden ist. Mit dem zuletzt genannten Gesetz ist der Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in Einnahmen und Ausgaben auf 306.900.000.000 Euro festgestellt worden.

## 1.2 Gesamtübersicht

Im Haushaltsjahr 2015 betragen die Einnahmen und Ausgaben rund 311,4 Mrd. Euro. Der Bund hat im Haushaltsjahr 2015 keine neuen Schulden aufgenommen:

	Soll	Ist - in Mrd. € -	Abweichung
Ausgaben	306,9	311,4	+4,5
Einnahmen	306,9	311,4	+4,5
davon:			
- Steuereinnahmen	280,1	281,7	+1,6
- Verwaltungseinnahmen	26,6	29,3	+2,7
- Münzeinnahmen	0,3	0,4	+0,1
- Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	
Abweichungen in den Summen durch Rundungen möglich.			

Die genaue Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen und nach Einnahme- und Ausgabegruppen wird im Abschnitt 4 „Übersichten zur Gesamtrechnung“ gezeigt.

### 1.3 Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss gemäß § 82 BHO weist das kassenmäßige Jahresergebnis und das kassenmäßige Gesamtergebnis nach. Das kassenmäßige Jahresergebnis ist die Differenz zwischen der Summe der Ist-Einnahmen und der Summe der Ist-Ausgaben ohne Berücksichtigung der haushaltstechnischen Verrechnungen und der durchlaufenden Posten (siehe Abschnitt 2.2 Ist-Ergebnisse zur Finanzierungsübersicht). Das kassenmäßige Gesamtergebnis ist das um die haushaltsmäßig noch nicht abgewickelten kassenmäßigen Jahresergebnisse früherer Jahre erweiterte kassenmäßige Jahresergebnis. Das in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene kassenmäßige Jahresergebnis ist zugleich das kassenmäßige Gesamtergebnis, da haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte Jahresergebnisse früherer Jahre nicht vorhanden sind.

In dem kassenmäßigen Abschluss sind gemäß § 82 Nr. 1 BHO nachzuweisen:

1. a) die Summe der Ist-Einnahmen	311.715.928.451,89 €
b) die Summe der Ist-Ausgaben	311.715.928.451,89 €
c) die Differenz zwischen Buchstabe a) und Buchstabe b) <b>(Kassenmäßiges Jahresergebnis)</b>	<b>0,00 €</b>
d) die haushaltsmäßig noch nicht abgewickelten kassenmäßigen Jahresergebnisse früherer Jahre	0,00 €
e) die Differenz zwischen Buchstabe c) und Buchstabe d) <b>(Kassenmäßiges Gesamtergebnis)</b>	<b>0,00 €</b>

Gemäß § 82 Nr. 2 BHO ist im kassenmäßigen Abschluss auch der Finanzierungssaldo nachzuweisen. Der Finanzierungssaldo ist die Differenz zwischen den bereinigten Ist-Einnahmen und den bereinigten Ist-Ausgaben.

2. a) Summe der Ist-Einnahmen mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahmen aus Rücklagen, der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und der Münzeinnahmen	311.362.574.316,09 €
b) Summe der Ist-Ausgaben mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	299.570.610.331,02 €
c) Differenz aus Buchstabe a) und Buchstabe b) <b>(Finanzierungssaldo)</b>	11.791.963.985,07 €

Zur Ermittlung der Ist-Ergebnisse sind von den Ist-Einnahmen und von den Ist-Ausgaben nach Nr. 2. a) und b) die haushaltstechnischen Verrechnungen einschließlich durchlaufender Posten abzusetzen:

	Einnahmen	Ausgaben
3. Ist-Ergebnisse nach Nr. 2. a) und b)	311.362.574.316,09 €	299.570.610.331,02 €
<b><u>abzüglich</u></b>		
haushaltstechnische Verrechnungen einschließlich durchlaufender Posten	307.505.515,56 €	285.503.719,87 €
Ist-Ergebnisse (bereinigt)	311.055.068.800,53 €	299.285.106.611,15 €

## 1.4 Haushaltsabschluss

Der Haushaltsabschluss gemäß § 83 BHO weist das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis nach. Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ergibt sich aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis zuzüglich dem Unterschiedsbetrag zwischen den aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesten und den in das Folgejahr übertragbaren Ausgaberesten.

Das rechnungsmäßige Gesamtergebnis errechnet sich aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis und den in das Folgejahr übertragbaren Ausgaberesten. Im Bundeshaushalt werden derzeit keine Einnahmereste gebildet.

In dem Haushaltsabschluss sind gemäß § 83 BHO nachzuweisen:

	2015	2014 (nachrichtlich)
1. a) das kassenmäßige Jahresergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe c)	0,00 €	0,00 €
b) das kassenmäßige Gesamtergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe e)	0,00 €	0,00 €
2. a) die aus dem Vorjahr tatsächlich übertragenen Ausgabereste	9.276.679.267,82 €	9.629.496.995,45 €
b) die in das folgende Haushaltsjahr übertragbaren Ausgabereste (2015 vorläufig)	11.765.163.281,45 €	9.276.679.267,82 €
c) die Differenz zwischen Buchstabe a) und Buchstabe b)	-2.488.484.013,63 €	352.817.727,63 €
d) das <b>rechnungsmäßige Jahresergebnis</b> aus Nummer 1 Buchstabe a) und Nummer 2 Buchstabe c) (2015 vorläufig)	2.488.484.013,63 €	-352.817.727,63 €
e) das <b>rechnungsmäßige Gesamtergebnis</b> aus Nummer 1 Buchstabe b) und Nummer 2 Buchstabe b) (2015 vorläufig)	-11.765.163.281,45 €	-9.276.679.267,82 €

Der Bundeshaushalt 2015 schließt mit einem rechnungsmäßigen Jahresergebnis in Höhe von 2.488.484.013,63 Euro ab. Unter Berücksichtigung des ausgeglichenen kassenmäßigen Gesamtergebnisses beträgt das rechnungsmäßige Gesamtergebnis - 11.765.163.281,45 Euro. Da die Summe der tatsächlich in das Folgejahr übertragenen Ausgabereste noch nicht feststeht, handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die endgültigen Ergebnisse können erst nach Abschluss des laufenden Haushaltsjahres dargestellt werden. Die endgültigen Ergebnisse zum Haushaltsabschluss des Vorjahres werden hier nachrichtlich ausgewiesen.

## 1.5 Entwicklung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2015 wurden Ausgaben von insgesamt 263.338.735,87 Euro über- oder außerplanmäßig geleistet, was einem Gesamtbetrag von etwa 0,09 % des Sollansatzes entspricht. Dabei entfielen 196.180.479,11 Euro auf überplanmäßige Ausgaben und 67.158.256,76 Euro auf außerplanmäßige Ausgaben.

Die Übersichten über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich Vorgriffe sind im Abschnitt 4.1 abgebildet. Weitere Einzelheiten sind in den Rechnungen der Einzelpläne dargestellt.

## **1.6 Entwicklung der Ausgabereste und der Vorgriffe**

Für die Bildung von Ausgaberesten stehen übertragbare Mittel von 11.765.163.281,45 Euro zur Verfügung. Vorgriffe wurden in Höhe von 20.821.690,21 Euro zugelassen (Ausgaben, aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen).

Im Vorjahr standen übertragbare Mittel von 12.722.916.991,08 Euro zur Bildung von Ausgaberesten zur Verfügung. Davon sind Ausgabereste in Höhe von 9.276.679.267,82 Euro gebildet worden. Vorgriffe wurden in Höhe von 16.260.066,37 Euro zugelassen (Ausgaben, aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen).

Die Übersichten über die Ausgabereste und die Vorgriffe sind in den Abschnitten 4.4 bis 4.8 abgebildet. Weitere Einzelheiten sind in den Rechnungen der Einzelpläne dargestellt.

## **1.7 Entwicklung der Verpflichtungsermächtigungen**

Im Haushaltsplan 2015 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 66.985.983.000,00 Euro veranschlagt. Über- oder außerplanmäßig wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 54.455.000,00 Euro bewilligt. Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen belief sich auf insgesamt 44.901.862.000,00 Euro bis zum Jahresende.

Die Entwicklung der Verpflichtungsermächtigungen wird im Abschnitt 4.2 abgebildet. Weitere Einzelheiten sind in den Rechnungen der Einzelpläne dargestellt.



**2**  
**Übersichten**  
**nach dem**  
**Bundshaushaltsplan**

## 2.1 Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes sowie der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes

Die Verschuldungsregel des Art. 109 GG sieht gemäß Art. 115 GG für den Bund eine Obergrenze der strukturellen Neuverschuldung in Höhe von 0,35 % des Bruttoinlandsprodukts vor. Die Tabelle zeigt die Abrechnung für das Jahr 2014 (endgültig) und für das Jahr 2015 (vorläufig - Stand 1. März 2016):

		2014		2015	
		Soll <sup>1)</sup>	Ist	Soll <sup>2)</sup>	Ist
		- Mrd. €-			
1	Maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (in % des BIP) (Basis 2010: 2,21%, Abbauschnitt: 0,31% p.a.)	0,97		0,66	
2	Nominales Bruttoinlandsprodukt des der Haushaltsaufstellung vorangegangenen Jahres (Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung)	2.737,6		2.809,5	
3	Maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (1) x (2)	26,6		18,6	
4	Nettokreditaufnahme *)	6,6	0,8	0,0	-4,5
4a	Nettokreditaufnahme Bundeshaushalt	6,5	0,0	0,0	0,0
4b	Finanzierungssaldo Energie- und Klimafonds	-0,1	-0,1	0,0	1,9
4c	Finanzierungssaldo Aufbauhilfefonds	-	-0,7	-	-0,9
4d	Finanzierungssaldo Kommunalinvestitionsförderungsfonds	-	-	-	3,5
5	Saldo finanzieller Transaktionen	-2,9	-2,4	1,4	1,9
5a	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	2,0	2,2	1,8	2,6
5aa	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen Bundeshaushalt	2,0	2,2	1,8	2,6
5ab	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen Energie- und Klimafonds	-	0,0	-	-
5ac	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen Aufbauhilfefonds	-	0,0	-	-
5b	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen	4,9	4,6	0,5	0,7
5ba	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen Bundeshaushalt	4,9	4,6	0,5	0,7
5bb	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen Energie- und Klimafonds	-	0,0	-	-
5bc	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen Aufbauhilfefonds	-	0,0	-	-
6	Konjunkturkomponente: Soll: (6a) x (6c) Ist: [(6a) + (6b)] x (6c)	-4,9	-5,9	-5,0	-1,4
6a	Nominale Produktionslücke (Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung)	-23,2		-24,4	
6b	Anpassung an tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung [Ist (6ba) - Soll (6ba)]% x (6bb)		-5,0		17,6
6ba	nominales Bruttoinlandsprodukt (% ggü. Vj.)	3,5	3,4	3,2	3,8
6bb	nominales Bruttoinlandsprodukt des Vorjahres		2.820,8		2.915,7
6c	Budgetsemielastizität (ohne Einheit)	0,210		0,205	
7	Abbauverpflichtung aus Kontrollkonto	-		-	
8	Maximal zulässige Nettokreditaufnahme (3) - (5) - (6) - (7)	34,3	34,9	22,2	18,0
9	Strukturelle Nettokreditaufnahme (4) + (5) + (6) *)	-1,2	-7,5	-3,6	-3,9
	in % des BIP *)	-0,04%	0,27%	-0,13%	-0,14%
10	Be(-)/Ent(+)lastung des Kontrollkontos (8) - (4) oder (3) - (9)		34,1		22,5
11	Saldo Kontrollkonto Vorjahr		85,7		119,8
12	Saldo Kontrollkonto neu (10) + (11)		119,8		0**)

Abweichungen in den Summen und in den Produkten durch Rundungen möglich.

1) Soll 2014 bezieht sich auf das Haushaltsgesetz 2014 vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 914).

2) Soll 2015 bezieht sich auf das Haushaltsgesetz 2015 vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2442).

\*) Negative Werte stellen Überschüsse dar.

\*\*) Gemäß § 9 Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes wird mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 der über die Haushaltsjahre 2011 bis 2015 kumulierte Saldo des Kontrollkontos gelöscht.

## 2.2 Ist-Ergebnisse zur Finanzierungsübersicht

In der Finanzierungsübersicht wird die Berechnung des Finanzierungssaldos dargestellt. Gemäß § 13 Abs. 4 Nr. 3 BHO ist die Finanzierungsübersicht dem Bundeshaushaltsplan beizufügen. In der Haushaltsrechnung werden die bereinigten Soll-Einnahmen und die bereinigten Soll-Ausgaben den bereinigten Ist-Einnahmen und den bereinigten Ist-Ausgaben gegenübergestellt.

Finanzierungsübersicht		Soll 2015	Ist 2015	Abweichung
		- €-	- €-	- €-
<b>1.</b>	<b>Berechnung des Finanzierungssaldos</b>			
1.1	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen) <i>davon:</i> <i>Steuereinnahmen</i> <i>Verwaltungseinnahmen</i>  <i>Haushaltstechnische Verrechnungen einschließlich durchlaufende Posten</i>	306.620.000.000,00  <i>280.067.500.000,00</i> <i>26.552.500.000,00</i>  -	311.055.068.800,53  <i>281.705.778.824,73</i> <i>29.349.289.975,80</i>  <i>307.505.515,56</i>	4.435.068.800,53  <i>1.638.278.824,73</i> <i>2.796.789.975,80</i>  <i>307.505.515,56</i>
1.2	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)  <i>Haushaltstechnische Verrechnungen einschließlich durchlaufende Posten</i>	301.900.000.000,00  -	299.285.106.611,15  <i>285.503.719,87</i>	-2.614.893.388,85  <i>285.503.719,87</i>
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>4.720.000.000,00</b>	<b>11.791.963.985,07</b>	<b>7.071.963.985,07</b>
<b>2.1</b>	<b>Deckung des Finanzierungssaldos</b>			
2.1.1	Münzeinnahmen	280.000.000,00	353.354.135,80	73.354.135,80
2.1.2	Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Verwendung des Finanzierungssaldos</b>			
2.2.1	Zuführung an Rücklagen	-5.000.000.000,00	-12.145.318.120,87	-7.145.318.120,87
	<b>Summe</b>	<b>-4.720.000.000,00</b>	<b>-11.791.963.985,07</b>	<b>-7.071.963.985,07</b>

## 2.3 Ist-Ergebnisse zum Kreditfinanzierungsplan

Im Kreditfinanzierungsplan werden die Einnahmen aus Krediten und die Ausgaben zur Tilgung von Krediten differenziert nach Fristigkeiten dargestellt. Darüber hinaus dient der Kreditfinanzierungsplan der Herleitung der Nettokreditaufnahme. Gemäß § 13 Abs. 4 Nr. 4 BHO ist der Kreditfinanzierungsplan dem Bundeshaushaltsplan beizufügen. In der Haushaltsrechnung werden Soll und Ist gegenübergestellt.

Kreditfinanzierungsplan	Soll 2015	Ist 2015	Abweichung
	- € -	- € -	- € -
<b>1. Einnahmen</b>			
1.1 Einnahmen aus Krediten (Bruttokreditaufnahme)	175.958.583.000,00	169.926.069.306,41	-6.032.513.693,59
1.1.1 Laufzeit mehr als vier Jahre	99.958.715.000,00	98.781.424.317,68	-1.177.290.682,32
1.1.2 Laufzeit ein bis vier Jahre	50.491.157.000,00	49.538.764.612,77	-952.392.387,23
1.1.3 Laufzeit weniger als ein Jahr	25.508.711.000,00	21.605.880.375,96	-3.902.830.624,04
1.2 Sonstige Einnahmen zur Schuldentilgung	19.000,00	9.964.532,96	9.945.532,96
1.2.1 Bundesbankmehrgewinn	-	0,00	0,00
1.2.2 Spenden	19.000,00	21.222,96	2.222,96
1.2.3 Teilaufhebung von Entschuldungsbescheiden nach Art. 25 Abs. 3 Einigungsvertrag	-	403.325,97	403.325,97
1.2.4 Rückbuchung erloschener Restanten	-	9.539.984,03	9.539.984,03
<b>Einnahmen</b>	<b>175.958.602.000,00</b>	<b>169.936.033.839,37</b>	<b>-6.022.568.160,63</b>
<b>2. Ausgaben zur Tilgung von Krediten</b>			
2.1 Laufzeit mehr als vier Jahre	94.134.370.000,00	94.181.448.440,24	47.078.440,24
2.2 Laufzeit ein bis vier Jahre	56.200.148.000,00	56.022.730.331,38	-177.417.668,62
2.3 Laufzeit weniger als ein Jahr	38.215.174.000,00	38.446.170.415,42	230.996.415,42
<b>Ausgaben</b>	<b>188.549.692.000,00</b>	<b>188.650.349.187,04</b>	<b>100.657.187,04</b>
<b>3. Herleitung der Nettokreditaufnahme</b>			
3.1 Bruttokreditaufnahme (aus 1.1)	175.958.583.000,00	169.926.069.306,41	-6.032.513.693,59
3.2 Sonstige Einnahmen zur Schuldentilgung (aus 1.2)	19.000,00	9.964.532,96	9.945.532,96
3.3 Tilgung von Krediten (aus 2.)	-188.549.692.000,00	-188.650.349.187,04	-100.657.187,04
3.4 Eigenbestandsveränderung (Marktpflege)	299.679.000,00	262.277.768,04	-37.401.231,96
<b>Summe</b>	<b>-12.291.411.000,00</b>	<b>-18.452.037.579,63</b>	<b>-6.160.626.579,63</b>
3.5 Selbstbewirtschaftungsmittel			
3.5.1 Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung von Auszahlungen zur Verrechnung auf Selbstbewirtschaftungskonten	-	1.070.987.459,65	1.070.987.459,65
3.5.2 Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen an Dritte aus Selbstbewirtschaftungskonten	-50.000.000,00	-927.630.715,85	-877.630.715,85

Fortsetzung Kreditfinanzierungsplan		Soll 2015	Ist 2015	Abweichung
		- € -	- € -	- € -
3.6	Sondervermögen "Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere"			
3.6.1	Nicht kassenwirksame, NKA-verringemde Haushaltseinnahme aus Entnahme aus dem Sondervermögen	-271.060.000,00	-271.060.000,00	0,00
3.6.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-	0,00	0,00
3.7	Sondervermögen "Kinderbetreuungsausbau" und „Kinderbetreuungsfinanzierung“			
3.7.1	Nicht kassenwirksame, NKA-verringemde Haushaltseinnahme aus Entnahme aus dem Sondervermögen	-	-229.573,28	-229.573,28
3.7.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-190.000.000,00	-156.097.530,15	33.902.469,85
3.8	Sondervermögen "Aufbauhilfe"			
3.8.1	Nicht kassenwirksame, NKA-verringemde Haushaltseinnahme aus Entnahme aus dem Sondervermögen	-500.000.000,00	-254.377.117,67	245.622.882,33
3.8.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-1.000.000.000,00	-636.918.383,44	363.081.616,56
3.9	Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"			
3.9.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	3.500.000.000,00	3.500.000.000,00	0,00
3.9.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-350.000.000,00	-261.188,34	349.738.811,66
3.10	Sondervermögen "Energie- und Klimafonds"			
3.10.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	1.500.000.000,00	2.081.000.000,00	581.000.000,00
3.10.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-	-223.813.244,92	-223.813.244,92
3.11	Rücklage "Asylbewerber und Flüchtlinge"			
3.11.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Zuführungen zur Rücklage	5.000.000.000,00	12.145.318.120,87	7.145.318.120,87
3.11.2	Nicht kassenwirksame, NKA-relevante Entnahmen aus der Rücklage	-	0,00	0,00
3.12	Umbuchung zum Haushaltsausgleich gemäß dem Haushaltsvermerk zu Kap. 3201	4.652.471.000,00	2.125.119.752,76	-2.527.351.247,24
<b>Nettokreditaufnahme</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 2.4 Übersicht über die Kreditermächtigungen

Die im Haushaltsgesetz enthaltene Ermächtigung, Kredite bis zu einer bestimmten Höhe aufzunehmen, wird als Kreditermächtigung bezeichnet. Das Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe das BMF Kredite zur Deckung der Ausgaben sowie zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft (Kassenverstärkungskredite) aufnehmen darf (§ 18 Abs. 2 BHO). In der Übersicht werden die Höhe der Ermächtigung und die Inanspruchnahme bis zum Ende des Jahres dargestellt.

Ermächtigungsgrundlage	Höhe der Ermächtigung	am 31.12.2015 in Anspruch genommen
	- € -	- € -
Kreditermächtigungen nach dem Haushaltsgesetz 2015 (BGBl. I S. 2442), zuletzt geändert durch das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2015 (BGBl. I S. 2056)		
1. § 2 Abs. 1: Nettokreditermächtigung 2015	0,00	0,00
2. Restkreditermächtigung 2014 gemäß § 18 Abs. 3 S. 1 BHO	6.500.000.000,00	0,00
Summe	6.500.000.000,00	0,00
3. nachrichtlich:		
Restkreditermächtigung 2015 gemäß § 18 Abs. 3 S. 1 BHO	0,00	0,00
4. § 2 Abs. 2: Anschlussfinanzierungsermächtigung		
Planmäßige Tilgungen nach Satz 1	188.549.692.000,00	188.549.692.000,00
Außerplanmäßige Tilgungen nach Satz 2	15.000.000.000,00	90.692.654,08
5. § 2 Abs. 3: Vorgriffsermächtigung	12.276.000.000,00	0,00
6. § 2 Abs. 5: Marktpflegermächtigung		
Obergrenze*)	56.872.002.808,52	48.837.838.140,48
Eigenbestandsaufbau 2015**)	262.277.767,99	262.277.767,99
7. § 2 Abs. 6 Nr. 1: Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken	80.000.000.000,00	49.750.000.000,00
8. § 2 Abs. 6 Nr. 2: Begrenzung des Zins- und Währungsrisikos von Fremdwährungsanleihen	30.000.000.000,00	0,00
9. § 2 Abs. 9 Satz 1: Kassenverstärkungskredite	30.690.000.000,00	9.837.697.361,09
10. § 2 Abs. 9 Satz 2: Kassenverstärkungskredite	30.690.000.000,00	8.570.398.738,96
11. § 2 Abs. 9 Satz 3: Kassenverstärkungskredite	8.000.000.000,00	0,00
12. § 2 Abs. 10: Kassenverstärkungskredite zugunsten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	7.000.000.000,00	4.192.374.507,84

\*) Zum Aufbau von Eigenbeständen können Kredite bis zur Höhe von 5 Prozent des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinslichen Schatzanweisungen aufgenommen werden, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt:

695.405.000.000,00 (Anleihen)  
+ 235.000.000.000,00 (Obligationen)  
+ 106.000.000.000,00 (Bundesschatzanweisungen)  
+ 27.535.056.170,30 (unverzinsliche Schatzanweisungen)  
+ 73.500.000.000,00 (inflationsexponierte Bundeswertpapiere)  
= 1.137.440.056.170,30 \* 5%

\*\*\*) Rundungsdifferenz zum Kreditfinanzierungsplan aufgrund der Proportionalfinanzierung

**3**  
**Übersichten**  
**nach der**  
**Bundeshaushaltsordnung**

### 3.1 Übersicht über die Einnahmeausfälle des Bundes

In der gemäß § 85 Nr. 4 BHO der Haushaltsrechnung beizufügenden Übersicht werden alle Fälle abgebildet, in denen der Bund auf eine Einnahme verzichtet. Unter Berücksichtigung der Informations- und Transparenzfunktion der Haushaltsrechnung werden neben den nach § 59 BHO erlassenen Ansprüchen auch die Einnahmeausfälle abgebildet, deren Rechtsgrundlage außerhalb der BHO liegt.

#### 3.1.1 Erlassene Ansprüche

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt</b>	
1	0401	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	357,50
		<b>Bundesministerium des Innern</b>	
2	0611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	9.948,17
3	0625	Bundespolizei	20,96
4	0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	1.658,53
		<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>	
5	0715	Bundesverwaltungsgericht	175,00
		<b>Bundesministerium der Finanzen</b>	
6	0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	2.260,78
7	0813	Bundeszollverwaltung	38.638,00
8	0815	Bundeszentralamt für Steuern	127.812,92
		<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
9	1003	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	3.365,12
		<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>	
10	1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	140.352,93
11	1103	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und –fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	2.886,81
		<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
12	1221	Eisenbahn-Bundesamt	25.919,40
		<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>	
13	1404	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	98.472,86
14	1407	Sonstiger Betrieb der Bundeswehr	35.058,92
15	1412	Unterbringung	66.685,50
		<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
16	1606	Wohnungswesen und Städtebau	262,54
		<b>Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</b>	
17	1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	34.751,29
		<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>	
18	2301	Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	32.500.000,00
		<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
19	3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	168.595.983,93
		<b>Bundesschuld</b>	
20	3208	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	27.705.283,03
		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
21	6001	Steuern	1.664.543.584,49
22	6002	Allgemeine Bewilligungen	436.877,86
<b>Summe der erlassenen Ansprüche</b>			<b>1.894.370.356,54</b>

### 3.1.2 Befristet niedergeschlagene Ansprüche

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Deutscher Bundestag</b>	
1	0201	Deutscher Bundestag	24.792,01
		<b>Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt</b>	
2	0406	Bundesarchiv	566,13
3	0408	Der Beauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	292,74
		<b>Auswärtiges Amt</b>	
4	0512	Bundesministerium	12.227,87
		<b>Bundesministerium des Innern</b>	
5	0624	Bundeskriminalamt	51.500,00
6	0625	Bundespolizei	324.987,71
7	0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	59.566,00
		<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>	
8	0713	Bundesgerichtshof	4.221,00
9	0715	Bundesverwaltungsgericht	936,00
		<b>Bundesministerium der Finanzen</b>	
10	0802	Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften	296,00
11	0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	8.104,95
12	0812	Bundesministerium	40.850,00
13	0813	Bundeszollverwaltung	147.738,66
14	0814	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	1.600,00
15	0815	Bundeszentralamt für Steuern	14.406,45
		<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>	
16	0901	Innovation, Technologie und Neue Mobilität	649.378,34
17	0903	Energie und Nachhaltigkeit	9.528,10
18	0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	16.999,00
		<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
19	1003	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	5.234,36
		<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>	
20	1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	20.724.294,60
21	1103	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und –fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	306.622,63
22	1106	Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, FEAD) sowie sonstige internationale Angelegenheiten	32.316,97
23	1114	Bundesarbeitsgericht	114.965,00
		<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
24	1203	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Bundeswasserstraßen –	203.917,63
25	1209	Erhebung und Verwendung der Maut (Bundesfernstraßen)	20.221,67
26	1210	Bundesfernstraßen (ohne Maut)	22.533,12
27	1216	Luffahrt- Bundesamt	41.717,48
		<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>	
28	1401	Bundesministerium	99.860,65
29	1402	Allgemeine Bewilligungen	11.776,17
30	1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	30.570,61
31	1467	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14	11.909,87
32	1468	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	36.090,08
		<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>	
33	1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	7.163,88
		<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
34	1606	Wohnungswesen und Städtebau	196.354,58

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</b>	
35	1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	6.381.236,36
36	1703	Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	6.853,65
37	1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	92.297,99
		<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
38	3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	2.942.314,40
39	3012	Bundesministerium	483.583,01
		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
40	6001	Steuern	23.375.073,45
41	6002	Allgemeine Bewilligungen	155.741,63
42	6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	673.853,36
<b>Summe der befristeten Niederschlagungen</b>			<b>57.344.494,11</b>

### 3.1.3 Unbefristet niedergeschlagene Ansprüche

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Deutscher Bundestag</b>	
1	0201	Deutscher Bundestag	1.149,43
		<b>Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt</b>	
2	0406	Bundesarchiv	1.038,61
3	0408	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	8.511,11
		<b>Auswärtiges Amt</b>	
4	0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	170.332,15
5	0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	42.921,82
6	0512	Bundesministerium	1.137,75
		<b>Bundesministerium des Innern</b>	
7	0611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	3.425,93
8	0614	Statistisches Bundesamt	74.517,23
9	0615	Bundesverwaltungsamt	5.920,76
10	0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	4.995,97
11	0624	Bundeskriminalamt	656,15
12	0625	Bundespolizei	735.472,20
13	0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	56.180,33
		<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>	
14	0713	Bundesgerichtshof	1.742.710,74
15	0715	Bundesverwaltungsgericht	35.681,55
16	0716	Bundesfinanzhof	1.884.352,00
17	0717	Bundespatentgericht	128.678,50
18	0718	Bundesamt für Justiz	83.847.207,03
19	0719	Deutsches Patent- und Markenamt	370,80
		<b>Bundesministerium der Finanzen</b>	
20	0801	Wiedergutmachungen des Bundes	42.164,57
21	0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	48.113,11
22	0812	Bundesministerium	58.193,00
23	0813	Bundeszollverwaltung	1.802.565,32
24	0815	Bundeszentralamt für Steuern	112.159,59
		<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>	
25	0902	Mittelstand: Gründen, Wachsen, Investieren	10.311,33
26	0903	Energie und Nachhaltigkeit	1.418,38

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
27	0904	Chancen der Globalisierung	23,80
28	0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1.594,04
29	0914	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	6.623,12
30	0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	79.928,77
31	0917	Bundeskartellamt	37.500,00
32	0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	103.896,00
		<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
33	1003	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	350.156,99
34	1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	1.625,41
35	1013	Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	1.186,00
36	1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	219,05
37	1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	34,77
38	1018	Bundessortenamt	820,60
		<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>	
39	1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	10.452.140,81
40	1103	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und –fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	325.359,33
41	1114	Bundesarbeitsgericht	25.768,25
		<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
42	1203	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Bundeswasserstraßen –	111.326,00
43	1205	Bundesamt für Güterverkehr	143.174,11
44	1208	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	8.005,00
45	1209	Erhebung und Verwendung der Maut (Bundesfernstraßen)	177.808,56
46	1210	Bundesfernstraßen (ohne Maut)	406.004,76
47	1212	Kraffahrt-Bundesamt	30.425,49
48	1214	Deutscher Wetterdienst	22.679,91
49	1216	Luftfahrt-Bundesamt	155.529,31
		<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>	
50	1402	Allgemeine Bewilligungen	132.686,42
51	1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	93.572,95
52	1404	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	38,90
53	1407	Sonstiger Betrieb der Bundeswehr	5.986,32
54	1412	Unterbringung	7.179,21
55	1468	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	17.728,78
		<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>	
56	1506	Paul-Ehrlich-Institut	2.468,15
57	1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	7.412,08
		<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
58	1606	Wohnungswesen und Städtebau	6.177,70
59	1613	Umweltbundesamt	455,85
		<b>Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</b>	
60	1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	297.706,57
		<b>Bundesverfassungsgericht</b>	
61	1912	Bundesverfassungsgericht	2.203,90
		<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>	
62	2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales wirtschaftliches Engagement	386.497,29
63	2311	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	2.629,82

		<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
64	3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	4.115.904,95
65	3004	Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie	9.795,98
		<b>Bundesschuld</b>	
66	3208	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	35.985.294,78
		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
67	6001	Steuern	190.945.435,91
68	6002	Allgemeine Bewilligungen	6.594.857,66
69	6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	282.476,60
70	6067	Sonstige Versorgungsausgaben	23.936,23
<b>Summe der unbefristeten Niederschlagungen</b>			<b>342.182.461,49</b>

### 3.1.4 Ansprüche, auf die aus anderen Gründen verzichtet wurde

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Auswärtiges Amt</b>	
1	0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	16.497,83
		<b>Bundesministerium des Innern</b>	
2	0611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	8.764,11
3	0625	Bundespolizei	606,40
4	0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	13.959.145,83
		<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>	
5	0713	Bundesgerichtshof	2.942.733,00
6	0715	Bundesverwaltungsgericht	5.204,00
7	0719	Deutsches Patent- und Markenamt	2.430,00
		<b>Bundesministerium der Finanzen</b>	
8	0801	Wiedergutmachungen des Bundes	842,25
9	0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	4.131,82
10	0813	Bundeszollverwaltung	13.493,94
11	0815	Bundeszentralamt für Steuern	4.356,68
		<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
12	1002	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung	33,79
13	1010	Sonstige Bewilligungen	3.108,93
14	1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	84,11
		<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>	
15	1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	5.712.037,60
		<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
16	1203	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Bundeswasserstraßen –	70.604,36
17	1205	Bundesamt für Güterverkehr	3.091.945,84
18	1209	Erhebung und Verwendung der Maut (Bundesfernstraßen)	152.574,41
19	1210	Bundesfernstraßen (ohne Maut)	43.688,78
20	1211	Bundesanstalt für Straßenwesen	119,02
		<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>	
21	1467	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14	6.183,62
22	1468	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	63.781,17
		<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
23	1606	Wohnungswesen und Städtebau	127.666,38
		<b>Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</b>	
24	1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	28.259,68

		<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>	
25	2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales wirtschaftliches Engagement	3.928,13
26	2311	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	23.713,84
		<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
27	3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	14.209.550,86
		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
28	6001	Steuern	3.407.856,47
29	6002	Allgemeine Bewilligungen	37.786,50
30	6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	1.884,36
31	6067	Sonstige Versorgungsausgaben	2.555,50
<b>Summe aus Verzicht aus anderen Gründen</b>			<b>43.945.569,21</b>

### 3.1.5 Ausweis der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen zum Nachteil des Bundes

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Deutscher Bundestag</b>	
1	0201	Deutscher Bundestag	7.863,41
		<b>Auswärtiges Amt</b>	
2	0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	8.129,27
3	0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	19.754,17
4	0511	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	6.692,10
5	0512	Bundesministerium	473.325,42
		<b>Bundesministerium des Innern</b>	
6	0612	Bundesministerium	3.709,39
7	0614	Statistisches Bundesamt	7.073,13
8	0615	Bundesverwaltungsamt	9.903,23
9	0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	1.749,08
10	0625	Bundespolizei	7.541,72
11	0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	6.158,75
		<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>	
12	0713	Bundesgerichtshof	49.922,66
13	0716	Bundesfinanzhof	38.041,87
14	0718	Bundesamt für Justiz	3.343.620,46
15	0719	Deutsches Patent- und Markenamt	73.374,71
		<b>Bundesministerium der Finanzen</b>	
16	0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	3.991,85
17	0813	Bundeszollverwaltung	55.028,27
18	0814	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	250,00
		<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>	
19	0902	Mittelstand: Gründen, Wachsen, Investieren	174.000,00
		<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
20	1003	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	56.841,47
		<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>	
21	1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	2.131.548,84
22	1102	Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4.500,00
23	1103	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und –fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	4.374,94
24	1112	Bundesministerium	329,53
		<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
25	1210	Bundesfernstraßen (ohne Maut)	23.437,79

lfd. Nr.	Kap.	Geschäftsbereich	Betrag in €
		<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>	
26	1402	Allgemeine Bewilligungen	38.225,22
27	1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	971,58
28	1412	Unterbringung	526.488,86
29	1420	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	1.613,68
		<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
30	1606	Wohnungswesen und Städtebau	3.168,01
		<b>Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</b>	
31	1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	10.213,30
		<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
32	3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	1.080.342,31
		<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
33	6001	Steuern	15.467.515,54
34	6002	Allgemeine Bewilligungen	122.978,47
35	6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	5.729,94
<b>Summe der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen</b>			<b>23.768.408,97</b>

### 3.2 Übersicht über die nicht veranschlagten Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen

In der gemäß § 85 Nr. 5 BHO der Haushaltsrechnung beizufügenden Übersicht werden die über- und außerplanmäßigen Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen dargestellt. Vermögensgegenstände sind die unbeweglichen und beweglichen Sachen, die im Eigentum des Bundes stehen, sowie die geldwerten Rechte, deren Träger der Bund ist.

lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Soll in €	Ist in €	Mehreinnahmen in €	Erläuterung
1	0112	132 01	1.000,00	10.289,92	9.289,92	Einnahmen aus der Veräußerung von Ausstattungsgegenständen
2	0201	132 01	54.000,00	122.291,83	68.291,83	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und IT-Ausstattung
3	0203	132 01	0,00	61.990,00	61.990,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
4	0401	119 99	50.000,00	350.300,43	300.300,43	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und beweglichen Sachen
5	0405	119 99	0,00	165.253,63	165.253,63	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
6	0406	132 01	10.000,00	77.628,01	67.628,01	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
7	0408	132 01	15.000,00	468.029,46	453.029,46	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und beweglichen Sachen
8	0504	131 01	0,00	145.727,01	145.727,01	Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften im Ausland - Goethe Institut Kuala Lumpur
9	0512	132 21	500.000,00	613.889,19	113.889,19	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
10	0512	131 22	2.260.000,00	14.182.214,08	11.922.214,08	Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften im Ausland – Kanzlei Kuala Lumpur
11	0612	132 01	31.000,00	542.510,11	511.510,11	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und IT-Gerät
12	0613	132 01	0,00	25.626,11	25.626,11	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
13	0614	132 01	40.000,00	151.815,00	111.815,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
14	0615	132 01	0,00	115.051,00	115.051,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
15	0616	132 01	3.000,00	41.184,30	38.184,30	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
16	0618	132 01	0,00	23.505,00	23.505,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
17	0619	132 01	0,00	101.429,00	101.429,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
18	0624	132 01	0,00	299.801,73	299.801,73	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
19	0625	132 01	1.000.000,00	1.321.702,43	321.702,43	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
20	0628	132 01	10.000,00	240.121,35	230.121,35	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
21	0629	132 01	256.000,00	3.042.498,29	2.786.498,29	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
22	0633	132 01	5.000,00	9.480,00	4.480,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
23	0634	132 01	0,00	131.427,98	131.427,98	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen

lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Soll in €	Ist in €	Mehreinnahmen in €	Erläuterung
24	0712	119 99	5.000,00	174.415,97	169.415,97	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, Ausstattungsgegenständen und Katalogverkäufe
25	0713	132 01	3.000,00	60.892,00	57.892,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
26	0714	119 99	5.000,00	115.977,00	110.977,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
27	0716	132 01	0,00	41.027,98	41.027,98	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
28	0717	119 99	2.000,00	4.389,05	2.389,05	Einnahmen aus der Veräußerung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
29	0718	119 99	5.000,00	56.082,00	51.082,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
30	0801	119 99	1.000,00	1.950,00	950,00	Einnahmen aus der Veräußerung von zwei ehem. Westwallbunkern und von beweglichem Reichsvermögen
31	0812	132 01	0,00	194.862,81	194.862,81	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
32	0813	132 01	2.000.000,00	22.469.765,97	20.469.765,97	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
33	0814	119 99	5.000,00	76.034,16	71.034,16	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz sowie Kunstgegenständen
34	0815	119 99	0,00	40.392,00	40.392,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
35	0816	119 99	52.000,00	645.676,24	593.676,24	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und IT-Geräten
36	0912	132 01	21.000,00	628.149,15	607.149,15	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
37	0916	132 01	5.000,00	21.661,00	16.661,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
38	0918	132 01	120.000,00	518.297,81	398.297,81	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
39	1012	132 01	3.000,00	183.129,00	180.129,90	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
40	1013	132 01	50.000,00	83.386,79	33.386,79	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
41	1014	132 01	75.000,00	295.367,26	220.367,26	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
42	1015	132 01	10.000,00	74.143,63	64.143,63	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
43	1016	132 01	20.000,00	56.944,76	36.944,76	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
44	1018	132 01	40.000,00	162.902,81	122.902,81	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
45	1113	132 01	7000,00	41.033,15	34.033,15	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
46	1201	132 01	40.000,00	348.289,01	308.289,01	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
47	1203	132 01	3.000.000,00	5.205.836,18	2.205.836,18	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, Altöl, Schrott, Bergungsgut, schwimmenden Geräten, Grundstücken, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
48	1204	132 01	0,00	37.793,68	37.793,68	Einnahmen aus der Veräußerung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie IT - Ausstattung

lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Soll in €	Ist in €	Mehreinnahmen in €	Erläuterung
49	1205	132 01	153.000,00	668.978,50	515.978,50	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
50	1210	132 01	6.000.000,00	6.557.969,72	557.969,72	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Geräten
51	1211	132 01	37.000,00	49.318,05	12.318,05	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
52	1221	132 01	60.000,00	129.817,33	69.817,33	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
53	1407	132 01	102.400.000,00	191.921.320,30	89.521.320,30	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
54	1501	132 01	0,00	127.275,90	127.275,90	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
55	1504	132 01	0,00	12.725,99	12.725,99	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
56	1505	119 99	400.000,00	212.016,29	0,00	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
57	1506	132 01	0,00	59.428,19	59.428,19	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
58	1510	132 01	40.000,00	72.456,51	32.456,51	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
59	1511	132 01	0,00	67.156,98	67.156,98	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
60	1612	132 01	0,00	430,90	430,90	Einnahmen aus der Veräußerung von Ausstattungsgegenständen
61	1613	132 01	2.000,00	91.756,00	89.756,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
62	1616	132 01	0,00	103.434,27	103.434,27	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
63	1617	132 01	5.000,00	412.276,86	407.276,86	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz
64	1912	119 99	11.000,00	69.224,63	58.224,63	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
65	2012	132 01	0,00	225.271,01	225.271,01	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, IT-Ausstattung und Ausstattungsgegenständen
66	2013	119 99	0,00	416,00	416,00	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, IT-Ausstattung und Ausstattungsgegenständen
67	2312	132 01	4.000,00	112.800,30	108.800,30	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz und Ausstattungsgegenständen
68	3012	132 01	5.000,00	552.238,03	547.238,03	Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz

### 3.3 Übersicht über den Jahresabschluss bei Bundesbetrieben

In der gemäß § 85 Nr. 3 BHO der Haushaltsrechnung beizufügenden Übersicht wird der Jahresabschluss bei Bundesbetrieben ausgewiesen. Die Buchführung bei Bundesbetrieben richtet sich nach § 74 BHO, die Rechnungslegung erfolgt gemäß § 87 BHO.

#### 3.3.1 Betriebsergebnis

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gewinn-/ Verlustvortrag aus 2014 €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2015 €	Gewinn-/ Verlustvortrag nach 2016 €
1	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	0,00	0,00	0,00

zu 1: Geschäftsjahr ist das Wirtschaftsjahr (1. Oktober bis 30. September)

#### 3.3.2 Erläuterungen

##### Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Aufgabe der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BfB) ist die Übernahme des hergestellten Rohalkohols aus Abfindungsbrennereien, von Stoffbesitzern und Obstgemeinschaftsbrennereien und die anschließende Vermarktung von Neutralalkohol. Der rechnerische Fehlbetrag wurde zum 30.09.2015 durch eine Herabsetzung des Grundkapitals ausgeglichen (siehe Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.09.2015). Durch diesen Vorgang wurde buchhalterisch ein Ertrag generiert, der aber nicht zu Einnahmen führt. Diese Vorgehensweise war notwendig um den veränderten Rahmenbedingungen bei der BfB insbesondere durch strukturelle Veränderungen im Bereich des Anlage- und Umlaufvermögens Rechnung zu tragen (Vermarktung nicht mehr benötigter Anlagegüter der Hauptverwaltung im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung; geringerer Zulauf des hergestellten Rohalkohols aus Abfindungsbrennereien, von Stoffbesitzern und Obstgemeinschaftsbrennereien; deshalb weniger Umsatzerlöse als im Vorjahr). Im Bereich des Umlaufvermögens kam es dadurch zu beträchtlichen Abweichungen, insbesondere bei den flüssigen Mitteln (Guthaben bei Banken). Durch diese Veränderungen auf der Aktivseite der Bilanz musste das Grundkapital erneut gesenkt werden, um einen Ausgleich herbeizuführen.

### 3.4 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen und Rücklagen des Bundes

Sondervermögen des Bundes sind abgesonderte Teile des Bundesvermögens mit einer eigenen Wirtschaftsführung. Sie werden durch Gesetz oder auf der Grundlage eines Gesetzes errichtet und sind zur Erfüllung einzelner Aufgaben des Bundes bestimmt. Die Verwaltung der Sondervermögen erfolgt in der Regel durch Bundesbehörden. Sie kann auch auf Stellen außerhalb der Bundesverwaltung übertragen werden.

Die Sondervermögen weisen am Schluss des Rechnungsjahres ihre Einnahmen und Ausgaben in einer eigenen Haushaltsrechnung sowie ihren Bestand an Vermögen und Schulden in einer eigenen Vermögensrechnung nach. Haushalts- und Vermögensrechnung sind miteinander zu verbinden, um zu zeigen, in welcher Höhe die Einnahmen und Ausgaben eine Änderung der Vermögens- bzw. Schuldenbestände bewirkt haben (Zu- und Abgänge mit haushaltmäßiger Zahlung). Diese Rechnungen sind die Grundlage für die nach § 85 Nr. 2 BHO geforderten Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben sowie über den Bestand an Sondervermögen und Rücklagen, die nachfolgend dargestellt werden. Die Übersichten werden durch Erläuterungen zu den einzelnen Sondervermögen und zu den Rücklagen ergänzt.

Als Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet wurde im Haushaltsjahr 2015 das Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ neu eingerichtet, aus dem der Bund den Ländern Finanzmittel zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verfügung stellt. Darüber hinaus erfolgte am Ende des Haushaltsjahres 2015 die Bildung einer Rücklage, die ab dem Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen eingesetzt werden soll.

Im Rahmen der Umsetzung der neugefassten Einlagensicherungsrichtlinie ist festgestellt worden, dass die Entschädigungseinrichtungen für privatrechtliche Institute sowie öffentlich-rechtliche Institute im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 1 bzw. 2 EAEG a. F. (EdB bzw. EdÖ) keine Sondervermögen des Bundes sind. Die bisherige Darstellung als Sondervermögen des Bundes beruhte auf einer Einordnung, deren Schwerpunkt nicht auf dem maßgeblichen Kriterium der Errichtung der Entschädigungseinrichtungen als Sondervermögen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau lag. Sie werden nicht mehr in der Haushaltsrechnung ausgewiesen.

#### 3.4.1 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

Sonder-, Zweck- und Treuhandvermögen des Bundes	Soll in €	Ist in €	Abweichungen in €
<b>Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben</b>			
Einnahmen	167.772.000,00	130.050.776,62	-37.721.223,38
Ausgaben	167.772.000,00	130.050.776,62	-37.721.223,38
<b>Bundeseisenbahnvermögen</b>			
Einnahmen	7.330.250.000,00	7.140.439.591,63	-189.810.408,37
Ausgaben	7.330.250.000,00	7.150.821.687,30	-179.428.312,70
<b>Deutscher Binnenschiffahrtfonds</b>			
Einnahmen	0,00	80.147,00	80.147,00
Ausgaben	0,00	92.453,28	92.453,28
<b>Energie- und Klimafonds</b>			
Einnahmen	2.981.116.000,00	3.178.104.315,95	196.988.315,95
Ausgaben	2.981.116.000,00	3.178.104.315,95	196.988.315,95

Sonder-, Zweck- und Treuhandvermögen des Bundes	Soll in €	Ist in €	Abweichungen in €
<b>Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (EdW)</b>			
Einnahmen	0,00	132.400.881,97	132.400.881,97
Ausgaben	0,00	131.866.336,65	131.866.336,65
<b>Entschädigungsfonds</b>			
Einnahmen	205.000.000,00	87.192.428,34	-117.807.571,66
Ausgaben	205.000.000,00	87.192.428,34	-117.807.571,66
<b>Erblastentilgungsfonds</b>			
Einnahmen	50.000.000,00	50.465.774,76	465.774,76
Ausgaben	50.000.000,00	50.465.774,76	465.774,76
<b>ERP-Sondervermögen</b>			
Einnahmen	807.900.000,00	995.168.249,20	187.268.249,20
Ausgaben	807.900.000,00	474.468.262,66	-333.431.737,34
<b>Finanzmarktstabilisierungsfonds</b>			
Einnahmen	0,00	1.422.078.110,02	1.422.078.110,02
Ausgaben	0,00	1.422.078.110,02	1.422.078.110,02
<b>Fonds Aufbauhilfe</b>			
Einnahmen	0,00	6.704.054.504,89	6.704.054.504,89
Ausgaben	0,00	6.704.054.504,89	6.704.054.504,89
<b>Fonds Deutsche Einheit</b>			
Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00
<b>Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz</b>			
Einnahmen	0,00	15.446.031,94	15.446.031,94
Ausgaben	0,00	15.446.031,94	15.446.031,94
<b>Investitions- und Tilgungsfonds</b>			
Einnahmen	0,00	298.548.039,11	298.548.039,11
Ausgaben	0,00	298.548.039,11	298.548.039,11
<b>Klärschlamm-Entschädigungsfonds</b>			
Einnahmen	0,00	420.097,90	420.097,90
Ausgaben	0,00	420.097,90	420.097,90
<b>Kommunalinvestitionsförderungsfonds</b>			
Einnahmen	3.500.000.000,00	3.500.000.000,00	0,00
Ausgaben	3.500.000.000,00	3.500.000.000,00	0,00
<b>Postbeamtenversorgungskasse bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT)</b>			
Einnahmen	9.994.600.000,00	9.822.233.607,95	-172.366.392,05
Ausgaben	9.994.500.000,00	9.961.612.851,33	-32.887.148,67
<b>Restrukturierungsfonds</b>			
Einnahmen	0,00	2.153.979.560,84	2.153.979.560,84
Ausgaben	0,00	587.512.655,23	587.512.655,23
<b>Revolvingfonds</b>			
Einnahmen	0,00	14.129.804,39	14.129.804,39
Ausgaben	0,00	15.117.291,50	15.117.291,50

Sonder-, Zweck- und Treuhandvermögen des Bundes	Soll in €	Ist in €	Abweichungen in €
<b>Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau</b>			
Einnahmen	0,00	203.338.435,96	203.338.435,96
Ausgaben	0,00	203.338.435,96	203.338.435,96
<b>Treuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau</b>			
Einnahmen	0,00	23.529.397,90	23.529.397,90
Ausgaben	0,00	23.572.836,14	23.572.836,14
<b>Versorgungsfonds des Bundes</b>			
Einnahmen	0,00	589.753.825,00	589.753.825,00
Ausgaben	0,00	591.557.377,00	591.557.377,00
<b>Versorgungsrücklage des Bundes</b>			
Einnahmen	0,00	1.214.966.459,00	1.214.966.459,00
Ausgaben	0,00	1.214.219.714,00	1.214.219.714,00
<b>Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere</b>			
Einnahmen	271.060.000,00	271.060.000,00	0,00
Ausgaben	271.060.000,00	271.060.000,00	0,00
<b>Zweckvermögen bei der Deutschen Postbank AG</b>			
Einnahmen	0,00	34.667.847,50	34.667.847,50
Ausgaben	0,00	40.355.532,38	40.355.532,38
<b>Zweckvermögen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank</b>			
Einnahmen	0,00	14.203.679,96	14.203.679,96
Ausgaben	0,00	8.231.787,29	8.231.787,29

Rücklagen des Bundes	Soll in €	Ist in €	Abweichungen in €
<b>Konjunkturausgleichsrücklage</b>			
Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00
<b>Kassenverstärkungsrücklage</b>			
Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	0,00	0,00	0,00
<b>Rücklage "Asylbewerber und Flüchtlinge"</b>			
Einnahmen	5.000.000.000,00	12.145.318.120,87	7.145.318.120,87
Ausgaben	0,00	0,00	0,00

### 3.4.2 Übersicht über den Bestand

Sonder-, Zweck- und Treuhandvermögen des Bundes	Bestand	Zugang		Summe Zugang
		mit	ohne	
	01.01.2015	hhm. Zahlung		01.01.-31.12.
- in € -				
<b>Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben</b>				
Vermögen	472.583.167,91	113.273.816,30	0,00	113.273.816,30
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bundeseisenbahnvermögen</b>				
Vermögen	705.218.371,37	7.078.455.076,70	1.308.616,54	7.079.763.693,24
Schulden	35.304.243,94	0,00	0,00	0,00
<b>Deutscher Binnenschiffahrtsfonds</b>				
Vermögen	5.892.877,52	80.147,00	0,00	80.147,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Energie- und Klimafonds</b>				
Vermögen	0,00	3.178.104.315,95	0,00	3.178.104.315,95
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der KfW (EdW)</b>				
Vermögen	17.856.462,45	103.281.505,42	35.616.371,74	138.897.877,16
Schulden	174.419.396,02	10.852,63	2.297.030,62	2.307.883,25
<b>Entschädigungsfonds</b>				
Vermögen	833.708,79	87.135.392,12	43.868,48	87.179.260,60
Schulden	8.076.803,95	0,00	4.268.934,57	4.268.934,57
<b>Erblastentilgungsfonds</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>ERP-Sondervermögen</b>				
Vermögen	17.174.075.145,54	121.062.568,93	846.437.226,81	967.499.795,74
Schulden	1.026.688.252,69	0,00	138.169.933,28	138169.933,28
<b>Finanzmarktstabilisierungsfonds</b>				
Vermögen	4.536.414.914,45	418.750.986,73	72.727.123,29	491.478.110,02
Schulden	26.448.145.288,65	333.616.013,54	281.000.000,00	614.616.013,54
<b>Fonds Aufbauhilfe</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Fonds Deutsche Einheit</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitions- und Tilgungsfonds</b>				
Vermögen	2.431.340.079,19	6.267.085.343,88	1.275.384.266,45	7.542.469.610,33
Schulden	20.914.177.939,13	4.315.721.134,47	0,00	4.315.721.134,47

Abgang		Summe Abgang	Differenz Zugang abzüglich Abgang	Bestand
mit	ohne			
hfm. Zahlung		01.01.-31.12.		31.12.2015
- in € -				
130.050.776,62	0,00	130.050.776,62	-16.776.960,32	455.806.207,59
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.810.746.193,27	307.004.515,56	7.117.750.708,83	-37.987.015,59	667.231.355,78
2.137.508,15	0,00	2.137.508,15	-2.137.508,15	33.166.735,79
92.453,28	0,00	92.453,28	-12.306,28	5.880.571,24
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.320.917.560,87	0,00	1.320.917.560,87	1.857.186.755,08	1.857.186.755,08
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
131.866.336,65	0,00	131.866.336,65	7.031.540,51	24.888.002,96
131.177.539,83	0,00	131.177.539,83	-128.869.656,58	45.549.739,44
87.192.428,34	997,02	87.193.425,36	-14.164,76	819.544,03
7.977.130,16	0,00	7.977.130,16	-3.708.195,59	4.368.608,36
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.925.997,49	108.619.356,29	137.545.353,78	829.954.441,96	18.004.029.587,50
26.493.930,01	65.541.235,23	92.035.165,24	46.134.768,04	1.072.823.020,73
1.422.078.110,02	277.244.427,14	1.699.322.537,16	-1.207.844.427,14	3.328.570.487,31
1.088.462.096,48	49.185.411,34	1.137.647.507,82	-523.031.494,28	25.925.113.794,37
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.315.474.436,60	8.177.842,43	6.323.652.279,03	1.218.817.331,30	3.650.157.410,49
3.296.655.996,26	0,00	3.296.655.996,26	1.019.065.138,21	21.933.243.077,34

Sonder-, Zweck- und Treuhandvermögen des Bundes	Bestand	Zugang		Summe Zugang
		mit	ohne	
	01.01.2015	hbm. Zahlung		01.01.-31.12.
	- in € -			
<b>Klärschlamm-Entschädigungsfonds</b>				
Vermögen	73.422.617,67	0,00	0,00	0,00
Schulden	158.435,79	0,00	0,00	0,00
<b>Kommunalinvestitionsförderungsfonds</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Postbeamtenversorgungskasse bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT)</b>				
Vermögen	5.087.064.432,87	9.838.384.561,21	138.700.117,44	9.977.084.678,65
Schulden	14.614.290.343,20	1.916.596.214,89	729.297.089,26	2.645.893.304,15
<b>Restrukturierungsfonds</b>				
Vermögen	2.231.072.680,16	1.624.003.145,28	47.813.262,61	1.671.816.407,89
Schulden	8.443.328,93	343.072.510,20	1.236.072.272,57	1.579.144.782,77
<b>Revolvingfonds</b>				
Vermögen	178.395.693,79	29.079,15	0,00	29.079,15
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Treuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsba</b>				
Vermögen	558.613.398,89	6.096.448,53	27.794,19	6.124.242,72
Schulden	558.530.214,43	0,00	711.291,65	711.291,65
<b>Versorgungsfonds des Bundes</b>				
Vermögen	1.758.565.814,00	589.753.825,00	647.656,00	590.401.481,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Versorgungsrücklage des Bundes</b>				
Vermögen	8.743.902.426,00	1.209.656.827,00	1.613.682,00	1.211.270.509,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zweckvermögen bei der Deutschen Postbank AG</b>				
Vermögen	237.422.041,61	1.285.196,86	0,00	1.285.196,86
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zweckvermögen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank</b>				
Vermögen	110.256.275,02	7.346.459,11	94.356,80	7.440.815,91
Schulden	365.940,03	0,00	278.027,11	278.027,11

Abgang		Summe Abgang	Differenz Zugang abzüglich Abgang	Bestand
mit	ohne			
hfm. Zahlung		01.01.-31.12.		31.12.2015
- in € -				
420.097,90	0,00	420.097,90	-420.097,90	73.002.519,77
158.435,79	0,00	158.435,79	-158.435,79	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.048.878.201,69	503.682.466,43	8.552.560.668,12	1.424.524.010,53	6.511.588.443,40
765.894.350,69	1.271.998.834,33	2.037.893.185,02	608.000.119,13	15.222.290.462,33
42.055.005,23	31.832.724,66	73.887.729,89	1.597.928.678,00	3.829.001.358,16
2.090.660,14	1.082.668,79	3.173.328,93	1.575.971.453,84	1.584.414.782,77
0,00	2.463.441,94	2.463.441,94	-2.434.362,79	175.961.331,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.545.145,29	149.521,31	23.694.666,60	-17.570.423,88	541.042.975,01
18.044.286,59	238.958,12	18.283.244,71	-17.571.953,06	540.958.261,37
104.796,00	47.089.822,00	47.194.618,00	543.206.863,00	2.301.772.677,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.421.669,00	227.904.181,00	234.325.850,00	976.944.659,00	9.720.847.085,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.355.532,38	137.434,54	40.492.966,92	-39.207.770,06	198.214.271,55
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.615.455,86	0,00	4.615.455,86	2.825.360,05	113.081.635,07
339.236,64	0,00	339.236,64	-61.209,53	304.730,50

Rücklagen des Bundes	Bestand	Zugang		Summe Zugang
		mit	ohne	
	01.01.2015	hbm. Zahlung		01.01.-31.12.
- in € -				
<b>Konjunkturausgleichsrücklage</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kassenverstärkungsrücklage</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Rücklage "Asylbewerber und Flüchtlinge"</b>				
Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00

Abgang		Summe Abgang	Differenz Zugang abzüglich Abgang	Bestand
mit	ohne			
hfm. Zahlung		01.01.-31.12.		31.12.2015
- in € -				
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### **3.4.3 Erläuterungen zu den Sondervermögen**

#### **3.4.3.1 Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben**

Zweck des Sondervermögens ist die Förderung überregionaler Vorhaben zur Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Der Ausgleichsfonds wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales verwaltet.

Rechtsgrundlage ist § 78 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX) vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) in der aktuellen Fassung. Die Gestaltung des Ausgleichsfonds sowie die Verwendung der Mittel und das Vergabe-Verwaltungsverfahren richten sich nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe-Verordnung (SchwbAV) vom 28. März 1988 (BGBl. I S. 484) in der aktuellen Fassung. Die Mittel für den Ausgleichsfonds werden durch die Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX aufgebracht.

Seit dem Haushaltsjahr 2011 erfolgen keine Darlehensauszahlungen mehr, da der Bund nicht mehr aus dem Ausgleichsfonds fördert. Zuschusszahlungen werden in Einzelfällen noch geleistet. Im Haushaltsjahr 2015 waren die Ausgaben des Sondervermögens höher als die Einnahmen. Das Fondsvolumen verminderte sich von rund 472,6 Mio. Euro um 16,8 Mio. Euro auf 455,8 Mio. Euro.

#### **3.4.3.2 Bergmannssiedlungsvermögen**

Das Bergmannssiedlungsvermögen ist ein Treuhandvermögen des Bundes, das nach dem Ersten Weltkrieg durch eine Kohleabgabe zur Errichtung von Bergarbeiterwohnungen im Zeitraum von 1920 bis 1924 entstanden ist. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Bergmannssiedlungen vom 10. März 1930 in der Fassung des 2. Gesetzes über Bergmannssiedlungen vom 2. Mai 1934, das als Bundesrecht weiter gilt. Das durch die Kohleabgabe entstandene Vermögen ist kraft gesetzlicher Definition das Bergmannssiedlungsvermögen, das dem Bund als Treugeber zur Verfügung steht. Von den ursprünglich über 10 Treunehmern, sog. Treuhandstellen (Wohnungsunternehmen, die mit dem Bergmannssiedlungsvermögen Wohnungen für Bergarbeiter errichteten), ist noch die Wohnungsbaugesellschaft für das Rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln (WBG) übrig geblieben. Bei der WBG handelt es sich um eine Wohnungsbaugesellschaft mit etwa 1.300 Wohnungen. Gesellschafter sind die RWE Power AG sowie die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Gewerkschaft IGBCE je zur Hälfte. Der Bund ist kein Gesellschafter. Das Bergmannssiedlungsvermögen wird in der Bilanz der WBG auf der Passivseite mit 1,237 Mio. Euro ausgewiesen.

Zwischen dem Bund und den Gesellschaftern ist sowohl die Stellung des Bundes als Treugeber als auch der tatsächliche heutige Wert des Bergmannssiedlungsvermögens strittig. Inzwischen wurden mit den Gesellschaftern Gespräche zur Ablösung des Bergmannssiedlungsvermögens aufgenommen. Aus den vorgenannten Gründen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie der Bestand des Sondervermögens in den Übersichten zur Haushaltsrechnung nicht dargestellt.

#### **3.4.3.3 Bundeseisenbahnvermögen**

Mit Inkrafttreten des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeu-OG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378) wurden die beiden Sondervermögen des Bundes "Deutsche Bundesbahn" und "Deutsche Reichsbahn" im neuen Sondervermögen "Bundeseisenbahnvermögen" (BEV) zusammengeführt. Aus diesem Sondervermögen wurde anschließend der unternehmerische Teil durch Gründung der Deutschen Bahn AG ausgegliedert.

Die wichtigsten Aufgaben des BEV sind die Betreuung des der Deutschen Bahn AG zugewiesenen Personals, die Verwaltung und Verwertung der nicht bahnotwendigen Liegenschaften sowie die Übertragung aller bahnotwendigen Liegenschaften auf die Deutsche Bahn AG. Die Schulden, die das BEV von der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn übernommen hatte, sind gemäß Schuldenmitübernahmegesetz vom 21. Juni 1999 (BGBl. I S. 1384) in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Finanzen übergegangen.

Das BEV führt unterjährig eine doppelte kaufmännische Buchführung, ist jedoch am Jahresende gemäß Bundes-eisenbahnneugliederungsgesetz (BEZNG) verpflichtet, neben den Forderungen und Verbindlichkeiten auch die Einnahmen und Ausgaben darzustellen (kamerale Einnahmen-Ausgaben-Rechnung). Erwartungsgemäß hat das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 705,2 Mio. Euro um rund 38,0 Mio. Euro abgenommen und betrug zum Ende des Jahres 667,2 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten haben sich von rund 35,3 Mio. Euro um 2,1 Mio. Euro auf rund 33,2 Mio. Euro vermindert.

#### **3.4.3.4 Deutscher Binnenschiffahrtsfonds**

Der Binnenschiffahrtsfonds erfüllt die ihm durch Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 805/1999 der Kommission übertragenen Aufgaben der Strukturbereinigungsmaßnahmen für die Binnenschifffahrt zur Förderung des Binnenschiffahrtsverkehrs. Derzeit werden ausschließlich Zuwendungen für die Weiterbildung deutscher Binnenschiffer gewährt. Der Binnenschiffahrtsfonds wird durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion West in Münster verwaltet. Rechtsgrundlage ist das Binnenschiffahrtsfondsgesetz (BinSch-FondsG) vom 26. Juni 2002 (BGBl. I S. 2266), geändert durch Artikel 318 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Der Binnenschiffahrtsfonds hat im Jahre 2015 Zinsen in Höhe von rund 80 Tsd. Euro erwirtschaftet. Dem gegenüber standen Auszahlungen von rund 92 Tsd. Euro. Ab- oder Zugänge aus Wertpapierkäufen oder Wertpapierfälligkeiten sind 2015 nicht erfolgt. Insgesamt verringerte sich das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 5,89 Mio. Euro um rund 12 Tsd. Euro und betrug zum Ende des Jahres rund 5,88 Mio. Euro.

#### **3.4.3.5 Energie- und Klimafonds**

Am 28. September 2010 hat die Bundesregierung ihr langfristig angelegtes Energiekonzept beschlossen. Deutschland will danach in Zukunft bei wettbewerbsfähigen Energiepreisen und hohem Wohlstandsniveau eine Vorreiterrolle hinsichtlich Energieeffizienz und Umweltschonung anstreben. Ein hohes Maß an Versorgungssicherheit, ein wirksamer Klima- und Umweltschutz sowie eine bezahlbare Energieversorgung sind zugleich wichtige Voraussetzungen dafür, dass Deutschland auch langfristig ein wettbewerbsfähiger Industriestandort bleibt.

Das Sondervermögen "Energie- und Klimafonds" (EKF) leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Energiekonzeptes. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Energie- und Klimafonds“ vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1807) in der aktuellen Fassung. Der EKF wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet. Das Anlagemanagement wird durch die Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH ausgeführt. Bis zum Ende des Jahres 2015 ist ein Vermögen in Höhe von rund 1,9 Mrd. Euro aufgebaut worden (Geldanlagen).

#### **3.4.3.6 Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (EdW)**

Rechtsgrundlage für die Einrichtung von Entschädigungseinrichtungen ist das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG) vom 16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1842) in der aktuellen Fassung. Die EdW nimmt die Befugnisse einer Entschädigungseinrichtung gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 EAEG wahr. Die Einrichtung hat die Aufgabe, im Entschädigungsfall die Gläubiger eines zugeordneten Instituts für nicht zurückgezahlte Einlagen oder für nicht erfüllte Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften nach Maßgabe des EAEG zu entschädigen. Die Wertpapierhandelsunternehmen sind verpflichtet, an die Entschädigungseinrichtung Beiträge zu zahlen.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 17,9 Mio. Euro erhöhte sich um rund 7,0 Mio. Euro und betrug zum Ende des Jahres 24,9 Mio. Euro. Die Schulden haben sich von 174,4 Mio. Euro um 128,9 Mio. Euro auf rund 45,5 Mio. Euro verringert. Die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zum Bestand sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses. Die Abweichungen der Anfangsbestände 2015 zu den Endbeständen 2014 beruhen darauf, dass den Angaben für die Haushaltsrechnung 2014 ebenfalls ein vorläufiger Jahresabschluss zugrunde lag.

### **3.4.3.7 Entschädigungsfonds**

Der Entschädigungsfonds übernimmt die Rechte und Verpflichtungen aus der Durchführung des Entschädigungs- und des NS-Verfolgtenentschädigungsgesetzes, des Ausgleichsleistungsgesetzes, einschließlich der finanziellen Angelegenheiten des Vermögensgesetzes (VermG), des § 4 Absatz 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes, des Vertriebenenanzuwendungs-gesetzes sowie des Artikels 11 Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) und gem. §§ 1 und 2 DDR-Entschädigungserfüllungsgesetz.

Rechtsgrundlagen sind die Gemeinsame Erklärung der beiden deutschen Regierungen vom 15. Juni 1990 (Artikel 41 Absatz 1 Einigungsvertrag (EV); Anlage III zum EV, Nr. 13 c der genannten Erklärung) sowie § 9 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Entschädigungsgesetz - EntschG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 14 des Gesetzes vom 12. Juli 2006 (BGBl. I S. 1466) und die Neufassung des Erlasses über die Errichtung eines rechtlich selbstständigen Sondervermögens Entschädigungsfonds vom 22. Dezember 1994 - VB6-VV5400-34/94 - (GMBI. 1995 S. 140) i. d. F. vom 31. März 2004 - VB6-VV5400-4/04 - (GMBI. 2004 S. 645). Der Entschädigungsfonds wird vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) auf Weisung und unter Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen als Sondervermögen des Bundes verwaltet.

Der Entschädigungsfonds wurde im abgelaufenen Haushaltsjahr hauptsächlich aus Zuführungen aus dem Bundeshaushalt finanziert. Da nur die Mittel zugeführt werden, die auch tatsächlich für Ausgaben erforderlich sind, konnte ein Überschuss nicht erwirtschaftet werden.

Die Einnahmen aus der Tilgung von Forderungen nach dem VermG/EntschG betragen rund 57 Tsd. Euro. Aus den vor dem 31. Dezember 2015 erlassenen Bescheiden über Entschädigungs- und Ausgleichsleistungen, deren Erfüllung erst im Haushaltsjahr 2016 erfolgt, ergeben sich Zahlungsansprüche (Verbindlichkeiten) gegen den Entschädigungsfonds in Höhe von rund 4,27 Mio. Euro. Aus den Vorjahren konnten Zahlungsansprüche in Höhe von rund 100 Tsd. Euro noch nicht erfüllt werden. Insgesamt hat sich das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen von rund 834 Tsd. Euro um 14 Tsd. Euro auf rund 820 Tsd. Euro vermindert. Der zu Beginn des Jahres vorhandene Schuldenbestand in Höhe von rund 8,08 Mio. Euro hat sich um 3,71 Mio. Euro auf rund 4,37 Mio. Euro vermindert.

### **3.4.3.8 Erblastentilgungsfonds**

Rechtsgrundlage des Erblastentilgungsfonds ist das Gesetz über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz - ELFG) in der aktuellen Fassung. Der Fonds wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet.

Der Erblastentilgungsfonds wurde zum 1. Januar 1995 mit einem Anfangsschuldenstand von 336 Mrd. DM (171,79 Mrd. €) errichtet. Er fasste die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen und sich danach ergebenden Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds und der Treuhandanstalt, die Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten nach den Vorschriften des Altschuldenhilfe-Gesetzes sowie die Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen gemäß Altschuldenregelungs-Gesetz zusammen. Die sich daraus ergebenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen sind gemäß § 1 Abs. 1 Schuldenmitübernahmegesetz vom 21. Juni 1999 (BGBl. I S. 1384) vom Bund als Mitschuldner übernommen worden. Die Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds sind seitdem Schulden des Bundes und werden in der Schuldenübersicht des Bundes dargestellt.

Da das Sondervermögen über kein Vermögen verfügt und die Schulden nicht doppelt erfasst werden, wird nur über die Einnahmen und Ausgaben Rechnung gelegt. Der Fonds ist zum 31. Dezember 2015 aufgelöst worden. Der Bund ist in die Rechte und Pflichten des Fonds eingetreten.

### **3.4.3.9 ERP-Sondervermögen**

Das Sondervermögen geht zurück auf das European Recovery Program (ERP) und dient der Förderung der deutschen Wirtschaft nach Maßgabe der Bestimmungen des Abkommens über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Dezember 1949 (BGBl. 1950 I S. 10).

Gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 26. Juni 2007 (BGBl. I S. 1161) werden am Schluss eines jeden Rechnungsjahres die Haushaltsrechnung für das Sondervermögen sowie ein Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) aufgestellt. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 17,2 Mrd. Euro nahm um rund 0,8 Mrd. Euro zu und betrug zum Ende des Jahres 18,0 Mrd. Euro. Der zu Beginn des Jahres vorhandene Schuldenbestand in Höhe von 1,03 Mrd. Euro hat sich um rund 0,04 Mrd. Euro auf 1,07 Mrd. Euro erhöht. Die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zum Bestand stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses.

#### **3.4.3.10 Finanzmarktstabilisierungsfonds**

Der Finanzmarktstabilisierungsfonds dient der Stabilisierung des Finanzmarktes durch die Überwindung von Liquiditätsengpässen und durch die Schaffung der Rahmenbedingungen für eine Stärkung der Eigenkapitalbasis von Finanzinstituten. Das Sondervermögen verfügt über eine eigene Kreditermächtigung.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarktstabilisierungsfonds (Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz - FMStFG) vom 17. Oktober 2008 (BGBl. I S. 1982) in der aktuellen Fassung. Die Verwaltung des Fonds erfolgt durch die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA), die der Rechts- und Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen unterliegt.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen von rund 4,5 Mrd. Euro verringerte sich um 1,2 Mrd. Euro und betrug am Ende des Jahres 3,3 Mrd. Euro. Der zu Jahresbeginn vorhandene Schuldenbestand von rund 26,5 Mrd. Euro verringerte sich um 0,5 Mrd. Euro auf rund 26,0 Mrd. Euro. Es handelt sich um Werte des vorläufigen Jahresabschlusses einschließlich der vorläufigen Bewertung und abschließender Rückstellungsdotierung vor Prüfung des Jahresabschlusses. Aufgrund der Vorläufigkeit können sich noch Änderungen in der Bewertung der Finanzanlagen und ein daraus resultierender Abschreibungs- bzw. Zuschreibungsbedarf sowie eine abschließende Rückstellungsdotierung ergeben.

#### **3.4.3.11 Fonds Aufbauhilfe**

Zur Finanzierung der Hilfen für Betroffene sowie der Maßnahmen des Wiederaufbaus in geschädigten Regionen wurde ein nationaler Fonds „Aufbauhilfe“ als Sondervermögen des Bundes errichtet, um die durch das Hochwasser von Mitte Mai bis Anfang Juli 2013 entstandenen großen Schäden bei Privathaushalten, Unternehmen sowie der Infrastruktur von Bund, Ländern und Kommunen zu beseitigen.

Der Fonds wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe“ und zur Änderung weiterer Gesetze (Aufbauhilfegesetz) vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2401), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974). Die zur Umsetzung des Gesetzes erforderliche Verordnung der Bundesregierung ist nach Zustimmung durch den Bundesrat am 18. August 2013 in Kraft getreten (BGBl. I S. 3233).

Der Fonds ist durch den Bund mit einem Mittelvolumen von 8 Mrd. Euro ausgestattet worden. Die Länder beteiligen sich an der Refinanzierung der Leistungen des Fonds in Höhe von 3,25 Mrd. Euro, die über eine Annuität in Höhe von 202 Mio. Euro p. a. an den Bund zurückgezahlt wird. Dies geschieht von 2014 bis 2019 durch eine Veränderung der Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern und von 2020 bis 2033 durch direkte Zahlungen der Länder an den Bund.

Da das Sondervermögen über keine eigenen Vermögens- und Schuldenbestände verfügt, ist nur über die Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen.

### **3.4.3.12 Fonds Deutsche Einheit**

Zweck des Fonds Deutsche Einheit war die Erfüllung der Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus Artikel 28 des Staatsvertrags mit der Deutschen Demokratischen Republik vom 18. Mai 1990 und die Leistung weiterer Hilfen an die ehemalige Deutsche Demokratische Republik bzw. an die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25. Juni 1990 (BGBl. 1990 II S. 518, 533, DEFG) in der aktuellen Fassung.

Am 1. Januar 2005 wurden die Verbindlichkeiten des Fonds in die Bundesschuld eingegliedert. Zum Ausgleich wurden der Umsatzsteueranteil des Bundes erhöht sowie Leistungen im Länderfinanzausgleich verringert. Im Innenverhältnis zum Fonds ist der Bund alleiniger Schuldner. Gem. § 11 DEFG wird der Fonds mit Ablauf des Jahres 2019 aufgelöst.

### **3.4.3.13 Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Der Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz (Mauergrundstücksfonds) ist zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet errichtet worden.

Rechtsgrundlage ist § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (Mauergrundstücksgesetz - MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 980). Der Fonds wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet.

Nach § 2 MauerG können die früheren Eigentümer die jetzt bundeseigenen Grundstücke zu 25 Prozent des Verkehrswertes erwerben. Soweit der Bund die Grundstücke für eigene öffentliche Zwecke benötigt, haben die Berechtigten einen Anspruch auf 75 Prozent des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG dem Fonds zuzuführen. Der Fonds ist aufzulösen, sobald alle nach dem MauerG gestellten Anträge abgearbeitet bzw. alle Mauergrundstücke veräußert sind.

Der Mauergrundstücksfonds finanziert sich im Wesentlichen durch Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt bzw. aus seiner Rücklage. Er verfügt über kein echtes (Fonds-)Vermögen. Aus diesem Grund sind nur die Einnahmen und Ausgaben in den Übersichten zur Haushaltrechnung dargestellt.

### **3.4.3.14 Investitions- und Tilgungsfonds**

Das Sondervermögen Investitions- und Tilgungsfonds (ITF) ist ein wesentlicher Bestandteil des am 14. Januar 2009 beschlossenen Maßnahmenpakets „Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes“. Der Bund stellte mit diesem Sondervermögen, das über eine eigene Kreditemächtigung verfügt, außerhalb des Bundeshaushalts in den Jahren 2009 bis 2011 insgesamt 20,4 Mrd. Euro für zusätzliche Maßnahmen zur schnellen Konjunkturbelebung bereit. Nach dem 31. Dezember 2011 darf das Sondervermögen keine Fördermittel mehr auszahlen.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Investitions- und Tilgungsfonds“ vom 2. März 2009 (BGBl. I S. 416, 417) in der aktuellen Fassung. Der ITF wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet. Die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement werden durch die Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH ausgeführt.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 2,4 Mrd. Euro erhöhte sich um rund 1,2 Mrd. Euro und betrug zum Ende des Jahres rund 3,6 Mrd. Euro. Die zu Beginn des Jahres vorhandenen Schulden in Höhe von 20,9 Mrd. Euro erhöhten sich um rund 1,0 Mrd. Euro auf 21,9 Mrd. Euro.

### **3.4.3.15 Klärschlamm-Entschädigungsfonds**

Zur Förderung der Klärschlammverwertung hat der Bund aufgrund der konkurrierenden Gesetzgebungszuständigkeit für die Abfallbeseitigung (Art. 74 Abs. 1 Nr. 24 GG) den Klärschlamm-Entschädigungsfonds als Sondervermögen des Bundes errichtet. Der Fonds dient der schadensrechtlichen Absicherung von Risiken, die bei der Verwertung von Klärschlamm trotz Beachtung der Vorschriften des Abfall- und Düngemittelrechts auftreten können. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds.

Rechtsgrundlagen sind § 9 Abs. 3 des Düngemittelgesetzes vom 15. November 1977 (BGBl. I S. 2134) und die Klärschlamm-Entschädigungsfondsverordnung (KlärEV) vom 20. Mai 1998 (BGBl. I S. 1048) in der jeweils aktuellen Fassung.

Da der Fonds mit der Beitragserhebung für das Kalenderjahr 2006 die erforderliche finanzielle Mittelausstattung erreicht hat, sind seit dem Jahr 2007 keine Beitragszahlungen mehr zu leisten. Im vergangenen Jahr verringerte sich das zu Beginn des Jahres vorhandene Fondsvermögens von rund 73,4 Mio. Euro um rund 0,4 Mio. Euro auf 73,0 Mio. Euro. Die Angaben sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses.

### **3.4.3.16 Kommunalinvestitionsförderungsfonds**

Der Fonds dient der Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen in den Jahren 2015 bis 2018 und soll dadurch einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftsstruktur leisten. Das Volumen des Fonds beträgt 3,5 Mrd. Euro. Mit Blick auf den Adressatenkreis - finanzschwache Kommunen - beträgt die Förderquote des Bundes bis zu 90 Prozent. Die Länder stellen sicher, dass die finanzschwachen Kommunen einen Eigenanteil von mindestens 10 Prozent der Investitionssumme erbringen.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (KInvFErG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974). Der Fonds wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet.

Da das Sondervermögen über keine eigenen Vermögens- und Schuldenbestände verfügt, ist nur über die Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen.

### **3.4.3.17 Postbeamtenversorgungskasse bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAanstPT)**

Mit dem Gesetz zur Neuordnung der Postbeamtenversorgungskasse (PVKNeuG) vom 21. November 2012 (BGBl. I S. 2299, Nr. 54) hat die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAanstPT) zum 1. Januar 2013 das vom Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. als Postbeamtenversorgungskasse gehaltene Vermögen (Aktiva und Passiva einschließlich etwaiger beschränkter dinglicher Rechte) übernommen.

Gemäß § 15 Abs. 1 Postpersonalrechtsgesetz (PostPersRG) vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325, 2353), das zuletzt durch Artikel 16 Absatz 11 des Gesetzes vom 19. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3836) geändert worden ist, erbringt die Postbeamtenversorgungskasse Versorgungs- und Beihilfeleistungen an ehemalige Beamte des Sondervermögens Deutsche Bundespost, des Teilsondervermögens Deutsche Bundespost POSTDIENST, des Teilsondervermögens Deutsche Bundespost POSTBANK und des Teilsondervermögens Deutsche Bundespost TELEKOM sowie Beschäftigte der Aktiengesellschaften, denen aus einem Beamtenverhältnis Ansprüche auf Versorgung zustehen, und deren Hinterbliebene.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von rund 5,1 Mrd. Euro hat sich um 1,4 Mrd. Euro auf 6,5 Mrd. Euro erhöht. Der zu Beginn des Jahres vorhandene Schuldenbestand in Höhe von 14,6 Mrd. Euro hat sich um rund 0,6 Mrd. Euro auf 15,2 Mrd. Euro erhöht. Die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zum Bestand sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses. Die Abweichungen der Anfangsbestände 2015 zu den Endbeständen 2014 beruhen darauf, dass den Angaben für das Haushaltsjahr 2014 ebenfalls ein vorläufiger Jahresabschluss zugrunde lag.

### **3.4.3.18 Restrukturierungsfonds**

Der Restrukturierungsfonds dient der Stabilisierung des Finanzmarktes durch Überwindung von Bestands- und Systemgefährdungen im Sinne des § 48b des Kreditwesengesetzes sowie durch Maßnahmen zur Finanzmarktstabilisierung. Die Finanzierung des Fonds erfolgt durch jährlich von den beitragspflichtigen Kreditinstituten in Deutschland zu leistende Beiträge.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (Restrukturierungsfondsgesetz) vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1900, 1921) in der aktuellen Fassung. Der Restrukturierungsfonds wird von der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) verwaltet. Sie untersteht dabei der Rechts- und Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 2,2 Mrd. Euro erhöhte sich um 1,6 Mrd. Euro und betrug zum Ende des Jahres 3,8 Mrd. Euro. Die Schulden haben sich von 0,008 Mrd. Euro um 1,57 Mrd. Euro auf rund 1,58 Mrd. Euro erhöht. Es handelt sich um vorläufige Angaben vor der Prüfung des Jahresabschlusses.

### **3.4.3.19 Revolvingfonds**

Gegenstand des Revolvingfonds ist die Vergabe von Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 25 Jahren an Einrichtungen der Wohlfahrtspflege. Die Tilgungszahlungen stehen für die Vergabe neuer Darlehen zur Verfügung. Rechtsgrundlage ist der Revolvingvertrag mit Anlagen zwischen der Bank für Sozialwirtschaft und dem Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, jetzt Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom 12. Dezember 1974 in der aktuellen Fassung. Der Revolvingvertrag sieht für die neuen Länder eine Förderlaufzeit bis 2019 vor; für die alten Länder endete die Förderung bereits im Jahr 2000.

Im Haushaltsjahr 2015 verminderte sich das Fondsvermögen von 178,4 Mio. Euro um 2,4 Mio. Euro auf rund 176,0 Mio. Euro.

### **3.4.3.20 Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau**

Mit dem Sondervermögen "Kinderbetreuungsausbau" soll ein bedarfsgerechtes Angebot von Tagesbetreuungsplätzen geschaffen werden. Grundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz) vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3022) in der aktuellen Fassung.

Die gesetzliche Verpflichtung zum Ausbau der Kinderbetreuung sowie die Einführung eines Rechtsanspruches auf ein Betreuungsangebot für alle Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch geregelt worden. Das Sondervermögen wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verwaltet.

Da das Sondervermögen über keine eigenen Vermögens- und Schuldenbestände verfügt, ist nur über die Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen.

### **3.4.3.21 Treuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau**

Das seit 1951 aus der Kohleabgabe und weiteren Zuwendungen und Zinserträgen gebildete Treuhandvermögen diente der Verbesserung der Wohnbedingungen im Kohlenbergbau auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnbaues im Kohlenbergbau vom 23. Oktober 1951 (BGBl. I S. 865) und vom 4. Mai 1957 (BGBl. I S. 418), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnbaues im Kohlenbergbau vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 791) in der Neufassung des Bergarbeiterwohnbaugesetzes (BergArbWoFöG) vom 25. Juli 1997 (BGBl. I S. 1942), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2812).

Gemäß § 12 BergArbWoFöG wird die treuhänderische Verwaltung des Vermögens von beauftragten Treuhandstellen wahrgenommen, die gemäß § 19 Abs. 1 des Gesetzes hinsichtlich des Treuhandvermögens der Aufsicht

des Bundes unterliegen. Aus dem Treuhandvermögen werden seit 1997 keine Bewilligungen mehr gewährt. Es erfolgt nur noch eine Abwicklung des Treuhandvermögens.

Erwartungsgemäß hat das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen von 558,6 Mio. Euro um 17,6 Mio. Euro abgenommen und betrug zum Ende des Jahres noch 541,0 Mio. Euro. Die in etwa gleich hohen Verbindlichkeiten von rund 558,5 Mio. Euro zu Beginn des Jahres konnten ebenfalls um rund 17,6 Mio. Euro auf 540,9 Mio. Euro vermindert werden. Die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zum Bestand stehen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Prüfung der Jahresabschlüsse der Treuhandstellen.

### **3.4.3.22 Versorgungsfonds des Bundes**

Zur Finanzierung der Versorgungsausgaben für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, deren Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zu einem der in § 13 Abs. 1 des Versorgungsrücklagegesetzes genannten Dienstherren erstmals nach dem 31. Dezember 2006 begründet worden ist, ist ein Sondervermögen unter dem Namen "Versorgungsfonds des Bundes" errichtet worden.

Rechtsgrundlage ist § 14 des Versorgungsrücklagegesetzes (VersRücklG) in der aktuellen Fassung. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch das Bundesverwaltungsamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, die Verwaltung der Mittel des Sondervermögens ist der Deutschen Bundesbank übertragen worden.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von rund 1,8 Mrd. Euro nahm um 0,5 Mrd. Euro zu und betrug zum Ende des Jahres 2,3 Mrd. Euro, wobei die Zunahme des Fondsvolumens im Wesentlichen auf Zuführungen aus den öffentlichen Haushalten in Höhe von 536,8 Mio. Euro zurückzuführen ist. Alle Angaben zum Versorgungsfonds sind gerundete Marktwerte.

### **3.4.3.23 Versorgungsrücklage des Bundes**

Um ab dem Jahr 2018 die Versorgungsleistungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sicherzustellen, ist beim Bund eine Versorgungsrücklage als zweckgebundenes Sondervermögen errichtet worden.

Rechtsgrundlage ist das Versorgungsrücklagegesetz (VersRücklG) in der aktuellen Fassung i. V. m. § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG). Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch das Bundesverwaltungsamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, die Verwaltung der Mittel des Sondervermögens ist der Deutschen Bundesbank übertragen worden.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von 8,7 Mrd. Euro nahm um rund 1,0 Mrd. Euro zu und betrug zum Ende des Jahres 9,7 Mrd. Euro. Die Zuführungen zum Sondervermögen aus den öffentlichen Haushalten beliefen sich auf rund 938,3 Mio. Euro. Aufgrund der Marktentwicklung ergaben sich Bewertungsverluste in Höhe von rund 227,9 Mio. Euro. Alle Angaben zur Versorgungsrücklage sind gerundete Marktwerte.

### **3.4.3.24 Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere**

Zweck des Sondervermögens ist es, durch die Zuführung von Mitteln aus dem Bundeshaushalt Vorsorge für die Inflationsentwicklung während der Laufzeit von inflationsindexierten Bundeswertpapieren zu schaffen. Bei Fälligkeit eines inflationsindexierten Bundeswertpapiers soll aus dem Sondervermögen der Unterschiedsbetrag zwischen Nenn- und Rückzahlungswert geleistet werden. Dieser Betrag wird als Schlusszahlung bezeichnet.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens „Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere“ (Schlusszahlungsfinanzierungsgesetz - SchlussFinG) vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1702) in der aktuellen Fassung. Das Sondervermögen wird vom Bundesministerium der Finanzen verwaltet.

Da das Sondervermögen über keine eigenen Vermögens- und Schuldenbestände verfügt, ist nur über die Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen.

### **3.4.3.25 Zweckvermögen bei der Deutschen Postbank AG**

Das 1953 gegründete Zweckvermögen wird von der Deutschen Postbank AG als Rechtsnachfolgerin der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet. Gegenstand des Zweckvermögens war zunächst die Eingliederung von aus der Landwirtschaft stammende Vertriebene, Flüchtlinge und Spätaussiedler. Heute dient es der Strukturverbesserung des ländlichen Raums einschließlich der ländlichen Siedlung und der Verbesserung der Infrastruktur und des Umweltschutzes.

Rechtsgrundlagen sind das Gesetz zur Förderung der ländlichen Siedlung vom 15. Mai 1953 (BGBl. I S. 224), das Gesetz über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001), das Gesetz über die Umwandlung der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank in eine Aktiengesellschaft (DSL Bank-Umwandlungsgesetz - DSLBUMwG) in der Fassung vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2441), zuletzt geändert durch Artikel 176 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und ein Treuhandvertrag vom 12. Mai 2000 zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, jetzt Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, und der Postbank AG über die Verwaltung des Treuhandvermögens.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von rund 237,4 Mio. Euro verminderte sich um 39,2 Mio. Euro und betrug zum Ende des Jahres 198,2 Mio. Euro.

### **3.4.3.26 Zweckvermögen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank**

Die Mittel des 1952 eingerichteten Zweckvermögens dienen der Förderung von Innovationen in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und dem Gartenbau.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über das Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank (ZweckVG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2363) in der aktuellen Fassung. Die Verwaltung der Mittel des Sondervermögens erfolgt durch die Landwirtschaftliche Rentenbank im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Das zu Beginn des Jahres vorhandene Vermögen in Höhe von rund 110,3 Mio. Euro nahm um 2,8 Mio. Euro zu und betrug zum Ende des Jahres 113,1 Mio. Euro. Der Bestand an Schulden in Höhe von rund 366 Tsd. Euro verringerte sich um 61 Tsd. Euro auf rund 305 Tsd. Euro.

## **3.4.4 Erläuterungen zu den Rücklagen**

### **3.4.4.1 Konjunkturausgleichsrücklage**

Rechtsgrundlage der Konjunkturausgleichsrücklage ist das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) vom 8. Juni 1967 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 135 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407). Gemäß § 15 Absatz 1 StWG kann die Bundesregierung zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anordnen, dass der Bund und die Länder ihren Konjunkturausgleichsrücklagen Mittel zuzuführen haben. Gemäß § 5 Absatz 1 und 2 StWG sollen bei Nachfrageausweitung Mittel zur zusätzlichen Tilgung von Schulden bei der Deutschen Bundesbank oder zur Zuführung an eine Konjunkturausgleichsrücklage veranschlagt werden; bei Abschwächung sollen zusätzlich erforderliche Deckungsmittel zunächst der Konjunkturausgleichsrücklage entnommen werden. Gemäß § 7 Absatz 1 StWG ist die Konjunkturausgleichsrücklage bei der Deutschen Bundesbank anzusammeln. Für Zuführungen und Entnahmen sind Leertitel im Kap. 6002 eingerichtet. Die letzte Zuführung zur Konjunkturausgleichsrücklage erfolgte im Haushaltsjahr 1971; die letzte Entnahme aus der Konjunkturausgleichsrücklage erfolgte im Haushaltsjahr 1977. Das bei der Deutschen Bundesbank geführte Konto wurde 1977 geschlossen.

#### **3.4.4.2 Kassenverstärkungsrücklage**

Gemäß § 62 BHO soll zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 18 Absatz 2 Nr. 2 BHO) durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden. Die Bildung einer Kassenverstärkungsrücklage soll einen Verzicht auf die Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten ermöglichen. Für Zuführungen und Entnahmen sind im Kap. 6002 Leertitel eingerichtet. Zuführungen zur Kassenverstärkungsrücklage sind bisher nicht erfolgt.

#### **3.4.4.3 Rücklage "Asylbewerber und Flüchtlinge"**

Zur Finanzierung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den kommenden Jahren wurde mit dem Zweiten Nachtragshaushalt 2015 eine Rücklage in Höhe von 5,0 Mrd. Euro gebildet. Darüber hinaus wurde mit dem Zweiten Nachtragshaushalt 2015 im Einzelplan 60 eine Zuführung an die Rücklage in Höhe von 5,0 Mrd. Euro veranschlagt und mit § 6 Abs. 9 HG 2015 die haushaltsgesetzliche Ermächtigung für eine höhere Zuführung geschaffen.

Mit dem Jahresabschluss 2015 wurden der Rücklage gemäß § 6 Abs. 9 HG 2015 über die bereits veranschlagte Zuführung von 5,0 Mrd. Euro hinaus weitere rund 7,1 Mrd. Euro zugeführt. Damit stehen rund 12,1 Mrd. Euro in der Rücklage zur Verfügung.



# 4

## **Übersichten zur Gesamtrechnung**

## 4.1 Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich Vorgriffe und ihre Begründung sowie Verpflichtungsermächtigungen

### 4.1.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe im Einzelnen mit Begründung

Vorgriffe sind mit **Vgr.** gekennzeichnet.

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der Mehrausgabe	Haushalts- betrag 2015 €	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe €
1	2	3	4

#### 06 Bundesministerium des Innern

##### 0601 Gesellschaft und Verfassung

685 11 Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit" sowie an die "Deutsche Gesellschaft e. V." ..... 720.000,00 39.500,00  
*Finanzierung des Projekts der Deutschen Gesellschaft e. V. "70 Jahre nach Kriegsende Russlanddeutsche gestern und heute".*

Einsparangaben

*Kap. 0628 Tit. 532 05 ..... 39.500,00 €*

532 44 Kosten für Veranstaltungen der Verfassungsorgane aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen ..... 156.000,00 381.962,95  
*Mehrausgaben zur Finanzierung des Staatsaktes zum Gedenken an den verstorbenen Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt.  
Mehrausgaben zur Finanzierung des Staatsaktes zum Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Richard von Weizsäcker.  
Finanzierung der Nachrufe zum Gedenken an die verstorbene ehemalige Bundesministerin Antje Huber. Das Bundesministerium der Finanzen hat bestätigt, dass es bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrages eine zusätzliche Einwilligung nach Art. 112 GG bis zu einer Höhe von 22.000,00 Euro erteilt hätte.*

Einsparangaben

*Kap. 0624 Tit. 632 01 ..... 312.462,95 €*

*Kap. 0628 Tit. 532 05 ..... 69.500,00 €*

*Summe ..... 381.962,95 €*

*Das BMF hat in die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ..... 22.000,00 € nicht eingewilligt.*

##### 0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

684 02 Förderung der Arbeit von Minderheitengremien, des Minderheitensekretariats, nationale und internationale Veranstaltungen mit Minderheitenbezug ..... 239.000,00 14.560,54  
*Finanzierung des Projekts der Förderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV): Koordinierung der Verbände im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten.*

Einsparangaben

*Kap. 0603 Tit. 681 02 ..... 14.560,54 €*

685 19 Zuschuss für Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise ..... 2.140.000,00 4.360.000,00  
*Finanzierung der freiwilligen Rückkehrprogramme Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG) und Government Assisted Repatriation Programme (GARP). Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.*

Einsparangaben

*Kap. 0603 Tit. 684 61 ..... 4.360.000,00 €*

##### 0625 Bundespolizei

532 06 apl Verwendung, Einsätze und Maßnahmen der Bundespolizei zur Bewältigung der Flüchtlingssituation in Deutschland ..... 0,00 42.952.108,53  
*Mehrausgaben auf Grund der Wiedereinführung der stationären Grenzkontrollen. Die außerplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die Rechtsverpflichtungen beruhen insbesondere auf dienstrechtlichen Ansprüchen auf Grund der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Bundespolizeigesetz.*

Einsparangaben

*Kap. 1606 Tit. 632 01 ..... 42.952.108,53 €*

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung  B e g r ü n d u n g der Mehrausgabe	Haushalts- betrag 2015  €	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe  €
1	2	3	4
671 01	<p>Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle .... <i>Mehrausgaben auf Grund höheren Anstiegs des Passagieraufkommens im Luftverkehr, veränderter Sicherheitsanforderungen für das Kontrollverfahren und überdurchschnittlicher Tarifaufschläge im Sicherheitsgewerbe bei der Erbringung von gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen von Passagieren und Gepäck auf den deutschen Flughäfen (Luftsicherheitskontrollen). Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die Rechtsverpflichtungen beruhen auf der Grundlage von § 5 Luftsicherheitsgesetz in Verbindung mit § 4 des Bundespolizeigesetzes durch die Bundespolizei mit privaten Sicherheitsdienstleistern geschlossenen Verträgen zur Durchführung von entsprechenden Sicherheitskontrollen.</i></p> <p>Einsparangaben Kap. 1606 Tit. 632 01 ..... 62.544.726,76 €</p>	310.246.000,00	62.544.726,76
671 04	<p>Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 BPolG und § 8 LuftSiG ..... <i>Höhere Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 Absatz 3 Satz 2 BPolG für die Unterbringung von Bundespolizeidienststellen auf Bahnhöfen, Flug- und Seehäfen. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf gemäß § 62 Absatz 3 Satz 2 BPolG zwischen der Bundespolizei und den Verkehrsunternehmen und Betreibern geschlossenen Vereinbarungen. Das BMF konnte die Mehrausgabe nur zur Kenntnis nehmen. Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i></p> <p>Einsparangaben Kap. 0625 Tit. 812 03 ..... 3.171.239,89 € Das BMF hat in die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ..... 3.171.239,89 € nicht eingewilligt.</p>	24.380.000,00	3.171.239,89
<b>0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</b>			
532 06 apl	<p>Unterstützungsleistungen des BBK bei der Verteilung von Flüchtlingen ..... <i>Unterstützungsleistungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bei der Verteilung von Flüchtlingen.</i></p> <p>Einsparangaben Kap. 1606 Tit. 632 01 ..... 22.706.148,23 €</p>	0,00	22.706.148,23
<b>0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>			
711 01	<p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ..... <i>Mehrbedarf für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Das BMF hat bestätigt, dass es bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrages die Einwilligung nach Art. 112 GG erteilt hätte. Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i></p> <p>Einsparangaben Kap. 0633 Tit. 422 01 ..... 191.086,73 € Das BMF hat in die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ..... 191.086,73 € nicht eingewilligt.</p>	891.000,00	191.086,73
überplanmäßige Ausgaben .....			70.703.076,87
außerplanmäßige Ausgaben .....			65.658.256,76
Summe Einzelplan 06 .....			136.361.333,63
<b>08 Bundesministerium der Finanzen</b>			
<b>0801 Wiedergutmachungen des Bundes</b>			
699 31	<p>Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen ..... <i>Höherer Bundesbeitrag zum Programm der Conference on Jewish Material Claims Against Germany (JCC) für Einmalbeihilfen an Holocaust-Überlebende (Hardship Fund) auf Grund gestiegener Antragszahlen. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf dem Art. 2 der Zusatzvereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der früheren DDR vom 31. August 1990 (Art. 2 - Abkommen) und den darauf bezogenen jährlichen Folgeverhandlungen mit der JCC.</i></p>	510.100.000,00	48.600.000,00

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung  B e g r ü n d u n g d e r M e h r a u s g a b e	Haushalts- betrag 2015  €	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe  €
1	2	3	4
Einsparangaben			
	Kap. 1222 Tit. 634 04 .....	48.600.000,00 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		48.600.000,00
	Summe Einzelplan 08 .....		48.600.000,00
<b>09</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>		
<b>0910</b>	<b>Sonstige Bewilligungen</b>		
662 01	Abwicklung von Altprogrammen .....	11.574.000,00	735.993,64
	<i>Mehrausgaben auf Grund höherer Ausfälle bei Risikobeteiligungen an Technologieunternehmen (BTU). Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf Mandatar-Verträgen mit der KfW/tbg.</i>		
Einsparangaben			
	Kap. 0903 Tit. 892 01 .....	735.993,64 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		735.993,64
	Summe Einzelplan 09 .....		735.993,64
<b>11</b>	<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>		
<b>1102</b>	<b>Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>		
636 02	Erstattung an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Gutachtenkosten im Zusammenhang mit der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	5.000.000,00	177.629,21
	<i>Höhere Erstattungsbeträge des Bundes an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Kosten und Auslagen, die den Trägern der Rentenversicherung auf Grund von Ersuchen der Träger der Sozialhilfe bzw. der Bundesagentur für Arbeit zur Feststellung einer medizinisch bedingten dauerhaften vollen Erwerbsminderung für das Jahr 2014 entstanden sind. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf § 224b SGB VI.</i>		
Einsparangaben			
	Kap. 1102 Tit. 636 12 .....	177.629,21 €	
636 04	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen .....	1.000.000,00	48.349,35
	<i>Höhere Erstattungsbeträge des Bundes an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung für Leistungen für bestimmte Personengruppen, die gemäß §§ 20 Absatz 1 und 23a Absatz 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen (NSVerbG) als nachversichert gelten. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf den §§ 23 und 23a NSVerbG.</i>		
Einsparangaben			
	Kap. 1103 Tit. 636 01 .....	48.349,35 €	
636 85	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten und Integrationsprojekten beschäftigten behinderten Menschen .....	1.175.000.000,00	23.491.534,49
	<i>Höhere Erstattungsbeträge des Bundes für Rentenversicherungsbeiträge, die von den Trägern der Werkstätten für behinderte Menschen für die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen abgeführt werden, an die Bundesländer. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf § 179 Absatz 1 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI.</i>		
Einsparangaben			
	Kap. 1103 Tit. 681 11 .....	23.491.534,49 €	
<b>1110</b>	<b>Sonstige Bewilligungen</b>		
632 06	Leistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke .....	400.000,00	140.775,19
	<i>Mehrbedarf für Sozialhilfeleistungen für Deutsche im Ausland. Die Ausgabe dient zur Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf §§ 24, 132 SGB XII.</i>		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung  B e g r ü n d u n g der Mehrausgabe	Haushalts- betrag 2015  €	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe  €
1	2	3	4
	Einsparangaben		
	Kap. 1103 Tit. 636 01 .....	140.775,19 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		23.858.288,24
	Summe Einzelplan 11 .....		23.858.288,24
<b>12</b>	<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>		
<b>1221</b>	<b>Eisenbahn-Bundesamt</b>		
712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall .....	0,00	44.545,51
	<i>Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Sie beruht auf Bauaufträgen im Rahmen der Baumaßnahme zur Sanierung der Außenstelle des Eisenbahn-Bundesamtes, Frankfurt/Main. Das Bundesministerium der Finanzen hat bestätigt, dass es bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrages die Einwilligung nach Art. 112 GG erteilt hätte.</i>		
	<i>Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i>		
	Einsparangaben		
	Kap. 1221 Tit. 422 01 .....	44.545,51 €	
	<i>Das BMF hat in die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von .....</i>	44.545,51 €	
	<i>nicht eingewilligt.</i>		
	überplanmäßige Ausgaben .....		44.545,51
	Summe Einzelplan 12 .....		44.545,51
<b>14</b>	<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>		
<b>1407</b>	<b>Sonstiger Betrieb der Bundeswehr</b>		
861 01 apl	Gesellschafterdarlehen an die LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH .....	0,00	1.500.000,00
	<i>Außerplanmäßige Ausgabe zur Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH.</i>		
	<i>§ 37 Abs. 6 Satz 1 BHO findet keine Anwendung, weil im Haushalt 2016 Ausgaben für den gleichen Zweck nicht veranschlagt sind.</i>		
	Einsparangaben		
	Kap. 1416 Tit. 554 16 .....	1.500.000,00 €	
	außerplanmäßige Ausgaben .....		1.500.000,00
	Summe Einzelplan 14 .....		1.500.000,00
<b>16</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>		
<b>1606</b>	<b>Wohnungswesen und Städtebau</b>		
893 01	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz .....	364.600.000,00	14.393.130,82
	<i>Erhöhter Mittelbedarf auf Grund gegenüber der Veranschlagung und den bisherigen Annahmen gestiegener Prämienansprüche. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die Rechtsverpflichtungen beruhen auf dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.</i>		
	Einsparangaben		
	Kap. 1606 Tit. 632 01 .....	14.393.130,82 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		14.393.130,82
	Summe Einzelplan 16 .....		14.393.130,82
<b>23</b>	<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>		
<b>2301</b>	<b>Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit</b>		
687 06	Entwicklungsfördernde und strukturbildende Übergangshilfe .....	139.000.000,00	36.425.349,97
	<i>Mehrbedarf zur Bekämpfung von Fluchtursachen im Nordirak, in den syrischen Nachbarländern sowie im Jemen.</i>		
	<i>Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i>		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung  B e g r ü n d u n g der Mehrausgabe	Haushalts- betrag 2015  €	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe  €
1	2	3	4

Einsparangaben

Kap. 2303 Tit. 896 02 .....	35.539.349,97 €
Kap. 2312 Tit. 712 07 .....	886.000,00 €
<b>Summe .....</b>	<b>36.425.349,97 €</b>

**2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen .....	750.000,00	1.320.094,06
	<i>Mehrbedarf auf Grund von Vorbereitungskosten zur Ausrichtung der 49. Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank im Mai 2016 in Frankfurt/Main. Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i>		
	Einsparangaben		
	Kap. 2305 Tit. 544 01 .....	1.320.094,06 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		37.745.444,03
	Summe Einzelplan 23 .....		37.745.444,03

**30 Bundesministerium für Bildung und Forschung**

**3002 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung**

812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	0,00	100.000,00
	<i>Planungskosten zur Erstausrüstung eines neu errichteten Annex der Europäischen Schule München. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf internationalen Vereinbarungen. Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i>		
	Einsparangaben		
	Kap. 3002 Tit. 687 71 .....	100.000,00 €	
	überplanmäßige Ausgaben .....		100.000,00
	Summe Einzelplan 30 .....		100.000,00

#### 4.1.2 Übersicht über die Ausgaben, die aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen geleistet wurden, die im Haushaltsjahr 2015 nicht eingegangen sind

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
<b>06</b>	<b>Bundesministerium des Innern</b>			
<b>0624</b>	<b>Bundeskriminalamt</b>			
685 01	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union .....	0,00	7.669.310,40	
	Vorgriff auf 2016		(-2.104.002,33)	
	Summe		(5.565.308,07)	(5.565.308,07)
	<b>Beträge im Einzelplan 06 insgesamt.....</b>		<b>-2.104.002,33</b>	
<b>12</b>	<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>			
<b>1201</b>	<b>Bundesministerium</b>			
427 49	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	0,00	574.805,39	
	Vorgriff aus 2014/Vorgriff auf 2016	(-545.519,18)	(-515.530,50)	
	Summen	(-545.519,18)	(59.274,89)	(604.794,07)
<b>1202</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
532 02	Studien und Projektbegleitung im Bereich Verkehr für den Alpenraum .....	18.000,00	149.948,52	
	Vorgriff aus 2014/Vorgriff auf 2016	(-62.924,50)	(-73.446,70)	
	Summen	(-44.924,50)	(76.501,82)	(121.426,32)
<b>1222</b>	<b>Eisenbahnen des Bundes</b>			
891 04	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes .....	0,00	69.759.765,37	
	Rest aus 2014/Vorgriff auf 2016	(5.928.478,80)	(-7.158.245,89)	
	Summen	(5.928.478,80)	(62.601.519,48)	(56.673.040,68)
	<b>Beträge im Einzelplan 12 insgesamt.....</b>		<b>-7.747.223,09</b>	
<b>15</b>	<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>			
<b>1506</b>	<b>Paul-Ehrlich-Institut</b>			
547 81	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	0,00	110.000,00	
	Vorgriff auf 2016		(-3.062,82)	
	Summe		(106.937,18)	(106.937,18)
	<b>Beträge im Einzelplan 15 insgesamt.....</b>		<b>-3.062,82</b>	
<b>16</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>			
<b>1616</b>	<b>Bundesamt für Strahlenschutz</b>			
526 04	Kosten für Sachverständigengutachten und für Öffentlichkeitsbeteiligungen bei Genehmigungsverfahren .....	10.000,00	2.053.923,14	
	Vorgriff aus 2014/Vorgriff auf 2016	(-11.020.074,04)	(-10.967.401,97)	
	Summen	(-11.010.074,04)	(-8.913.478,83)	(2.096.595,21)
	<b>Beträge im Einzelplan 16 insgesamt.....</b>		<b>-10.967.401,97</b>	
	<b>Beträge in allen Einzelplänen insgesamt.....</b>		<b>-20.821.690,21</b>	

### 4.1.3 Zusammenstellung nach Einzelplänen

Einzelplan	Überplanmäßige Ausgaben (einschl. Vorgriffe) €	Außerplanmäßige Ausgaben €	Summe der Spalten 2 und 3 €	Vorgriffe €
1	2	3	4	5
06 Bundesministerium des Innern .....	70.703.076,87	65.658.256,76	136.361.333,63	0,00
08 Bundesministerium der Finanzen .....	48.600.000,00	0,00	48.600.000,00	0,00
09 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie .....	735.993,64	0,00	735.993,64	0,00
11 Bundesministerium für Arbeit und Soziales .....	23.858.288,24	0,00	23.858.288,24	0,00
12 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur .....	44.545,51	0,00	44.545,51	0,00
14 Bundesministerium der Verteidigung ...	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit .....	14.393.130,82	0,00	14.393.130,82	0,00
23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	37.745.444,03	0,00	37.745.444,03	0,00
30 Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
Gesamtsummen .....	196.180.479,11	67.158.256,76	263.338.735,87	0,00

## 4.2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

### 4.2.1 Höhe der eingegangenen Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	17.971.147	28.195	561.335	18.560.677	13.844.529	493.769	14.338.298	25.500.120	-1.411	39.837.008
2017.....	15.589.937	13.835	782.000	16.385.772	10.706.327	152.202	10.858.529	18.956.321	-802	29.814.048
2018.....	13.384.591	7.235	866.948	14.258.774	9.624.358	77.555	9.701.913	14.525.519	-345	24.227.088
2019.....	7.287.286	865	553.355	7.841.506	5.878.706	30.077	5.908.783	11.800.459	-191	17.709.051
2020.....	2.037.159	865	388.625	2.426.649	1.169.670	2.329.155	3.498.825	5.592.488	-191	9.091.122
2021.....	850.117	865	367.046	1.218.028	785.799	79.062	864.861	2.419.524	-	3.284.385
2022.....	508.593	865	203.060	712.518	526.960	20.726	547.687	2.181.939	-1	2.729.624
2023.....	421.303	865	188.741	610.909	455.589	25.392	480.981	1.772.009	-3	2.252.988
2024.....	233.711	865	154.183	388.759	353.103	15.768	368.871	1.828.951	-3	2.197.819
2025.....	114.640	-	156.467	271.107	241.791	15.767	257.558	623.787	-	881.344
2026.....	95.996	-	31.951	127.947	98.758	15.767	114.525	488.532	-	603.057
2027.....	82.810	-	32.348	115.158	86.468	15.759	102.228	447.438	-	549.666
2028.....	32.810	-	32.756	65.566	36.676	15.748	52.424	442.787	-	495.211
2029.....	31.310	-	33.174	64.484	37.094	15.735	52.829	443.240	-	496.069
2030.....	29.539	-	33.603	63.142	37.522	15.710	53.232	440.491	-	493.723
2031.....	27.810	-	34.042	61.852	37.961	15.710	53.671	411.041	-	464.712
2032.....	27.810	-	34.492	62.302	38.412	15.706	54.117	407.024	-	461.141
2033.....	27.810	-	34.954	62.764	38.975	15.680	54.655	441.506	-	496.161
2034.....	27.810	-	35.427	63.237	39.448	15.671	55.119	462.190	-	517.310
2035.....	27.810	-	186.225	214.035	190.247	15.668	205.914	1.011.401	-	1.217.316
ab 2036.....	264.793	-	621.823	886.616	673.471	113.349	786.819	7.680.570	-	8.467.390
künftige Jahre	7.911.191	-	-5.332.553	2.578.638	-	-	-	1.661.473	1.600.000	3.261.473
zusammen.....	66.985.983	54.455	-	67.040.438	44.901.862	3.509.976	48.411.839	99.538.811	1.597.054	149.547.704

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

## 4.2.2 Höhe der eingegangenen Verpflichtungen nach Einzelplänen

Einzelplan	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Epl. 02.....	49.423	-	-	49.423	10.633	-	10.633	21.509	-	32.142
Epl. 04.....	382.131	7.785	-	389.916	126.502	39.697	166.199	115.341	-611	280.929
Epl. 05.....	1.105.300	-	-	1.105.300	583.039	395.265	978.304	848.793	-	1.827.097
Epl. 06.....	1.407.646	-	-	1.407.646	949.059	13.025	962.084	1.694.058	-982	2.655.160
Epl. 07.....	37.429	990	-	38.419	26.637	-	26.637	203.707	-	230.343
Epl. 08.....	458.708	-	-	458.708	190.980	8.099	199.079	2.190.913	-	2.389.992
Epl. 09.....	3.302.640	180	-	3.302.820	2.508.836	8.781	2.517.617	11.192.611	-55	13.710.173
Epl. 10.....	1.105.593	-	-	1.105.593	560.697	-	560.697	697.833	-	1.258.530
Epl. 11.....	2.843.040	34.500	-	2.877.540	2.212.423	341.138	2.553.560	186.354	-	2.739.914
Epl. 12.....	27.189.006	-	-	27.189.006	21.800.929	26.205	21.827.134	15.760.091	-840	37.586.385
Epl. 14.....	8.643.713	-	-	8.643.713	3.428.645	2.613.037	6.041.682	30.180.926	-459	36.222.150
Epl. 15.....	75.489	-	-	75.489	51.811	-	51.811	207.191	-	259.002
Epl. 16.....	1.868.463	-	-	1.868.463	1.098.935	43.871	1.142.806	1.577.704	-	2.720.510
Epl. 17.....	551.727	-	-	551.727	234.598	20.846	255.445	34.786	-	290.231
Epl. 20.....	-	-	-	-	-	-	-	2.655	-	2.655
Epl. 23.....	5.600.000	11.000	-	5.611.000	5.589.693	-	5.589.693	26.369.823	-	31.959.516
Epl. 30.....	4.982.676	-	-	4.982.676	2.985.292	-	2.985.292	6.969.346	-	9.954.638
Epl. 60.....	7.382.999	-	-	7.382.999	2.543.155	13	2.543.167	1.285.170	1.600.000	5.428.337
<b>zusammen.....</b>	<b>66.985.983</b>	<b>54.455</b>	<b>-</b>	<b>67.040.438</b>	<b>44.901.862</b>	<b>3.509.976</b>	<b>48.411.839</b>	<b>99.538.811</b>	<b>1.597.054</b>	<b>149.547.704</b>

## 4.2.3 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan Kapitel Titel	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				von dem Gesamtbetrag (Spalte 5) dürfen fällig werden				
	Soll VE 2015 T€	über- planmäßig T€	außer- planmäßig T€	Summe Sp. 3 + Sp. 4 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	Folge- jahre T€	künftige Jahre T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0401 518 01.....	-	-	7.785	7.785	865	865	865	5.190	-
<b>Summe Epl. 04....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7.785</b>	<b>7.785</b>	<b>865</b>	<b>865</b>	<b>865</b>	<b>5.190</b>	<b>-</b>
0713 518 02.....	1.392	240	-	240	80	80	80	-	-
0714 518 02.....	621	750	-	750	250	250	250	-	-
<b>Summe Epl. 07....</b>	<b>-</b>	<b>990</b>	<b>-</b>	<b>990</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
0918 544 01.....	500	180	-	180	-	140	40	-	-
<b>Summe Epl. 09....</b>	<b>-</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>140</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
1101 681 21.....	56.000	34.500	-	34.500	18.000	10.500	6.000	-	-
<b>Summe Epl. 11....</b>	<b>-</b>	<b>34.500</b>	<b>-</b>	<b>34.500</b>	<b>18.000</b>	<b>10.500</b>	<b>6.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
2311 545 01.....	-	-	11.000	11.000	9.000	2.000	-	-	-
<b>Summe Epl. 23....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>9.000</b>	<b>2.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtsumme....</b>	<b>-</b>	<b>35.670</b>	<b>18.785</b>	<b>54.455</b>	<b>28.195</b>	<b>13.835</b>	<b>7.235</b>	<b>5.190</b>	<b>-</b>

Der Inanspruchnahme der angegebenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wurde zugestimmt (§ 38 Abs. 1 Satz 2 BHO).

### 4.3 Übersicht über die Einsparangaben bei globalen Minderausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Haushalts- betrag 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €
1	2	3	4

#### 05 Auswärtiges Amt

##### 0511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

972 01	Globale Minderausgabe .....	-29.500.000,00	0,00
	Einsparangaben		
	Kap. 0501 Tit. 525 41 .....	27,16 €	
	Kap. 0501 Tit. 687 21 .....	4.354.530,18 €	
	Kap. 0501 Tit. 687 28 .....	4.339.018,55 €	
	Kap. 0501 Tit. 687 40 .....	1.097.059,29 €	
	Kap. 0501 Tit. 687 42 .....	64.360,00 €	
	Kap. 0502 Tit. 687 14 .....	32,14 €	
	Kap. 0502 Tit. 687 17 .....	301.539,25 €	
	Kap. 0504 Tit. 427 29 .....	120.705,51 €	
	Kap. 0504 Tit. 429 21 .....	363.580,62 €	
	Kap. 0504 Tit. 681 41 .....	33.684,32 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 12 .....	939.599,01 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 15 .....	3.334.002,22 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 16 .....	234.586,72 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 17 .....	924.262,71 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 20 .....	11.144.813,88 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 21 .....	938.327,57 €	
	Kap. 0504 Tit. 687 22 .....	1.309.870,87 €	
	Summe .....	29.500.000,00 €	

#### 06 Bundesministerium des Innern

##### 0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

972 09	Globale Minderausgabe .....	-129.994.000,00	0,00
	Einsparangaben		
	Kap. 0601 Tit. 531 23 .....	6.147.411,26 €	
	Kap. 0601 Tit. 532 47 .....	59.047,33 €	
	Kap. 0601 Tit. 532 49 .....	66.851,38 €	
	Kap. 0601 Tit. 632 13 .....	10.683,66 €	
	Kap. 0601 Tit. 685 10 .....	23.263,35 €	
	Kap. 0601 Tit. 685 14 .....	93.016,03 €	
	Kap. 0601 Tit. 685 19 .....	73.885,58 €	
	Kap. 0601 Tit. 685 45 .....	98.726,34 €	
	Kap. 0601 Tit. 686 22 .....	20.666,64 €	
	Kap. 0601 Tit. 686 23 .....	328.987,96 €	
	Kap. 0601 Tit. 686 26 .....	73.655,28 €	
	Kap. 0601 Tit. 687 11 .....	138.387,47 €	
	Kap. 0601 Tit. 882 21 .....	131.815,72 €	
	Kap. 0602 Tit. 517 21 .....	8.000.000,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 518 21 .....	14.455.000,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 10 .....	0,01 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 11 .....	1.258.534,43 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 15 .....	201.528,80 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 18 .....	36.457,04 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 19 .....	740.104,82 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 37 .....	46.932,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 532 38 .....	95.312,36 €	
	Kap. 0602 Tit. 632 20 .....	11.663.000,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 632 32 .....	66.500,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 632 33 .....	700,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 685 31 .....	10.000,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 686 11 .....	56,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 687 31 .....	5.544,67 €	
	Kap. 0602 Tit. 711 21 .....	27.000.000,00 €	
	Kap. 0602 Tit. 812 32 .....	32.961,28 €	

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Haushalts- betrag 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €
1	2	3	4

Kap. 0602 Tit. 892 20 .....	22.882.000,00 €
Kap. 0603 Tit. 532 04 .....	5.298,74 €
Kap. 0603 Tit. 681 02 .....	413.784,01 €
Kap. 0603 Tit. 681 22 .....	783.281,44 €
Kap. 0603 Tit. 681 41 .....	3.694,07 €
Kap. 0603 Tit. 684 03 .....	846.370,62 €
Kap. 0603 Tit. 684 12 .....	21.525,23 €
Kap. 0603 Tit. 684 13 .....	48.388,46 €
Kap. 0603 Tit. 684 14 .....	659.526,51 €
Kap. 0603 Tit. 684 15 .....	15.397,97 €
Kap. 0603 Tit. 684 23 .....	800,00 €
Kap. 0603 Tit. 684 61 .....	1.461.523,00 €
Kap. 0603 Tit. 685 02 .....	80.833,17 €
Kap. 0603 Tit. 685 06 .....	22.000,00 €
Kap. 0603 Tit. 896 32 .....	311.914,82 €
Kap. 0610 Tit. 532 06 .....	53.203,91 €
Kap. 0610 Tit. 539 19 .....	14.214,08 €
Kap. 0610 Tit. 686 02 .....	80.000,00 €
Kap. 0610 Tit. 686 04 .....	394.294,51 €
Kap. 0610 Tit. 687 07 .....	139.487,18 €
Kap. 0611 Tit. 432 57 .....	22.252.985,12 €
Kap. 0611 Tit. 529 01 .....	3.412,92 €
Kap. 0611 Tit. 542 01 .....	47.313,50 €
Kap. 0611 Tit. 687 20 .....	11.558,32 €
Kap. 0612 Tit. 632 01 .....	453.163,16 €
Kap. 0614 Tit. 428 11 .....	598.190,14 €
Kap. 0614 Tit. 812 11 .....	76.000,00 €
Kap. 0616 Tit. 427 19 .....	211.000,00 €
Kap. 0624 Tit. 632 01 .....	260.817,34 €
Kap. 0624 Tit. 663 61 .....	22.062,48 €
Kap. 0624 Tit. 687 02 .....	1.797.435,97 €
Kap. 0625 Tit. 532 04 .....	548.013,37 €
Kap. 0628 Tit. 532 05 .....	294.719,79 €
Kap. 0628 Tit. 546 01 .....	58.818,90 €
Kap. 0628 Tit. 681 02 .....	11.579,44 €
Kap. 0628 Tit. 684 02 .....	1.770,91 €
Kap. 0628 Tit. 684 03 .....	4.964,66 €
Kap. 0628 Tit. 684 04 .....	879.230,40 €
Kap. 0629 Tit. 532 04 .....	3.168.319,34 €
Kap. 0629 Tit. 532 07 .....	176.043,52 €
Kap. 0634 Tit. 685 01 .....	33,59 €
<b>Summe</b> .....	<b>129.994.000,00 €</b>

**09 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

**0910 Sonstige Bewilligungen**

972 01	Globale Minderausgabe .....	-62.213.000,00	0,00
	Einsparangaben		
	Kap. 0901 Tit. 683 11 .....	2.213.000,00 €	
	Kap. 0901 Tit. 683 31 .....	10.000.000,00 €	
	Kap. 0902 Tit. 686 07 .....	4.000.000,00 €	
	Kap. 0902 Tit. 882 01 .....	15.000.000,00 €	
	Kap. 0903 Tit. 686 04 .....	25.000.000,00 €	
	Kap. 0903 Tit. 892 01 .....	6.000.000,00 €	
	<b>Summe</b> .....	<b>62.213.000,00 €</b>	

**10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

**1010 Sonstige Bewilligungen**

972 02	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Erbringung des Konsolidierungsbeitrags .....	-35.000.000,00	0,00
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	------

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Haushalts- betrag 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €
1	2	3	4

Einsparangaben

Kap. 1002 Tit. 671 01 .....	4.000.000,00 €
Kap. 1002 Tit. 684 04 .....	3.000.000,00 €
Kap. 1003 Tit. 632 90 .....	2.547.630,65 €
Kap. 1005 Tit. 686 11 .....	6.756.910,86 €
Kap. 1005 Tit. 686 12 .....	500.000,00 €
Kap. 1005 Tit. 686 31 .....	3.424.371,50 €
Kap. 1005 Tit. 884 11 .....	500.000,00 €
Kap. 1005 Tit. 893 11 .....	3.381.114,46 €
Kap. 1005 Tit. 893 21 .....	3.313.000,00 €
Kap. 1005 Tit. 893 31 .....	3.227.501,20 €
Kap. 1006 Tit. 687 04 .....	4.349.471,33 €
<b>Summe .....</b>	<b>35.000.000,00 €</b>

**12 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**

**1202 Allgemeine Bewilligungen**

972 05 Globale Minderausgabe .....	-99.915.000,00	0,00
Einsparangaben		
Kap. 1222 Tit. 634 01 .....	79.010.000,00 €	
Kap. 1222 Tit. 634 04 .....	20.905.000,00 €	
<b>Summe .....</b>	<b>99.915.000,00 €</b>	

**15 Bundesministerium für Gesundheit**

**1501 Bundesministerium**

972 09 Globale Minderausgabe .....	-6.467.000,00	0,00
Einsparangaben		
Kap. 1502 Tit. 681 01 .....	6.467.000,00 €	

**16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**

**1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

972 02 Globale Minderausgabe .....	-24.588.000,00	0,00
Einsparangaben		
Kap. 1606 Tit. 632 01 .....	24.588.000,00 €	

**17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**1711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

972 03 Globale Minderausgabe .....	-2.500.000,00	0,00
Einsparangaben		
Kap. 1703 Tit. 684 14 .....	2.500.000,00 €	

**30 Bundesministerium für Bildung und Forschung**

**3011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

972 01 Globale Minderausgabe .....	-478.421.000,00	0,00
Einsparangaben		
Kap. 3002 Tit. 661 40 .....	4.664.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 681 12 .....	16.456.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 685 20 .....	20.477.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 685 21 .....	11.333.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 685 41 .....	35.874.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 685 42 .....	3.349.000,00 €	
Kap. 3002 Tit. 685 44 .....	18.923.000,00 €	
Kap. 3003 Tit. 541 01 .....	1.320.000,00 €	
Kap. 3003 Tit. 632 50 .....	2.047.000,00 €	
Kap. 3003 Tit. 685 07 .....	1.999.000,00 €	

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Haushalts- betrag 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €
1	2	3	4
	Kap. 3003 Tit. 685 15 .....	7.615.000,00 €	
	Kap. 3003 Tit. 685 16 .....	2.310.000,00 €	
	Kap. 3003 Tit. 685 17 .....	4.375.000,00 €	
	Kap. 3003 Tit. 685 60 .....	2.809.000,00 €	
	Kap. 3003 Tit. 882 01 .....	3.008.000,00 €	
	Kap. 3003 Tit. 882 50 .....	6.546.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 541 01 .....	1.598.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 10 .....	23.761.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 20 .....	2.000.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 21 .....	17.800.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 24 .....	14.388.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 26 .....	2.702.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 683 27 .....	2.500.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 10 .....	23.461.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 11 .....	3.000.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 30 .....	15.038.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 40 .....	7.669.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 41 .....	3.745.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 42 .....	2.195.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 44 .....	2.393.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 50 .....	1.205.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 685 80 .....	77.243.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 687 02 .....	5.400.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 894 40 .....	29.718.000,00 €	
	Kap. 3004 Tit. 894 50 .....	99.500.000,00 €	
	<b>Summe</b> .....	<b>478.421.000,00 €</b>	

**Summe der Einsparungen in allen Einzelplänen**

Einsparangaben

**Gesamtsumme** ..... **868.598.000,00 €**

Für globale Minderausgaben wurden keine Einsparungen aus flexibilisierten Ansätzen erbracht.

## 4.4 Übersicht über Einnahmen und Ausgaben einschließlich Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für den Gesamthaushalt in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	A u s g a b e n						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	306.900.000	29.995.918	43.708.483	198.633.728	6.132.355	23.748.114	4.681.402	306.900.000
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	350.143	612.422	26.689	490.821	392.677	-	1.872.752
Vorgriffe aus 2014.....	-	-550	-14.986	-	-	-724	-	-16.260
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	14.226	258.940	1.800.100	223.034	901.446	-	3.197.746
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	67.360	179.750	236	15.993	-	263.339
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>306.900.000</b>	<b>30.359.737</b>	<b>44.632.219</b>	<b>200.640.267</b>	<b>6.846.446</b>	<b>25.057.505</b>	<b>4.681.402</b>	<b>312.217.576</b>
Ist 2015.....	311.715.928	29.906.928	43.178.465	196.646.259	6.141.485	23.411.970	12.430.822	311.715.928
Vorgriff auf 2016.....	-	-516	-11.044	-2.104	-	-7.158	-	-20.822
<b>bereinigtes Ist.....</b>	<b>311.715.928</b>	<b>29.906.412</b>	<b>43.167.421</b>	<b>196.644.155</b>	<b>6.141.485</b>	<b>23.404.811</b>	<b>12.430.822</b>	<b>311.695.107</b>
<b>Differenz (Ist / Soll).....</b>	<b>4.815.928</b>	<b>-453.325</b>	<b>-1.464.798</b>	<b>-3.996.111</b>	<b>-704.961</b>	<b>-1.652.694</b>	<b>7.749.420</b>	<b>-522.469</b>

### Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	930.421	1.105.646	1.046.286	427.687	1.362.224	1.154.137	6.026.401
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	332.449	70.310	184.092	236	15.993	-	603.080
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	2.179.285	996.474	689.988	1.125.856	153.765	712.874	168.157	3.847.115
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	22.582	283.870	255.818	886	39.925	-	603.080
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	579.490	769.246	38.678	515.757	505.327	-	2.408.497
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	25.965	1.259.104	2.760.114	960.308	4.330.319	35	9.335.845

	2014	2015
--	------	------

Hauptgruppe 4.....	350.143.191,77 €	579.489.680,01 €
Hauptgruppe 5.....	612.421.629,97 €	769.245.698,80 €
Hauptgruppe 6.....	26.688.903,81 €	38.677.731,51 €
Hauptgruppe 7.....	490.821.152,07 €	515.756.885,63 €
Hauptgruppe 8.....	392.676.660,75 €	505.327.068,69 €
<b>zusammen.....</b>	<b>1.872.751.538,37 €</b>	<b>2.408.497.064,64 €</b>

## 4.5 Übersicht über Zulassung der Übertragbarkeit von Ausgaben

Nach § 45 Abs. 4 BHO konnte das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit für andere als in § 19 Abs. 1 BHO aufgeführten Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

Von dieser Ermächtigung ist in folgenden Fällen Gebrauch gemacht worden:

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	€
1	2	3	4
0502	687 15	Förderung von Projekten zur Holocaust-Erinnerung .....	1.896.184,63
0504	539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	450.000,00
1010	683 03	Grünlandmilchprogramm des Bundes .....	229.000,00
1606	622 02	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV) .....	600.000,00

## 4.6 Übersicht über die übertragbaren Mittel und Ausgabereste

### 4.6.1 Übersicht über die übertragbaren flexibilisierten Mittel und Ausgabereste

Epl.	Bezeichnung	übertragbare Mittel	gebildete und in Anspruch genommene Ausgabereste	übertragbare Mittel
		2015 €	2015 €	2014 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	2.816.732,30	3.269.148,84	3.486.314,92
02	Deutscher Bundestag .....	72.276.928,31	34.983.192,42	59.778.484,46
03	Bundesrat .....	1.185.030,33	1.495.599,14	2.006.440,34
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt .....	98.886.252,13	96.299.181,58	96.299.181,58
05	Auswärtiges Amt .....	387.718.175,61	326.124.312,67	326.124.312,67
06	Bundesministerium des Innern .....	360.652.428,24	275.915.024,84	282.340.849,64
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz .....	63.283.419,52	43.895.887,92	43.918.421,73
08	Bundesministerium der Finanzen .....	368.131.183,92	253.326.249,89	297.856.657,69
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie .....	293.084.178,63	221.496.869,99	230.183.586,56
10	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft .....	165.109.354,60	169.681.432,14	169.681.432,14
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales .....	59.546.685,48	49.356.611,87	50.880.131,09
12	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur .....	296.043.579,71	175.885.205,45	177.613.372,79
14	Bundesministerium der Verteidigung .....	29.950.707,97	55.449.469,65	55.449.469,65
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	55.969.798,60	41.820.591,02	41.820.591,02
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit .....	92.550.184,41	81.791.557,06	82.185.301,47
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ..	4.652.261,24	6.096.934,46	6.096.934,46
19	Bundesverfassungsgericht .....	9.642.777,72	9.289.370,64	9.789.370,64
20	Bundesrechnungshof .....	10.111.888,22	4.030.398,79	7.666.466,35
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	25.064.006,25	17.587.500,00	17.587.500,00
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	11.821.491,45	4.957.000,00	5.813.882,31
Summen .....		2.408.497.064,64	1.872.751.538,37	1.966.578.701,51

### 4.6.2 Übersicht über die nicht flexibilisierten übertragbaren Mittel und Ausgabereste

Epl.	Bezeichnung	übertragbare Mittel	in Anspruch genommene Ausgabereste	gebildete Ausgabereste	übertragbare Mittel
		2015 €	2015 €	2015 €	2014 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	3.591,68	2.819,84	2.819,84	2.819,84
02	Deutscher Bundestag .....	739.306,24	0,00	0,00	858.898,16
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt .....	210.532.654,91	68.301.454,64	126.953.849,74	151.743.982,95
05	Auswärtiges Amt .....	49.256.106,29	14.389.406,55	25.661.173,23	41.694.084,52
06	Bundesministerium des Innern .....	204.442.565,24	233.456.211,14	282.501.160,19	295.182.946,49
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucher-schutz .....	5.422.763,79	517,94	606.000,00	4.607.068,24
08	Bundesministerium der Finanzen .....	131.223.947,66	23.429.050,82	125.995.880,18	126.006.714,53
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie .....	712.264.869,49	41.355.904,31	425.462.249,96	934.720.415,53
10	Bundesministerium für Ernährung und Landwirt-schaft .....	177.762.438,98	49.506.561,96	73.065.788,83	121.656.245,43
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales .....	1.305.510.780,19	1.183.300.709,29	1.434.231.909,58	1.438.868.143,06

Epl.	Bezeichnung	übertragbare Mittel	in Anspruch genommene Ausgabereste	gebildete Ausgabereste	übertragbare Mittel
		2015 €	2015 €	2015 €	2014 €
1	2	3	4	5	6
12	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur .....	1.979.357.485,97	463.625.996,62	1.314.217.972,44	1.776.041.751,37
14	Bundesministerium der Verteidigung .....	101.819,95	34.104,20	34.104,20	34.104,20
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	26.358.807,32	20.860.393,74	23.310.259,27	28.708.342,55
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit .....	1.377.925.765,56	167.826.866,61	1.147.923.108,25	1.283.164.009,15
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	58.932.276,90	45.967.259,82	55.632.031,10	58.219.249,89
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	122.036.480,42	46.768.896,68	108.564.172,04	136.044.824,50
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	268.202.400,23	162.759.191,17	166.169.803,20	216.115.699,66
32	Bundesschuld .....	2.546.389.373,29	475.259.188,15	2.065.688.921,19	4.013.944.543,29
60	Allgemeine Finanzverwaltung .....	180.202.782,70	234.430,26	27.906.526,21	128.724.446,21
	Summen .....	9.356.666.216,81	2.997.078.963,74	7.403.927.729,45	10.756.338.289,57

#### 4.6.3 Übersicht über die gesamten übertragbaren Mittel und Ausgabereste

Epl.	Bezeichnung	übertragbare Mittel	in Anspruch genommene Ausgabereste	gebildete Ausgabereste	übertragbare Mittel
		2015 €	2015 €	2015 €	2014 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	2.820.323,98	3.271.968,68	3.271.968,68	3.489.134,76
02	Deutscher Bundestag .....	73.016.234,55	34.983.192,42	34.983.192,42	60.637.382,62
03	Bundesrat .....	1.185.030,33	1.495.599,14	1.495.599,14	2.006.440,34
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt .....	309.418.907,04	164.600.636,22	223.253.031,32	248.043.164,53
05	Auswärtiges Amt .....	436.974.281,90	340.513.719,22	351.785.485,90	367.818.397,19
06	Bundesministerium des Innern .....	565.094.993,48	509.371.235,98	558.416.185,03	577.523.796,13
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz .....	68.706.183,31	43.896.405,86	44.501.887,92	48.525.489,97
08	Bundesministerium der Finanzen .....	499.355.131,58	276.755.300,71	379.322.130,07	423.863.372,22
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie .....	1.005.349.048,12	262.852.774,30	646.959.119,95	1.164.904.002,09
10	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft .....	342.871.793,58	219.187.994,10	242.747.220,97	291.337.677,57
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales .....	1.365.057.465,67	1.232.657.321,16	1.483.588.521,45	1.489.748.274,15
12	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur .....	2.275.401.065,68	639.511.202,07	1.490.103.177,89	1.953.655.124,16
14	Bundesministerium der Verteidigung .....	30.052.527,92	55.483.573,85	55.483.573,85	55.483.573,85
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	82.328.605,92	62.680.984,76	65.130.850,29	70.528.933,57
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit .....	1.470.475.949,97	249.618.423,67	1.229.714.665,31	1.365.349.310,62
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	63.584.538,14	52.064.194,28	61.728.965,56	64.316.184,35
19	Bundesverfassungsgericht .....	9.642.777,72	9.289.370,64	9.289.370,64	9.789.370,64
20	Bundesrechnungshof .....	10.111.888,22	4.030.398,79	4.030.398,79	7.666.466,35
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	147.100.486,67	64.356.396,68	126.151.672,04	153.632.324,50
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	280.023.891,68	167.716.191,17	171.126.803,20	221.929.581,97
32	Bundesschuld .....	2.546.389.373,29	475.259.188,15	2.065.688.921,19	4.013.944.543,29
60	Allgemeine Finanzverwaltung .....	180.202.782,70	234.430,26	27.906.526,21	128.724.446,21
	Summen .....	11.765.163.281,45	4.869.830.502,11	9.276.679.267,82	12.722.916.991,08

#### 4.7 Übersicht über die Vorgriffe auf die Haushaltsjahre 2012 bis 2016

Epl.	Bezeichnung	2016 €	2015 €	2014 €	2013 €	2012 €
1	2	3	4	5	6	7
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung .....	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summen .....	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00

#### 4.8 Übersicht über die Ausgaben, die aufgrund zu erwartender Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen geleistet wurden

Epl.	Bezeichnung	2016 €	2015 €	2014 €	2013 €	2012 €
1	2	3	4	5	6	7
06	Bundesministerium des Innern .....	-2.104.002,33	0,00	-8.144.232,43	-10.248.759,21	-452.057,56
08	Bundesministerium der Finanzen ....	0,00	-2.686.920,18	-6.156.872,87	-15.941.259,44	-13.202.493,22
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	0,00	0,00	-1.061.810,46	0,00	0,00
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung .....	-7.747.223,09	-2.548.572,15	-19.474.579,47	-46.653,24	-33.578.421,39
15	Bundesministerium für Gesundheit .	-3.062,82	-4.500,00	0,00	0,00	0,00
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .....	-10.967.401,97	-11.020.074,04	-13.210.283,83	-13.516.787,15	-13.295.028,95
	Summe .....	-20.821.690,21	-16.260.066,37	-48.047.779,06	-39.753.459,04	-60.528.001,12

## 4.9 Übersicht über die haushaltstechnischen Verrechnungen (einschließlich durchlaufende Posten)

In den Rechnungen der Einzelpläne sind die Beträge in der Spalte 4 (Ist) aufgeführt.

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung	Einnahmen €	Ausgaben €
1	2	3	4
<b>Epl. 05</b>	<b>Auswärtiges Amt</b>		
0511-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	279.344,93	
0511-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		2.219.758,99
	Summe (Epl. 05) .....	279.344,93	2.219.758,99
<b>Epl. 06</b>	<b>Bundesministerium des Innern</b>		
0611-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	842.617,80	
0611-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		25.443,15
0614-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	2.556.107,59	
0615-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	10.556.953,75	
0615-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		15.232,00
0616-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	123.593,86	
0617-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	79.822,65	
0619-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	46.764,00	
0628-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	15.342,00	
0628-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		989.300,05
0634-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	628.216,32	
	Summe (Epl. 06) .....	14.849.417,97	1.029.975,20
<b>Epl. 08</b>	<b>Bundesministerium der Finanzen</b>		
0801-382 01	Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG .....	1.590.960,26	
0801-982 11	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds .....		1.590.960,26
0811-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	835.261,37	
0811-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		42.222,06
0816-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		271.200,00
	Summe (Epl. 08) .....	2.426.221,63	1.904.382,32
<b>Epl. 09</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>		
0911-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		6.460.651,00
0913-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	15.707.394,71	
0914-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	6.746.486,42	
0915-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	17.017.610,34	
0916-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	328.685,68	
0918-382 01	Einnahmen von Gebühren für die Energieregulierung im Auftrag der Länder und von Ausgleichsabgaben nach dem Postgesetz und von Abgaben zugunsten eines Vermittlungsdienstes für Hörgeschädigte .....	1.064.781,37	
0918-982 01	Erstattungen von Gebühren für die Energieregulierung an die Länder und Ausgleichsleistungen nach dem Postgesetz und Leistungen an einen Vermittlungsdienst für Hörgeschädigte .....		1.064.736,28
	Summe (Epl. 09) .....	40.864.958,52	7.525.387,28
<b>Epl. 10</b>	<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>		
1011-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		421.422,69
1013-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.849.806,28	
1014-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.151.697,38	
1015-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	191.389,73	
1016-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	2.341.290,81	
	Summe (Epl. 10) .....	5.534.184,20	421.422,69

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung	Einnahmen €	Ausgaben €
1	2	3	4
<b>Epl. 11</b>	<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>		
1111-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		2.938.300,00
1113-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	352.332,34	
	Summe (Epl. 11) .....	352.332,34	2.938.300,00
<b>Epl. 12</b>	<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>		
1202-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	7.743,63	
1202-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		7.439.619,60
1203-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	4.003.590,94	
1203-381 04	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven .....	1.201.957,39	
1203-382 07	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	168.679.983,93	
1203-382 08	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden .....	4.183.927,00	
1203-981 06	Leistungen an Dienstleistungszentren des Bundes zur Durchführung von Aufgaben im Rahmen der Erprobung des DLZ-Projekts .....		6.252.358,89
1203-982 07	Durchleitung von Fremdgeldern .....		172.863.910,93
1204-381 06	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufgaben im Rahmen der Erprobung des DLZ-Projekts .....	6.221.949,59	
1208-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.908.095,91	
1211-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	769.730,84	
1212-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.031.919,89	
1214-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	4.203.109,53	
1223-981 06	Leistungen an Dienstleistungszentren des Bundes zur Durchführung von Aufgaben im Rahmen der Erprobung des DLZ-Projekts .....		405.668,52
	Summe (Epl. 12) .....	192.212.008,65	186.961.557,94
<b>Epl. 14</b>	<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>		
1402-381 12	Erstattungen anderer Bundesbehörden .....	6.667.601,55	
1402-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		1.201.957,39
1402-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		900,93
1403-382 01	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen .....	2.290.147,27	
1403-982 01	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Überschüsse aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen .....		2.255.358,17
1404-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	18.053.280,73	
1420-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		7.273.487,62
	Summe (Epl. 14) .....	27.011.029,55	10.731.704,11
<b>Epl. 15</b>	<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>		
1501-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		2.932.593,10
1502-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		6.259.892,42
1504-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.381.789,74	
1505-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	236.868,35	
1505-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		15.087,16
1506-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	718.216,83	
1510-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	310.263,94	
1510-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		361.795,62
1511-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	11.262.563,33	
1511-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		56.174,70
	Summe (Epl. 15) .....	13.909.702,19	9.625.543,00
<b>Epl. 16</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>		
1611-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	140.000,00	
1612-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		3.277.897,51
1613-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	1.413.380,93	
1613-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		236.000,00
1614-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		394.628,31
	Summe (Epl. 16) .....	1.553.380,93	3.908.525,82

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung	Einnahmen €	Ausgaben €
1	2	3	4
<b>Epl. 17</b>	<b>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</b>		
1711-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	108.179,65	
1711-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		2.617.040,24
1713-381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	2.612.970,44	
	Summe (Epl. 17) .....	2.721.150,09	2.617.040,24
<b>Epl. 23</b>	<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b>		
2312-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		29.500.000,00
	Summe (Epl. 23) .....	0,00	29.500.000,00
<b>Epl. 30</b>	<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>		
3011-381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	5.791.784,56	
3011-981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....		26.114.201,58
3011-981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....		5.920,70
	Summe (Epl. 30) .....	5.791.784,56	26.120.122,28
	<b>Gesamtsumme .....</b>	<b>307.505.515,56</b>	<b>285.503.719,87</b>

## 4.10 Übersicht über die Selbstbewirtschaftungsmittel

Kapitel/Titel	Maßnahme	Bestand auf dem Selbstbewirtschaftungskonto in €		Differenz in €
		2015	2014	
1	2	3	4	5
<b>Epl. 04</b>				
0405-632 11	<b>Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin</b> .....	735.990,18	432.931,41	303.058,77
0405-632 71	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Herder-Institut e.V. Marburg .....	9.000,00	4.000,00	5.000,00
0405-681 11	<b>Rückführung von Kulturgut sowie Sicherung und Erwerb von national wertvollem Kulturgut, Provenienz-recherche und -forschung zu NS-Raubkunst</b> .....	7.593.706,19	10.935.886,55	-3.342.180,36
0405-683 21	<b>Filmförderung</b>			
	Stiftung deutsche Kinemathek (SDK), Berlin .....	580.000,00	580.000,00	0,00
	Einzelmaßnahmen Deutscher Film .....	24.577.026,21	22.226.227,74	2.350.798,47
0405-684 12	<b>Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereini-gung und internationaler sowie nationaler Repräsen-tation</b> .....	3.531.713,79	6.509.739,98	-2.978.026,19
0405-684 15	<b>Ein Netz für Kinder</b> .....	1.333.258,33	1.482.261,69	-149.003,36
0405-684 21	<b>Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Mu-sik, Literatur, Tanz und Theater</b>			
	Bayreuther Festspiele .....	2.105.199,19	1.322.031,19	783.168,00
	Einzelprojekte .....	4.824.390,90	2.821.000,00	2.003.390,90
	Deutscher Musikrat .....	754.287,56	440.031,46	314.256,10
	Einzelprojekte Tanz .....	320.000,00		320.000,00
	Barenboim-Said-Akademie .....	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
0405-684 22	<b>Initiative Musik</b> .....	3.742.518,90	1.877.308,25	1.865.210,65
0405-684 71	<b>Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa</b>			
	Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteu-rope e.V. ....	97.474,23	96.510,79	963,44
	Adalbert Stifter Verein e.V. ....	19.938,58	14.734,14	5.204,44
	Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie .....	0,00	6.470,59	-6.470,59
	Ostpreußisches Landesmuseum .....	1.269,77	1.298,04	-28,27
	Pommersches Landesmuseum .....	24.659,55	21.091,21	3.568,34
	Schlesisches Museum zu Görlitz .....	15.244,71	14.480,94	763,77
	Westpreußisches Landesmuseum .....	50.954,48	22.199,30	28.755,18
	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek .....	0,00	6.707,96	-6.707,96
	Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nord-osteurope .....	259.126,38	204.935,75	54.190,63
	Donauschwäbisches Zentralmuseum .....	5.574,65	46,05	5.528,60
	Deutsches Kulturforum .....	122.668,17	107.600,31	15.067,86
	Sonstige Projektförderung .....	560.680,40	126.133,00	434.547,40
	Akademisches Förderprogramm .....	677.464,22	600.000,00	77.464,22
0405-685 14	<b>Provenienzrecherche und -forschung insbesondere zu NS-Raubkunst</b>			
	Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste .....	4.175.000,00		4.175.000,00
	Einzelprojekte .....	309.363,35		309.363,35
0405-685 15	<b>Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin</b>			
	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH .....	16.126.847,75	15.573.822,98	553.024,77
	Martin-Gropius-Bau .....	812.289,82	1.892.916,52	-1.080.626,70
0405-685 17	<b>Förderung von national und international bedeutsa-men Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integra-tion, Kooperation und Innovation, über die Kulturstif-tung des Bundes</b>			
	Kulturstiftung des Bundes .....	41.217.562,92	34.248.579,90	6.968.983,02
0405-685 21	<b>Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland</b>			
	AsKI-Büro (einschließlich Goethe-Museum, Rom) .....	167.567,70	191.314,32	-23.746,62
	Deutsche Schillergesellschaft e.V. ....	640.941,42	815.941,42	-175.000,00
	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH .....	6.345.217,11	4.714.257,11	1.630.960,00
	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland .....	13.738.425,77	12.868.105,05	870.320,72
	Stiftung Deutsches Historisches Museum einschließlich			
	Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung .....	13.689.279,91	12.543.738,78	1.145.541,13
	Klassik Stiftung Weimar .....	452.240,53	969.537,22	-517.296,69

Kapitel/Titel	Maßnahme	Bestand auf dem Selbstbewirtschaftungskonto in €		Differenz in €
		2015	2014	
1	2	3	4	5
	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg .....	169.300,00	100.300,00	69.000,00
	Meeresmuseum Stralsund .....	77.294,80	26.650,00	50.644,80
	Akademie der Künste, Berlin .....	2.318.167,82	1.647.949,32	670.218,50
	Stiftung Luthergedenkstätten .....	377.398,38	3.758,33	373.640,05
	Stiftung Jüdisches Museum .....	319.938,30	1.054.351,85	-734.413,55
	Sonstige kulturelle Aufgaben .....	7.327.002,73	5.343.142,93	1.983.859,80
0405-685 24	<b>Humboldtforum</b> .....	30.000,00		30.000,00
0405-685 31	<b>Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz</b>			
	Stiftung Preußischer Kulturbesitz .....	12.385.492,12	16.460.378,55	-4.074.886,43
0405-685 41	<b>Beitrag an die Deutsche Nationalbibliothek</b>			
	Deutsche Nationalbibliothek .....	4.451.034,07	3.132.659,11	1.318.374,96
0405-685 61	<b>Einrichtungen und Aufgaben</b>			
	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus .....	1.939.643,63	1.690.626,74	249.016,89
	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg .....	213.028,46	191.619,45	21.409,01
	Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh .....	147.719,55	203.425,37	-55.705,82
	Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus .....	453.049,61	222.296,82	230.752,79
	Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung .....	49.321,92	52.917,50	-3.595,58
	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas .....	1.135.356,19	1.117.190,50	18.165,69
	Alliierten Museum, Berlin .....	148.674,49	125.992,75	22.681,74
	Historische Stätte Karlshorst .....	0,00	22.000,00	-22.000,00
0405-685 91	<b>Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"</b>			
	Zuwendung für die Altersversorgung der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DWFZ .....	374.158,59	416.202,22	-42.043,63
0405-893 72	<b>Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa</b> .....	336.763,09	2.073.534,81	-1.736.771,72
0405-894 10	<b>Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen</b> .....	1.249.844,13	1.249.844,13	0,00
0405-894 11	<b>Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung, Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen</b> .....	83.392.210,72	75.651.989,57	7.740.221,15
0405-894 12	<b>Zuschüsse zu Investitionen</b> .....	9.002.742,51	8.954.368,43	48.374,08
0405-894 21	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>			
	Bayreuther Festspiele .....	34.000,00	17.000,00	17.000,00
	AsKI-Büro (einschließlich Goethe-Museum, Rom) .....	14.000,00		14.000,00
	Deutsche Schillergesellschaft .....	500.000,00	500.000,00	0,00
	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH .....	2.092.185,24	1.532.185,24	560.000,00
	Stiftung Deutsches Historisches Museum .....	1.499.449,39	1.359.243,04	140.206,35
	Meeresmuseum Stralsund .....	194.000,00	83.000,00	111.000,00
	Jüdisches Museum .....	8.517.856,52	6.187.446,69	2.330.409,83
	Musikinstrumentenfonds .....	191.747,36	166.747,36	25.000,00
	Klassik Stiftung Weimar .....	2.612.093,99	1.539.246,33	1.072.847,66
	verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost) .....	117.425,39	383.425,39	-266.000,00
	Fürst-Pückler-Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus .....	0,00	218.350,00	-218.350,00
	Fürst-Pückler-Museum, Park, Bad Muskau .....	226.000,00	107.000,00	119.000,00
	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz .....	46.300,00		46.300,00
	Barenboim-Said Akademie Berlin .....	3.331.490,99	7.197.672,71	-3.866.181,72
	Festspielhaus Bayreuther Festspiele .....	818.000,00		818.000,00
	Marienkirche, Prenzlau .....	3.240.000,00		3.240.000,00
	Stiftung Bauhaus Dessau .....	3.000.000,00	500.000,00	2.500.000,00
	Bauhaus-Archiv Berlin .....	3.500.000,00	500.000,00	3.000.000,00
	Verein Beethoven-Haus e.V., Bonn .....	193.000,00		193.000,00
	Glashütte Baiersbronn-Buhlbach .....	650.000,00		650.000,00
	Gorch-Fock-Haus, Hamburg .....	400.000,00		400.000,00
	Ehem. Güterbahnhof Hamburg .....	600.000,00		600.000,00
	Musikarchiv Eisenach .....	50.000,00		50.000,00
0405-894 32	<b>Zuschüsse für Investitionen</b> .....	17.235.567,32	9.620.555,55	7.615.011,77
0405-894 51	<b>Zuschüsse für Investitionen</b> .....	1.728.908,47	1.964.479,84	-235.571,37
0405-894 61	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>			
	Alliierten Museum .....	636.091,25	590.933,38	45.157,87
	Historische Stätte Karlshorst .....	9.178,48	6.800,00	2.378,48
	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora .....	422.962,15	349.145,10	73.817,05
	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten .....	787.081,44	699.597,44	87.484,00
	Gedenkstätte Berliner Mauer .....	1.260.429,68	1.551.535,28	-291.105,60

Kapitel/Titel	Maßnahme	Bestand auf dem Selbstbewirtschaftungskonto in €		Differenz in €
		2015	2014	
1	2	3	4	5
	Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen .....	8.215.000,00	8.215.000,00	0,00
	Dokumentationszentrum München .....	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
	Sonderinvestitionsprogramm .....	892.974,73	1.090.456,34	-197.481,61
	Globalermächtigung .....	1.068.837,51	1.139.424,14	-70.586,63
	Otto-von-Bismarck-Stiftung .....	300.000,00		300.000,00
0405-894 91	<b>Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle" .....</b>	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00
<b>Epl. 05</b>				
0502-632 21	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Hamburg .....	206.756,50		206.756,50
0504-687 46	<b>Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn - Betrieb und operative Mittel .....</b>	140.000,00		140.000,00
0504-687 48	<b>Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn - Betrieb und operative Mittel .....</b>	400.000,00		400.000,00
<b>Epl. 06</b>				
0601-684 21	<b>Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports .</b>	9.209.640,77	7.706.844,57	1.502.796,20
0601-685 12	<b>Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit</b>			
	Friedrich-Ebert-Stiftung .....	5.295.152,00	7.375.666,00	-2.080.514,00
	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit .....	2.590.000,00	2.300.000,00	290.000,00
	Konrad-Adenauer-Stiftung .....	2.690.300,00	3.102.028,00	-411.728,00
	Hanns-Seidel-Stiftung .....	1.800.000,00	2.000.000,00	-200.000,00
	Heinrich-Böll-Stiftung .....	400.000,00	500.000,00	-100.000,00
	Rosa-Luxemburg-Stiftung .....	2.896.857,00	3.181.713,00	-284.856,00
0602-532 10	<b>E-Government und Internetstrategie des Bundes .....</b>	10.567.596,06	9.859.878,02	707.718,04
0602-532 16	<b>IT-Planungsrat .....</b>	8.294.743,29	7.527.817,53	766.925,76
0603-896 32	<b>Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten .....</b>	265.460,54	268.813,67	-3.353,13
0628-525 01	<b>Aus- und Fortbildung .....</b>	7.374,26	6.554,96	819,30
0628-532 45	<b>Haltung von Luftfahrzeugen .....</b>	1.964.219,60	2.610.416,72	-646.197,12
0629-532 05	<b>Ausgaben der Ortsverbände .....</b>	1.619.913,66	240.940,12	1.378.973,54
<b>Epl. 09</b>				
0910-632 01	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL) .....</b>	4.247.588,91	3.120.700,00	1.126.888,91
0910-882 01	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL) .....</b>	320.433,22	35.600,00	284.833,22
<b>Epl. 11</b>				
1107-632 01	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz (IfA) .....	272.500,00	325.000,00	-52.500,00
1107-882 01	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz (IfA) .....	0,00	100.000,00	-100.000,00
<b>Epl. 12</b>				
1203-525 02	<b>Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung .....</b>	22.237,34	15.910,01	6.327,33
<b>Epl. 14</b>				
1403-982 01	<b>Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Überschüsse aus der Durchführung der Tage der offenen Tür und sonstiger Veranstaltungen .....</b>	2.801.787,21	2.990.663,81	-188.876,60
<b>Epl. 15</b>				
1502-632 91	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Deutsches Diabetes Zentrum, Düsseldorf (DDZ) .....	418.452,50	40.900,00	377.552,50
	Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln (ZB MED) ...	691.559,70	611.981,00	79.578,70
	Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung, Münster (LI-FA) .....	3.818.988,43	124.671,17	3.694.317,26
	Forschungszentrum Borstel, Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, Borstel (FZB) .....	403.500,00	250.350,00	153.150,00
	Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg (BNI) .....	232.000,00		232.000,00

Kapitel/Titel	Maßnahme	Bestand auf dem Selbstbewirtschaftungskonto in €		Differenz in €
		2015	2014	
1	2	3	4	5
	Heinrich-Pette-Institut - Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, Hamburg (HPI) .....	660.595,00	643.794,39	16.800,61
	Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation, Trier (ZPID) .....	277.921,35	230.996,66	46.924,69
1502-882 91	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b>			
	Deutsches Diabetes Zentrum, Düsseldorf (DDZ) .....	31.965,50	203.760,00	-171.794,50
	Forschungszentrum Borstel, Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, Borstel (FZB) .....	1.201.000,00	267.100,00	933.900,00
	Heinrich-Pette-Institut - Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, Hamburg (HPI) .....	1.250.000,00	560.000,00	690.000,00
<b>Epl. 16</b>				
1606-632 71	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b> .....	645.874,00	697.960,00	-52.086,00
1606-882 71	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b> .....	200.000,00		200.000,00
1606-893 02	<b>Modellvorhaben für den Bau von Pflege- und Sozial-einrichtungen für Senioren, insbesondere mit Migrationshintergrund</b> .....	7.245.000,00		7.245.000,00
<b>Epl. 30</b>				
3003-632 50	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b> .....	18.546.355,00	16.355.627,00	2.190.728,00
3003-685 20	<b>MWS - Betrieb</b> .....	4.634.000,00	1.520.000,00	3.114.000,00
3003-685 40	<b>MPG - Betrieb</b> .....	47.000.000,00	56.100.000,00	-9.100.000,00
3003-685 60	<b>Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb</b> .....	190.500,00	760.200,00	-569.700,00
3003-882 50	<b>Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)</b> .....	62.368.042,18	54.529.939,39	7.838.102,79
3003-894 20	<b>MWS - Investitionen</b> .....	1.441.000,00	2.040.000,00	-599.000,00
3003-894 40	<b>MPG-Investitionen</b> .....	27.065.101,75	31.004.099,73	-3.938.997,98
3004-685 70	<b>HGF-Zentren - Betrieb</b> .....	181.409.978,00	113.161.430,00	68.248.548,00
3004-894 70	<b>HGF-Zentren - Investitionen</b> .....	293.890.263,00	217.710.135,00	76.180.128,00
<b>Weggefallene Titel</b>				
0405-894 10	<b>Zuschüsse für internationale bedeutsame Kulturinvestitionen</b>			
	Kulturelle Infrastrukturmaßnahmen .....	44.837.733,97	79.565.221,76	-34.727.487,79
	Klassik Stiftung Weimar für Stadtschloss Weimar .....	18.918.025,69	18.918.025,69	0,00
	Klassik Stiftung Weimar für Restaurierungen, Wiederbeschaffung von Brandverlusten, Grundsanierung Goethe-Schiller-Archiv, Errichtung Bauhausmuseum .....	17.432.505,27	18.155.065,27	-722.560,00
	Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Sanierungsplan .....	30.021.669,23	47.449.829,23	-17.428.160,00
	Stiftung Festspielhaus Beethoven in Bonn .....	39.000.000,00	39.000.000,00	0,00
	Einzelprojekte Denkmalschutz .....	1.666.480,37	2.387.579,39	-721.099,02
0405-894 21	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>			
	Vierter Pavillion Saarländmuseum .....	6.587.382,60	7.500.000,00	-912.617,40
	Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch .....	850.000,00	850.000,00	0,00
	August Macke Haus Bonn .....	3.247.180,16	3.500.000,00	-252.819,84
	Nordfriisk Instituut .....	21.000,00	420.000,00	-399.000,00
	St. Nikolai Hamburg .....	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00
	<b>Gesamt</b> .....	<b>1.222.616.237,75</b>	<b>1.079.259.493,95</b>	<b>143.356.743,80</b>

Die Bestände auf den Selbstbewirtschaftungskonten des Vorjahres sind den evtl. vom aktuellen Jahr abweichenden Titeln des Vorjahres (z. B. aufgrund von Aufgabenverlagerungen oder Organisationsänderungen) zuzuordnen.

## 4.11 Übersicht über die Einnahmen aus Zahlungen der Europäischen Union und deren Verwendung im Bundeshaushalt

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
<b>04</b>	<b>Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt</b>			
<b>0403</b>	<b>Presse- und Informationsamt der Bundesregierung</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der EU .....	0,00	1.866,52	1.866,52
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0403 Tit. 542 02 .....</i>			1.866,52 €
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>			<b>1.866,52 €</b>
542 02	Informationsstrategie der EU .....	0,00	69.638,22	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(73.957,77)	(6.186,07)	
	Summen	(73.957,77)	(75.824,29)	(1.866,52)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0403 Tit. 272 01 .....</i>			1.866,52 €
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>			<b>1.866,52 €</b>
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0403 insgesamt.....</b>		<b>1.866,52</b>	
<b>0405</b>	<b>Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union .....	0,00	547.944,75	547.944,75
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0405 Tit. 686 12 .....</i>			547.944,75 €
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>			<b>547.944,75 €</b>
686 12	Zuschüsse der Europäischen Union für das EU-Förderprogramm "Kreatives Europa 2014-2020" .....	0,00	547.944,71	
	übertragbare Mittel		(0,04)	
	Summe		(547.944,75)	(547.944,75)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0405 Tit. 272 01 .....</i>			547.944,75 €
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>			<b>547.944,75 €</b>
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0405 insgesamt.....</b>		<b>547.944,75</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 04 insgesamt.....</b>		<b>549.811,27</b>	
<b>06</b>	<b>Bundesministerium des Innern</b>			
<b>0601</b>	<b>Gesellschaft und Verfassung</b>			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen .....	0,00	678.750,69	678.750,69
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0601 Tit. 532 14 .....</i>			678.750,69 €
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>			<b>678.750,69 €</b>
532 14	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen .....	0,00	416.652,00	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(2.020.490,38)	(2.282.589,07)	
	Summen	(2.020.490,38)	(2.699.241,07)	(678.750,69)

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Deckung / Einsparung bei Kap. 0601 Tit. 272 01 .....	678.750,69 €		
	davon: <b>Einnahmen aus Zahlungen der EU</b> .....	<b>678.750,69 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0601 insgesamt.....</b>		<b>678.750,69</b>	
<b>0603</b>	<b>Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds ..... Einsparung für Kap. 0603 Tit. 684 11 .....	0,00  5.867.211,92 € <b>5.867.211,92 €</b>	5.867.211,92	5.867.211,92
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) ..... Einsparung für Kap. 0603 Tit. 684 10 .....	0,00  22.533.364,23 € <b>22.533.364,23 €</b>	22.533.364,23	22.533.364,23
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Integrationsfonds .... Einsparung für Kap. 0603 Tit. 684 17 .....	0,00  6.847.835,54 € <b>6.847.835,54 €</b>	6.847.835,54	6.847.835,54
272 04	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Rückkehrfonds ..... Einsparung für Kap. 0603 Tit. 684 18 .....	0,00  4.919.092,73 € <b>4.919.092,73 €</b>	4.919.092,73	4.919.092,73
684 10	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) ..... übertragbare Mittel Summe	0,00	18.834.847,84 (3.698.516,39) (22.533.364,23)	(22.533.364,23)
	Deckung / Einsparung bei Kap. 0603 Tit. 272 02 .....	22.533.364,23 € <b>22.533.364,23 €</b>		
684 11	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds ..... Rest aus 2014/übertragbare Mittel Summen	0,00 (3.081.448,13) (3.081.448,13)	6.152.064,99 (2.796.595,06) (8.948.660,05)	(5.867.211,92)
	Deckung / Einsparung bei Kap. 0603 Tit. 272 01 .....	5.867.211,92 € <b>5.867.211,92 €</b>		
684 16	Förderung berufsbezogener Sprachkurse für Personen mit Migrationshintergrund aus dem Europäischen Sozialfonds ..... Rest aus 2014/übertragbare Mittel Summen	0,00 (1.764.627,17) (1.764.627,17)	62.550.703,57 (854.021,76) (63.404.725,33)	(61.640.098,16)
	Deckung / Einsparung bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....	61.640.098,16 € <b>61.640.098,16 €</b>		
684 17	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Integrationsfonds ..... Rest aus 2014/übertragbare Mittel Summen	0,00 (3.942.589,76) (3.942.589,76)	8.577.238,75 (2.213.186,55) (10.790.425,30)	(6.847.835,54)
	Deckung / Einsparung bei Kap. 0603 Tit. 272 03 .....	6.847.835,54 € <b>6.847.835,54 €</b>		
684 18	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Rückkehrfonds ..... Rest aus 2014/übertragbare Mittel Summen	0,00 (989.132,74) (989.132,74)	2.675.955,80 (3.232.269,67) (5.908.225,47)	(4.919.092,73)
	Deckung / Einsparung bei Kap. 0603 Tit. 272 04 .....	4.919.092,73 €		

Einzelplan- / Kapitel- / Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
	<i>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</i>		<b>4.919.092,73 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0603 insgesamt.....</b>		<b>40.167.504,42</b>	
<b>0615</b>	<b>Bundesverwaltungsamt</b>			
272 02	Zuschüsse der europäischen Union zu Kosten von Gemeinschaftsaufgaben .....	0,00	172.173,17	172.173,17
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0615 Tit. 532 01 .....</i>		172.173,17 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>172.173,17 €</b>	
532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik .....	16.305.000,00	20.160.170,43	
	Deckung / Einsparung			
	<i>für Kap. 0611 Tit. 526 01 .....</i>		106.000,00 €	
	<i>bei Kap. 0615 Tit. 272 02 .....</i>		172.173,17 €	
	<i>für Kap. 0615 Tit. 532 02 .....</i>		386.269,65 €	
	<i>für Kap. 0615 Tit. 712 01 .....</i>		96.000,00 €	
	<i>für Kap. 0615 Tit. 981 01 .....</i>		15.232,00 €	
	<i>flex. Rest für Folgejahr .....</i>		7.287.347,70 €	
	<i>flex. Rest aus Vorjahr .....</i>		10.890.846,61 €	
	<i>bei Kap. 0619 Tit. 532 01 .....</i>		683.000,00 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>172.173,17 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0615 insgesamt.....</b>		<b>172.173,17</b>	
<b>0616</b>	<b>Bundesamt für Kartographie und Geodäsie</b>			
272 01	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten .....	0,00	136.613,31	136.613,31
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0616 Tit. 427 19 .....</i>		136.613,31 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>136.613,31 €</b>	
427 19	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	211.000,00	1.186.330,07	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(820.391,39)	(493.896,37)	
	Summen	(1.031.391,39)	(1.680.226,44)	(648.835,05)
	Deckung / Einsparung			
	<i>für Kap. 0611 Tit. 972 09 .....</i>		211.000,00 €	
	<i>bei Kap. 0616 Tit. 119 99 .....</i>		723.221,74 €	
	<i>bei Kap. 0616 Tit. 272 01 .....</i>		136.613,31 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>136.613,31 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0616 insgesamt.....</b>		<b>136.613,31</b>	
<b>0623</b>	<b>Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik</b>			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union für Maßnahmen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit .....	0,00	46.405,00	46.405,00
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0623 Tit. 532 04 .....</i>		46.405,00 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>46.405,00 €</b>	
532 04	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben .....	27.925.000,00	17.258.889,49	-10.666.110,51
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0623 Tit. 272 01 .....</i>		46.405,00 €	
	<i>für Kap. 0623 Tit. 511 01 .....</i>		480.000,00 €	
	<i>für Kap. 0623 Tit. 525 01 .....</i>		173.123,40 €	
	<i>für Kap. 0623 Tit. 527 01 .....</i>		120.000,00 €	
	<i>für Kap. 0623 Tit. 532 01 .....</i>		1.645.044,22 €	

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>flex. Rest für Folgejahr</i> .....		33.956.079,90 €	
	<i>flex. Rest aus Vorjahr</i> .....		28.535.735,58 €	
	<i>für Kap. 0626 Tit. 541 01</i> .....		2.874.003,57 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>46.405,00 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0623 insgesamt</b> .....		<b>46.405,00</b>	
<b>0624</b>	<b>Bundeskriminalamt</b>			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen .....	0,00	5.168.272,58	5.168.272,58
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0624 Tit. 532 04</i> .....		5.168.272,58 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>5.168.272,58 €</b>	
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union .....	0,00	5.565.308,07	5.565.308,07
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0624 Tit. 685 01</i> .....		5.565.308,07 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>5.565.308,07 €</b>	
532 04	Förderung innenpolitischer Maßnahmen aus Zuschüssen der EU .....	0,00	5.213.254,56	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(165.998,29)	(121.016,31)	
	Summen	(165.998,29)	(5.334.270,87)	(5.168.272,58)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0624 Tit. 272 01</i> .....		5.168.272,58 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>5.168.272,58 €</b>	
685 01	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union .....	0,00	7.669.310,40	
	Vorgriff auf 2016		(-2.104.002,33)	
	Summe		(5.565.308,07)	(5.565.308,07)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0624 Tit. 272 02</i> .....		5.565.308,07 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>5.565.308,07 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0624 insgesamt</b> .....		<b>10.733.580,65</b>	
<b>0625</b>	<b>Bundespolizei</b>			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union und der Vereinten Nationen .....	0,00	2.963.706,39	2.963.706,39
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0625 Tit. 532 05</i> .....		2.963.706,39 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>2.963.706,39 €</b>	
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Außengrenzenfonds der Europäischen Union .....	0,00	27.959.510,33	27.959.510,33
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0625 Tit. 684 01</i> .....		27.959.510,33 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>27.959.510,33 €</b>	
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Grenzen) der Europäischen Union .....	0,00	4.206.390,59	4.206.390,59
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0625 Tit. 685 01</i> .....		4.206.390,59 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>4.206.390,59 €</b>	
532 05	Kosten im Zusammenhang mit Projekten der Europäischen Union und der Vereinten Nationen .....	0,00	2.969.794,24	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(6.726,42)	(638,57)	
	Summen	(6.726,42)	(2.970.432,81)	(2.963.706,39)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0625 Tit. 272 01</i> .....		2.963.706,39 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU</b> .....		<b>2.963.706,39 €</b>	

Einzelplan- / Kapitel- / Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
684 01	Zuschüsse für Projekte aus dem Außengrenzenfonds der Europäischen Union .....	0,00	27.959.510,33	27.959.510,33
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 0625 Tit. 272 02 .....		27.959.510,33 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>27.959.510,33 €</b>	
685 01	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Grenzen) der Europäischen Union .....	0,00	4.206.390,59	4.206.390,59
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 0625 Tit. 272 03 .....		4.206.390,59 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>4.206.390,59 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0625 insgesamt.....</b>		<b>35.129.607,31</b>	
<b>0628</b>	<b>Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</b>			
272 09	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union .....	0,00	782.662,83	782.662,83
	Einsparung			
	für Kap. 0628 Tit. 427 09 .....		121.521,50 €	
	für Kap. 0628 Tit. 525 01 .....		505.638,29 €	
	für Kap. 0628 Tit. 544 01 .....		4.253,04 €	
	für Kap. 0628 Tit. 632 01 .....		151.250,00 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>782.662,83 €</b>	
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	328.000,00	2.649.765,04	2.321.765,04
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 0628 Tit. 119 99 .....		317.288,90 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 272 09 .....		121.521,50 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 381 01 .....		14.589,71 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 422 01 .....		252.738,32 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 428 01 .....		488.104,99 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 453 01 .....		10.048,28 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 544 01 .....		575.331,16 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 811 81 .....		6.000,00 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 812 01 .....		536.142,18 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>121.521,50 €</b>	
525 01	Aus- und Fortbildung .....	2.176.000,00	2.258.090,80	82.090,80
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 0628 Tit. 272 09 .....		505.638,29 €	
	für Kap. 0628 Tit. 539 09 .....		177.362,60 €	
	flex. Rest für Folgejahr .....		816.578,12 €	
	flex. Rest aus Vorjahr .....		570.393,23 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>505.638,29 €</b>	
544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches .....	760.000,00	1.323.307,10	563.307,10
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 0628 Tit. 119 99 .....		411.981,29 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 272 09 .....		4.253,04 €	
	bei Kap. 0628 Tit. 381 01 .....		752,29 €	
	für Kap. 0628 Tit. 427 09 .....		575.331,16 €	
	für Kap. 0628 Tit. 517 01 .....		440.905,12 €	
	für Kap. 0628 Tit. 527 01 .....		118.545,40 €	
	für Kap. 0628 Tit. 531 01 .....		57.533,96 €	
	für Kap. 0628 Tit. 532 01 .....		380.000,00 €	
	für Kap. 0628 Tit. 981 01 .....		830.211,25 €	
	flex. Rest aus Vorjahr .....		5.754.435,41 €	
	flex. Rest für Folgejahr .....		3.205.588,04 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>4.253,04 €</b>	
632 01	Auslandseinsätze im Rahmen des Gemeinschaftsverfahrens für Katastrophenschutz auf europäischer Ebene und im besonderen Interesse des Bundes .....	0,00	3.307,01	3.307,01

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Deckung / Einsparung

bei Kap. 0628 Tit. 272 09 .....	151.250,00 €
bei Kap. 0628 Tit. 811 81 .....	3.307,01 €
für Kap. 0628 Tit. 981 01 .....	151.250,00 €
<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>151.250,00 €</b>

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0628 insgesamt.....**

**782.662,83**

**0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

272 01 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen ..... 0,00 5.570.970,74 5.570.970,74

Einsparung

für Kap. 0629 Tit. 532 06 .....	5.570.970,74 €
<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>5.570.970,74 €</b>

532 06 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte ..... 0,00 6.010.930,43  
Rest aus 2014/übertragbare Mittel (1.029.940,99) (809.122,31)  
Summen (1.029.940,99) (6.820.052,74) (5.790.111,75)

Deckung / Einsparung

bei Kap. 0629 Tit. 119 99 .....	219.141,01 €
bei Kap. 0629 Tit. 272 01 .....	5.570.970,74 €
<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>5.570.970,74 €</b>

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0629 insgesamt.....**

**5.570.970,74**

**0635 Bundeszentrale für politische Bildung**

272 01 Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit ..... 0,00 52.311,49 52.311,49

Einsparung

für Kap. 0635 Tit. 532 02 .....	52.311,49 €
<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>52.311,49 €</b>

532 02 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) ..... 21.623.000,00 22.464.869,66 841.869,66

Deckung / Einsparung

bei Kap. 0635 Tit. 272 01 .....	52.311,49 €
für Kap. 0635 Tit. 427 09 .....	640.998,79 €
für Kap. 0635 Tit. 511 01 .....	64.590,01 €
für Kap. 0635 Tit. 517 01 .....	126.945,80 €
für Kap. 0635 Tit. 527 01 .....	184.179,73 €
für Kap. 0635 Tit. 532 01 .....	176.868,05 €
für Kap. 0635 Tit. 539 99 .....	64.575,83 €
flex. Rest für Folgejahr .....	1.203.227,79 €
flex. Rest aus Vorjahr .....	3.250.944,17 €
<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>52.311,49 €</b>

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0635 insgesamt.....**

**52.311,49**

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 06 insgesamt.....**

**93.470.579,61**

**07 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**

**0712 Bundesministerium**

271 01 Erstattungen von der EU ..... 0,00 65.750,00 65.750,00

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0712 Tit. 532 07 .....</i>	65.750,00 €		
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>65.750,00 €</b>		
532 07	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts .....	537.000,00	371.791,39	
	übertragbare Mittel		(230.958,61)	
	Summe		(602.750,00)	(65.750,00)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0712 Tit. 271 01 .....</i>	65.750,00 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>65.750,00 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0712 insgesamt.....</b>		<b>65.750,00</b>	
<b>0719</b>	<b>Deutsches Patent- und Markenamt</b>			
271 01	Erstattungen von der EU .....	0,00	254.770,04	254.770,04
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0719 Tit. 422 01 .....</i>	119.457,11 €		
	<i>für Kap. 0719 Tit. 527 01 .....</i>	135.312,93 €		
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>254.770,04 €</b>		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	87.888.000,00	88.601.850,63	713.850,63
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0719 Tit. 271 01 .....</i>	119.457,11 €		
	<i>bei Kap. 0719 Tit. 428 01 .....</i>	594.393,52 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>119.457,11 €</b>		
527 01	Dienstreisen .....	373.000,00	508.807,49	135.807,49
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 0719 Tit. 271 01 .....</i>	135.312,93 €		
	<i>bei Kap. 0719 Tit. 684 09 .....</i>	494,56 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>135.312,93 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0719 insgesamt.....</b>		<b>254.770,04</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 07 insgesamt.....</b>		<b>320.520,04</b>	
<b>09</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>			
<b>0902</b>	<b>Mittelstand: Gründen, Wachsen, Investieren</b>			
346 01	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung .....	0,00	108.481.742,00	108.481.742,00
	Einsparung			
	<i>für Kap. 0902 Tit. 882 03 .....</i>	108.481.742,00 €		
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>108.481.742,00 €</b>		
686 07	Innovative Unternehmensgründungen .....	67.000.000,00	72.707.491,41	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.592.000,00)	(11.416.740,76)	
	Summen	(71.592.000,00)	(84.124.232,17)	(12.532.232,17)
	Deckung / Einsparung			
	<i>für Kap. 0910 Tit. 972 01 .....</i>	4.000.000,00 €		
	<i>bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....</i>	16.532.232,17 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>16.532.232,17 €</b>		
686 08	Förderung unternehmerischen Know-hows .....	36.629.000,00	77.531.099,07	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(25.777.080,09)	(21.067.558,37)	
	Summen	(62.406.080,09)	(98.598.657,44)	(36.192.577,35)

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Deckung / Einsparung bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 36.192.577,35 € <b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk ..... 36.192.577,35 €</b>			
686 10	Durchleitung von ESF-Mitteln an das ERP-Sondervermögen ..... Deckung / Einsparung bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 14.625.000,00 € <b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk ..... 14.625.000,00 €</b>	0,00	14.625.000,00	14.625.000,00
882 03	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ..... Deckung / Einsparung bei Kap. 0902 Tit. 346 01 ..... 108.481.742,00 € <b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU ..... 108.481.742,00 €</b>	0,00	108.481.742,00	108.481.742,00
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0902 insgesamt.....</b>		<b>108.481.742,00</b>	
<b>0912</b>	<b>Bundesministerium</b>			
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige ..... Deckung / Einsparung flex. Rest für Folgejahr ..... 1.380.321,92 € flex. Rest aus Vorjahr ..... 111.888,75 € bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 366.958,06 € <b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk ..... 366.958,06 €</b>	3.190.000,00	2.288.524,89	-901.475,11
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 0912 insgesamt.....</b>		<b>0,00</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 09 insgesamt.....</b>		<b>108.481.742,00</b>	
<b>10</b>	<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>			
<b>1004</b>	<b>Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge</b>			
272 01	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds ..... 0,00	0,00	225.279,29	225.279,29
272 02	Sonstige Einnahmen ..... 0,00	0,00	1.463.345,75	1.463.345,75
272 04	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum ..... Einsparung für Kap. 1004 Tit. 671 02 ..... 157.386,95 € <b>Einsparungen aus Zahlungen der EU ..... 157.386,95 €</b>	0,00	157.386,95	157.386,95
671 02	Erstattung der Kosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum ..... Deckung / Einsparung bei Kap. 1004 Tit. 272 04 ..... 157.386,95 € <b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU ..... 157.386,95 €</b>	730.000,00	887.386,95	157.386,95
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1004 insgesamt.....</b>		<b>157.386,95</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 10 insgesamt.....</b>		<b>157.386,95</b>	

Einzelplan- / Kapitel- / Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**11 Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

**1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

685 11	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit .....	3.903.000.000,00	3.234.392.462,03	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel (771.396.279,78)	(771.396.279,78)	(733.154.019,67)	
	Summen	(4.674.396.279,78)	(3.967.546.481,70)	(-706.849.798,08)

Deckung / Einsparung

für Kap. 1101 Tit. 636 13 .....	767.276.646,89 €
bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....	63.365.148,81 €
für Kap. 1111 Tit. 981 07 .....	2.938.300,00 €
<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>63.365.148,81 €</b>

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1101 insgesamt.....**

**0,00**

**1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**

272 01	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds .....	0,00	8.053.383,00	8.053.383,00
--------	----------------------------------------------------------------------	------	--------------	--------------

Einsparung

für Kap. 1106 Tit. 686 21 .....	8.053.383,00 €
<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>8.053.383,00 €</b>

272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds .....	0,00	26.594.456,68	26.594.456,68
--------	-------------------------------------------------------------	------	---------------	---------------

Einsparung

für Kap. 1106 Tit. 686 12 .....	26.594.456,68 €
<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>26.594.456,68 €</b>

272 04	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen .....	0,00	8.678.253,21	8.678.253,21
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	--------------	--------------

Einsparung

für Kap. 1106 Tit. 686 41 .....	8.678.253,21 €
<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>8.678.253,21 €</b>

686 11	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen .....	0,00	86.884.928,98	86.884.928,98
--------	-------------------------------------------------------------------------------------	------	---------------	---------------

Deckung / Einsparung

bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....	80.136.231,55 €
bei Kap. 1106 Tit. 686 13 .....	6.748.697,43 €
<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>80.136.231,55 €</b>

686 12	Verwendung von nicht abgeforderten Mitteln und Rückflüssen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds .....	0,00	60.849.378,95	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel (567.372.584,76)	(567.372.584,76)	(201.928.480,22)	
	Summen	(567.372.584,76)	(262.777.859,17)	(-304.594.725,59)

Deckung / Einsparung

für Kap. 0603 Tit. 684 16 .....	61.640.098,16 €
für Kap. 0902 Tit. 686 07 .....	16.532.232,17 €
für Kap. 0902 Tit. 686 08 .....	36.192.577,35 €
für Kap. 0902 Tit. 686 10 .....	14.625.000,00 €
für Kap. 0912 Tit. 427 09 .....	366.958,06 €
für Kap. 1101 Tit. 685 11 .....	63.365.148,81 €
bei Kap. 1106 Tit. 272 02 .....	26.594.456,68 €
für Kap. 1106 Tit. 686 11 .....	80.136.231,55 €
für Kap. 1606 Tit. 686 05 .....	9.548.355,82 €
für Kap. 1702 Tit. 684 01 .....	1.927.345,57 €
bei Kap. 1702 Tit. 684 02 .....	14.529.184,04 €
für Kap. 1703 Tit. 684 21 .....	4.662.695,17 €
bei Kap. 1703 Tit. 684 22 .....	966.399,76 €
für Kap. 3002 Tit. 685 42 .....	52.688.123,41 €
für Kap. 3004 Tit. 683 24 .....	5.000.000,00 €

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>26.594.456,68 €</b>	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>346.684.766,07 €</b>	
686 21	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung .....	0,00	1.012.784,71	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.262.865,28)	(8.303.463,57)	
	Summen	(1.262.865,28)	(9.316.248,28)	(8.053.383,00)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1106 Tit. 272 01 .....		8.053.383,00 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>8.053.383,00 €</b>	
686 41	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen zu laufenden Maßnahmen .....	0,00	0,00	
	übertragbare Mittel		(8.678.253,21)	
	Summe		(8.678.253,21)	(8.678.253,21)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1106 Tit. 272 04 .....		8.678.253,21 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>8.678.253,21 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1106 insgesamt.....</b>		<b>43.326.092,89</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 11 insgesamt.....</b>		<b>43.326.092,89</b>	
<b>12</b>	<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>			
<b>1201</b>	<b>Bundesministerium</b>			
427 49	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	0,00	574.805,39	
	Vorgriff aus 2014/Vorgriff auf 2016	(-545.519,18)	(-515.530,50)	
	Summen	(-545.519,18)	(59.274,89)	(604.794,07)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....		604.794,07 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>604.794,07 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1201 insgesamt.....</b>		<b>604.794,07</b>	
<b>1202</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
271 01	Erstattungen der Europäischen Union .....	0,00	121.426,32	121.426,32
	Einsparung			
	für Kap. 1202 Tit. 532 02 .....		121.426,32 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>121.426,32 €</b>	
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Bundesprogramm Verkehrsinfrastruktur .....	0,00	105.339.068,71	105.339.068,71
	Einsparung			
	für Kap. 1201 Tit. 427 49 .....		604.794,07 €	
	für Kap. 1202 Tit. 532 18 .....		823.592,78 €	
	für Kap. 1203 Tit. 752 12 .....		646.420,72 €	
	für Kap. 1210 Tit. 743 32 .....		32.228.381,60 €	
	für Kap. 1210 Tit. 743 42 .....		14.357.838,86 €	
	für Kap. 1222 Tit. 891 04 .....		56.678.040,68 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>105.339.068,71 €</b>	
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze .....	0,00	37.196.200,21	37.196.200,21

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Einsparung			
	für Kap. 1202 Tit. 532 19 .....	27.859,68 €		
	für Kap. 1203 Tit. 752 11 .....	2.008.856,24 €		
	für Kap. 1210 Tit. 532 01 .....	2.175.515,65 €		
	für Kap. 1222 Tit. 891 03 .....	32.983.968,64 €		
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>37.196.200,21 €</b>		
532 02	Studien und Projektbegleitung im Bereich Verkehrsraum .....	18.000,00	149.948,52	
	Vorgriff aus 2014/Vorgriff auf 2016	(-62.924,50)	(-73.446,70)	
	Summen	(-44.924,50)	(76.501,82)	(121.426,32)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 271 01 .....	121.426,32 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>121.426,32 €</b>		
532 18	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - .....	0,00	960.107,32	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.833.493,85)	(1.696.979,31)	
	Summen	(1.833.493,85)	(2.657.086,63)	(823.592,78)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....	823.592,78 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>823.592,78 €</b>		
532 19	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Trans-europäische Verkehrsnetze .....	0,00	68.446,94	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.485.836,61)	(1.445.249,35)	
	Summen	(1.485.836,61)	(1.513.696,29)	(27.859,68)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 02 .....	27.859,68 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>27.859,68 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1202 insgesamt.....</b>		<b>972.878,78</b>	
<b>1203</b>	<b>Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -</b>			
752 11	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen .....	0,00	2.008.856,24	2.008.856,24
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 02 .....	2.008.856,24 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>2.008.856,24 €</b>		
752 12	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen .....	0,00	646.420,72	646.420,72
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....	646.420,72 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>646.420,72 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1203 insgesamt.....</b>		<b>2.655.276,96</b>	
<b>1210</b>	<b>Bundesfernstraßen (ohne Maut)</b>			
532 01	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen .....	170.000,00	2.175.515,65	2.005.515,65
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 02 .....	2.175.515,65 €		
	für Kap. 1210 Tit. 741 22 .....	170.000,00 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>2.175.515,65 €</b>		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
743 32	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen .....	0,00	32.223.952,83	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(931.271,54)	(935.700,31)	
	Summen	(931.271,54)	(33.159.653,14)	(32.228.381,60)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....		32.228.381,60 €	
	davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....		32.228.381,60 €	
743 42	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen .....	0,00	14.217.708,17	
	übertragbare Mittel		(140.130,69)	
	Summe		(14.357.838,86)	(14.357.838,86)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....		14.357.838,86 €	
	davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....		14.357.838,86 €	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1210 insgesamt.....</b>		<b>48.761.736,11</b>	
<b>1222</b>	<b>Eisenbahnen des Bundes</b>			
891 03	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes .....	0,00	32.983.968,64	32.983.968,64
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 02 .....		32.983.968,64 €	
	davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....		32.983.968,64 €	
891 04	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes .....	0,00	69.759.765,37	
	Rest aus 2014/Vorgriff auf 2016	(5.928.478,80)	(-7.158.245,89)	
	Summen	(5.928.478,80)	(62.601.519,48)	(56.673.040,68)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1202 Tit. 272 01 .....		56.678.040,68 €	
	davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....		56.678.040,68 €	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1222 insgesamt.....</b>		<b>89.662.009,32</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 12 insgesamt.....</b>		<b>142.656.695,24</b>	
<b>15</b>	<b>Bundesministerium für Gesundheit</b>			
<b>1504</b>	<b>Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU .....	0,00	89.002,78	89.002,78
	Einsparung			
	für Kap. 1504 Tit. 532 03 .....		89.002,78 €	
	Einsparungen aus Zahlungen der EU .....		89.002,78 €	
532 03	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung .....	115.000,00	582.800,61	467.800,61
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1504 Tit. 272 01 .....		89.002,78 €	
	flex. Rest aus Vorjahr .....		708.571,55 €	
	flex. Rest für Folgejahr .....		329.773,72 €	
	davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....		89.002,78 €	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1504 insgesamt.....</b>		<b>89.002,78</b>	

Einzelplan- Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
<b>1505</b>	<b>Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU .....	0,00	41.023,60	41.023,60
	Einsparung			
	für Kap. 1505 Tit. 427 09 .....		41.023,60 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>41.023,60 €</b>	
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	792.000,00	1.760.466,18	968.466,18
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1505 Tit. 119 99 .....		122.695,62 €	
	bei Kap. 1505 Tit. 272 01 .....		41.023,60 €	
	flex. Rest aus Vorjahr .....		1.108.061,06 €	
	flex. Rest für Folgejahr .....		303.314,10 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>41.023,60 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1505 insgesamt.....</b>		<b>41.023,60</b>	
<b>1506</b>	<b>Paul-Ehrlich-Institut</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU .....	0,00	5.283.755,90	5.283.755,90
	Einsparung			
	für Kap. 1506 Tit. 427 19 .....		5.283.755,90 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>5.283.755,90 €</b>	
427 19	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	0,00	5.628.891,04	5.628.891,04
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1506 Tit. 272 01 .....		5.283.755,90 €	
	bei Kap. 1506 Tit. 428 01 .....		345.135,14 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>5.283.755,90 €</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1506 insgesamt.....</b>		<b>5.283.755,90</b>	
<b>1511</b>	<b>Robert Koch-Institut</b>			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU .....	0,00	1.724.216,52	1.724.216,52
	Einsparung			
	für Kap. 1511 Tit. 427 29 .....		1.575.282,79 €	
	für Kap. 1511 Tit. 547 21 .....		148.933,73 €	
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>1.724.216,52 €</b>	
427 29	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	0,00	8.983.044,91	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(6.121.921,57)	(7.830.138,46)	
	Summen	(6.121.921,57)	(16.813.183,37)	(10.691.261,80)
	Deckung / Einsparung			
	bei Kap. 1511 Tit. 119 99 .....		1.950.305,18 €	
	bei Kap. 1511 Tit. 272 01 .....		1.575.282,79 €	
	bei Kap. 1511 Tit. 381 01 .....		7.165.673,83 €	
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>		<b>1.575.282,79 €</b>	
547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	0,00	3.909.841,37	3.909.841,37

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Deckung / Einsparung

bei Kap. 1511 Tit. 272 01 ..... 148.933,73 €  
 bei Kap. 1511 Tit. 381 01 ..... 3.760.907,64 €  
 davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU ..... 148.933,73 €

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1511 insgesamt..... 1.724.216,52**

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 15 insgesamt..... 7.137.998,80**

**16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**

**1606 Wohnungswesen und Städtebau**

686 05 Nationale Kofinanzierung des ESF-Bundesprogramms "Soziale Stadt - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)" ..... 8.901.000,00 17.362.144,33  
 Rest aus 2014/übertragbare Mittel (9.275.694,93) (10.362.906,42)  
 Summen (18.176.694,93) (27.725.050,75) (9.548.355,82)

Deckung / Einsparung

bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 9.548.355,82 €  
 davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk ..... 9.548.355,82 €

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1606 insgesamt..... 0,00**

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 16 insgesamt..... 0,00**

**17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**1702 Kinder- und Jugendpolitik**

684 01 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe ..... 160.803.000,00 172.828.385,93  
 Rest aus 2014/übertragbare Mittel (19.845.662,24) (8.676.684,45)  
 Summen (180.648.662,24) (181.505.070,38) (856.408,14)

Deckung / Einsparung

bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 1.927.345,57 €  
 bei Kap. 1711 Tit. 381 07 ..... 92.000,00 €  
 für Kap. 1711 Tit. 981 07 ..... 1.162.937,43 €  
 davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk ..... 1.927.345,57 €

**Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1702 insgesamt..... 0,00**

**1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik**

684 21 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen ..... 34.397.000,00 40.838.185,85  
 Rest aus 2014/übertragbare Mittel (6.943.136,51) (4.726.513,59)  
 Summen (41.340.136,51) (45.564.699,44) (4.224.562,93)

Deckung / Einsparung

bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 4.662.695,17 €

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>für Kap. 1711 Tit. 981 07 .....</i>	438.132,24 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>4.662.695,17 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 1703 insgesamt.....</b>		<b>0,00</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 17 insgesamt.....</b>		<b>0,00</b>	
<b>30</b>	<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>			
<b>3002</b>	<b>Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung</b>			
685 41	Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens .....	123.204.000,00	87.021.852,67	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(28.606.986,03)	(28.607.791,55)	
	Summen	(151.810.986,03)	(115.629.644,22)	(-36.181.341,81)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 3004 Tit. 272 01 .....</i>	19.275,69 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 972 01 .....</i>	35.874.000,00 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 981 01 .....</i>	326.617,50 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>19.275,69 €</b>		
685 42	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen .....	44.542.000,00	38.151.019,71	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(24.881.000,00)	(77.569.920,43)	
	Summen	(69.423.000,00)	(115.720.940,14)	(46.297.940,14)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....</i>	52.688.123,41 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 972 01 .....</i>	3.349.000,00 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 981 01 .....</i>	3.041.183,27 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>52.688.123,41 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 3002 insgesamt.....</b>		<b>19.275,69</b>	
<b>3004</b>	<b>Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie</b>			
272 01	Einnahmen von der Europäischen Union für Bildungsprogramme .....	0,00	31.659,21	31.659,21
	Einsparung			
	<i>für Kap. 3002 Tit. 685 41 .....</i>	19.275,69 €		
	<b>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</b>	<b>19.275,69 €</b>		
683 24	Produktions- und Dienstleistungsforschung, Arbeiten und Kompetenzentwicklung .....	89.000.000,00	74.420.685,09	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(10.000.000,00)	(15.000.065,97)	
	Summen	(99.000.000,00)	(89.420.751,06)	(-9.579.248,94)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 1106 Tit. 686 12 .....</i>	5.000.000,00 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 972 01 .....</i>	14.388.000,00 €		
	<i>für Kap. 3011 Tit. 981 01 .....</i>	191.248,94 €		
	<b>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU durch Deckungsvermerk .....</b>	<b>5.000.000,00 €</b>		
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 3004 insgesamt.....</b>		<b>0,00</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 30 insgesamt.....</b>		<b>19.275,69</b>	

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**60 Allgemeine Finanzverwaltung**

**6002 Allgemeine Bewilligungen**

271 01	Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien aus dem Gemeinschaftshaushalt der EU .....	0,00	336.628,00	336.628,00
	Einsparung			
	<i>für Kap. 6002 Tit. 527 01 .....</i>			336.628,00 €
	<b><i>Einsparungen aus Zahlungen der EU .....</i></b>			<b>336.628,00 €</b>
527 01	Dienstreisen .....	0,00	316.020,80	
	Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(9.930,00)	(30.537,20)	
	Summen	(9.930,00)	(346.558,00)	(336.628,00)
	Deckung / Einsparung			
	<i>bei Kap. 6002 Tit. 271 01 .....</i>			336.628,00 €
	<b><i>davon: Einnahmen aus Zahlungen der EU .....</i></b>			<b>336.628,00 €</b>
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Kapitel 6002 insgesamt.....</b>		<b>336.628,00</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU im Einzelplan 60 insgesamt.....</b>		<b>336.628,00</b>	
	<b>Einnahmen aus Zahlungen der EU in allen Einzelplänen insgesamt.....</b>		<b>396.456.730,49</b>	
	<b>Tatsächliche Einzahlungen der EU insgesamt .....</b>		<b>398.157.739,05</b>	